

EPSON

WF-C21000/WF-C20750/WF-C20600 Series
Epson Print Admin Serverless

Einrichtungs- und Administrationshandbuch

Inhalt

Einleitung

Inhalt dieses Dokuments.	4
Verwendung dieser Anleitung.	4
Marken und Symbole.	4
In dieser Anleitung verwendete Bildschirmaufnahmen.	4
Betriebssysteme.	4
Begriffe.	5

Überblick zur Authentifizierungsmethode

Geräteauthentifizierung (lokale DB).	8
Authentifizierung über LDAP-Server.	8
Geräteauthentifizierung und LDAP-Serverauthentifizierung (Lokale DB und LDAP).	8

Systemvoraussetzungen

Drucker.	9
Client-Computer.	9

Einstellungsübersicht

Verwenden von Software für Einstellungen.	11
Web Config.	11
Epson Device Admin.	12
Erforderliche Einstellungen für die Authentifizierungsmethode.	14
Vorgang für die Einzeleinrichtung von Druckern.	15
Vorgang für die Stapeleinrichtung von Druckern.	16
Vergleich der Anwendungskonfiguration.	18

Verbindung des Authentifizierungsgeräts

Verbinden des Authentifizierungsgeräts.	23
Überprüfung des Betriebs des Authentifizierungsgeräts.	25
Verfügbare Lesemethode für Authentifizierungsinformationen.	26
Einstellungselemente für das Authentifizierungsgerät.	26
Authentifizierungsgerät, Einstellungselemente für Karten-ID-Speicherformat.	27

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Erwerb eines Lizenzschlüssels.	28
Registrierung des Lizenzschlüssels.	28
Registrieren des Lizenzschlüssels durch Web Config.	28
Registrieren des Lizenzschlüssels durch Epson Device Admin.	29
Erstellen der Konfigurationsvorlage.	29
Importieren des Lizenzschlüssels.	30
Anwenden der Konfigurationsvorlage.	31
Richten Sie den Drucker individuell ein mit Web Config.	34
Verwenden der Epson Print Admin Serverless-Einstellungsliste.	34
Vornehmen von Benutzerauthentifizierungseinstellungen (Web Config).	35
Vornehmen von Druckauftrageinstellungen (Web Config).	37
Registrierung von Benutzerinformationen (Web Config).	38
Synchronisierung mit dem LDAP-Server (Web Config).	46
Optionale Funktionseinstellungen (Web Config).	48
Stapeleinstellung mit Epson Device Admin (Konfigurationsvorlage).	61
Betriebsablauf von Epson Device Admin.	62
Vornehmen von Benutzerauthentifizierungseinstellungen (Konfigurationsvorlage).	64
Vornehmen von Einstellungen für das Authentifizierungsgerät (Konfigurationsvorlage).	67
Vornehmen von Druckauftragseinstellungen (Konfigurationsvorlage).	68
Einstellungen für „In meinen Ordner scannen“ vornehmen (Konfigurationsvorlage).	68
Ändern des Speicherorts für An Netzwerkordner/FTP scannen unterbinden (Konfigurationsvorlage).	71
Synchronisieren mit dem LDAP-Server (Konfigurationsvorlage).	71
Registrierung der Benutzerinformationen (Konfigurationsvorlage).	75
Andere Funktionseinstellungen (Konfigurationsvorlage).	80

Einstellungen für Client-Computer

Installation des Druckertreibers.	92	Drucken ist nicht möglich, da der Druckauftrag an dem mit Pull Printing verknüpften Drucker nicht ausgewählt werden kann.	116
Druckertreibereinstellungen.	92		
Benutzereinstellungen für den Windows-Druckertreiber.	92		
Benutzereinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber.	94		
Verbindungsformat für Authentifizierungsinformationen.	95		

Betrieb und Verwaltung

Benutzerberichte mit Epson Device Admin.	96		
Erstellen von Benutzerberichten.	96		
Berichtausgabeelemente.	101		
Verwalten von Druckern mit Epson Device Admin.	102		
Anzeige des Epson Print Admin Serverless / Authentifizierung-Einstellungen-Menüs.	102		
Benutzerverwaltung.	103		
Überprüfen der Druckerinformationen über Web Config.	108		
E-Mail-Benachrichtigungen und Schnappschüsse.	108		
Löschen der Druckaufträge.	109		
Sichern der Einstellungen.	109		
Einstellungen in Web Config.	109		
Konfigurationsvorlagen in Epson Device Admin.	111		
Deaktivieren von Epson Print Admin Serverless.	112		
Deaktivieren über Web Config.	112		
Vornehmen von Einstellung für das Verarbeiten gespeicherter Daten.	113		
Vornehmen von Einstellungen für das fortlaufende Löschen.	113		
Formattieren der internen Festplatte.	114		

Lösen von Problemen

Authentifizierungskarte kann nicht gelesen werden.	115		
Web Config kann nicht geöffnet werden.	115		
Epson Print Admin Serverless kann nicht aktiviert werden.	115		
Meldung gibt an, dass der Lizenzschlüssel abgelaufen ist.	115		
Epson Device Admin-Bericht hat keinen Inhalt.	115		
Probleme mit der Pull-Printing-Funktion.	116		
Pull Printing kann nicht eingestellt werden.	116		

Anhang

Im Drucker gespeicherte Benutzerinformationen.	117		
Markennachweis.	117		
Achtung.	118		

Einleitung

Inhalt dieses Dokuments

Dieses Handbuch erläutert die Verfahren von der Installation bis zur täglichen Verwaltung von Epson Print Admin Serverless.

Informationen zu den Standardfunktionen des Druckers finden Sie im Handbuch für den Drucker.

Verwendung dieser Anleitung

Marken und Symbole



Achtung:

Anweisungen, die sorgfältig befolgt werden müssen, um Verletzungen zu vermeiden.



Wichtig:

Anweisungen, die befolgt werden müssen, um Geräteschäden zu vermeiden.

Hinweis:

Bietet zusätzliche Informationen als Referenz.

Zugehörige Informationen

➔ Verweist auf zugehörige Abschnitte.

In dieser Anleitung verwendete Bildschirmaufnahmen

- ❑ Bildschirmaufnahmen des Druckertreibers stammen von Windows 10 oder macOS High Sierra. Der an den Bildschirmen angezeigte Inhalt variiert je nach Modell und Situation.
- ❑ Einstellungselemente können je nach Produkten und Einstellungsbedingungen variieren.

Betriebssysteme

Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich die Begriffe „Windows 11“, „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Vista“, „Windows XP“, „Windows Server 2022“, „Windows Server 2019“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“, „Windows Server 2008“, „Windows Server 2003 R2“ und „Windows Server 2003“ auf die folgenden Betriebssysteme. Darauf hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

Einleitung

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 11
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- Betriebssystem Microsoft® Windows Vista®
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2022
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2019
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003

Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X 10.7.0 oder aktueller sowie macOS 11 oder aktueller.

In Europa, im Nahen Osten und in Afrika bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X 10.9.5 oder aktueller sowie macOS 11 oder aktueller.

Begriffe

Epson Print Admin Serverless

Das von Epson bereitgestellte System kann Benutzer, die Drucker nutzen, nur mit dem Drucker selbst authentifizieren.

Lizenzschlüssel

Der Schlüssel zur Aktivierung von Epson Print Admin Serverless.

Benutzer-ID

Die eindeutige ID authentifizierter Benutzer für Epson Print Admin Serverless.

ID-Nummer

Die der Benutzer-ID zugewiesene 4- bis 8-stellige Nummer.

Einleitung

Benutzerinformationen

Die allgemeine Bezeichnung für auf die Benutzerauthentifizierung bezogene Informationen, wie Benutzer-ID, Kennwort, ID-Nummer und E-Mail-Adresse.

Authentifizierungsgerät

Das Gerät zur Authentifizierung von Benutzern durch Eingabe von Informationen, wie z. B. ein IC-Kartenleser.

Administrator

Die für die Installation und Einrichtung des Gerätes oder des Netzwerks in einem Büro oder einer Organisation zuständige Person. Bei kleinen Organisationen könnte die Person sowohl für Geräte- als auch für Netzwerkadministration verantwortlich sein. Bei großen Organisationen haben Administratoren die Autorität über das Netzwerk oder die Geräte in der Gruppeneinheit einer Abteilung, während Netzwerkadministratoren für die Kommunikationseinstellungen jenseits der Organisation, wie z. B. das Internet, zuständig sind.

Microsoft Entra ID

Eine cloudbasierte ID- und Zugriffsverwaltung, die von Microsoft bereitgestellt wird.

Microsoft 365

Ein cloudbasierter Abonnementdienst, der von Microsoft bereitgestellt wird.

LDAP-Server

Der Server, der einen Verzeichnisdienst bietet, der mit LDAP kommunizieren kann. Dies beinhaltet Windows-Server Active Directory usw.

Druckauftrag

Die von Client-Computern an den Drucker gesendeten Druckdaten.

Unicode (UTF-8)

Ein internationaler Standardcode, die die wichtigsten weltweiten Sprachen abdeckt. Wenn „UTF-8“ in dieser Anleitung beschrieben wird, weist dies auf Codierungszeichen im UTF-8-Format hin.

ASCII (American Standard Code for Information Interchange)

Einer der Standard-Zeichencodes: 128 Zeichen sind definiert, darunter Buchstaben (a bis z, A bis Z), arabische Ziffern (0 bis 9), Symbole, Leerzeichen und Steuerzeichen. Wenn „ASCII“ in dieser Anleitung beschrieben wird, bedeutet dies die unten aufgeführten 0x20 - 0x7E (Hexadezimalzahlen) und beinhaltet keine Steuerzeichen.

	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	0A	0B	0C	0D	0E	0F
20	SP*	!	”	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/
30	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
40	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
50	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[\]	^	_
60	‘	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
70	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	

Einleitung

* Leerzeichen.

Überblick zur Authentifizierungsmethode

Bei der Verwendung ovn Epson Print Admin Serverless kann die Authentifizierungsfunktion nur mit dem Drucker im Netzwerk verwendet werden.

Geräteauthentifizierung (lokale DB)

Bei dieser Authentifizierungsmethode werden im Drucker registrierte Benutzerinformationen mit den Informationen des Benutzers, der auf die Druck- oder Scanfunktion zugreift, abgeglichen. Da die Benutzerinformationen mit dem Auftragsverlauf verknüpft sind, können Administratoren Verwendungsstatistiken für jeden Benutzer einsehen.

Benutzerinformationen können für bis zu 1000 Benutzer registriert werden, darunter direkt importierte, über eine CSV-Datei und über den LDAP-Server importierte Benutzer.

Sie müssen die Benutzerinformationen zuvor im Drucker registrieren.

Authentifizierung über LDAP-Server-

Diese Authentifizierungsmethode überprüft die Benutzerinformationen des LDAP-Servers, der mit dem Drucker synchronisiert ist. Die Benutzerinformationen für bis 1.000 Benutzer werden im Cache des Druckers zwischengespeichert, deshalb ist eine Authentifizierung mit dem Cache möglich, auch wenn der LDAP-Server ausfällt.

Sie müssen den LDAP-Server zuvor einrichten.

Geräteauthentifizierung und LDAP-Serverauthentifizierung (Lokale DB und LDAP)

Diese Authentifizierungsmethode überprüft Benutzerinformationen, die sowohl im Drucker als auch im LDAP-Server hinterlegt wurden, der mit dem Drucker synchronisiert wird. Beim Prüfen von Nutzerinformationen wird die erste Suche bei den im Drucker registrierten Nutzerinformationen durchgeführt, anschließend wird der LDAP-Server durchsucht, falls keine relevanten Informationen gefunden wurden. Benutzerinformationen für bis zu 1000 Benutzer können registriert werden. Der leere Teil wird als Zwischenspeicher für den LDAP-Server verwendet und die Benutzerinformationen des LDAP-Servers werden vorübergehend im Drucker gespeichert. Fällt der LDAP-Server aus, kann der Zwischenspeicher zur Authentifizierung von Benutzern verwendet werden.

Sie müssen die Benutzerinformationen zuvor im Drucker registrieren und den LDAP-Server einrichten.

Systemvoraussetzungen

Drucker

Firmware

Firmware-Version: GQ10N5 (10. Mai 2023) oder neuer

Webbrowser für Web Config

- Internet Explorer 9 oder höher
- Microsoft Edge
- Google Chrome (neueste Edition)
- Mozilla Firefox (neueste Edition)
- Safari: Version 6 oder neuer

Client-Computer

Betriebssystem

- Windows:
 - Windows 11
 - Windows 10
 - Windows 8.1
 - Windows 8
 - Windows 7
 - Windows Vista (Nicht unterstützt in Europa, im Nahen Osten und in Afrika)
 - Windows XP (Nicht unterstützt in Europa, im Nahen Osten und in Afrika)
 - Windows XP Professional x64 Edition (Nicht unterstützt in Europa, im Nahen Osten und in Afrika)
 - Windows Server 2022
 - Windows Server 2019
 - Windows Server 2016
 - Windows Server 2012 R2
 - Windows Server 2012
 - Windows Server 2008 R2
 - Windows Server 2008
 - Windows Server 2003 R2 (Nicht unterstützt in Europa, im Nahen Osten und in Afrika)
 - Windows Server 2003 (Nicht unterstützt in Europa, im Nahen Osten und in Afrika)

Systemvoraussetzungen

Mac OS:

Mac OS X 10.7.0 oder aktueller, macOS 11 oder aktueller

In Europa, im Nahen Osten und in Afrika, Mac OS X 10.9.5 oder aktueller, macOS 11 oder aktueller

Druckertreiber

Windows: Standardtreiber

Mac OS: Standardtreiber

Einstellungsübersicht

Einstellungsübersicht

Sie können die Einrichtungsmethode je nach Anzahl der von Ihnen installierten Drucker oder Netzwerkumgebung wählen.

**Wichtig:**

- ❑ Zur Einrichtung benötigen Sie ein Administratorkennwort. Lesen Sie vor der Einrichtung die „Hinweise zum Administratorkennwort“ im Benutzerhandbuch des Druckers.
- ❑ Bei der Einrichtung von Epson Print Admin Serverless müssen Sie möglicherweise personenbezogene Daten am Drucker registrieren wie Nutzerkontoinformationen und Nutzerkennwort sowie Sicherheitseinstellungen. Im Benutzerhandbuch des Druckers finden Sie Einzelheiten, wie der Drucker personenbezogene Daten und Sicherheitseinstellungen handhabt.

Verwenden von Software für Einstellungen

Dieser Text erläutert die für die Einrichtung verwendete Software.

Web Config

Web Config ist eine in den Drucker integrierte Web-Seite zur Konfiguration der Druckereinstellungen. Da diese durch direkten Zugriff auf den Drucker über das Netzwerk funktioniert, eignet sie sich für die Einzeleinrichtung.

The screenshot shows the Epson Web Config interface for the WF-C2110D Series. The top navigation bar includes links for Status, Print, Scan/Copy, Fax, Storage, Network, Network Security, Product Security, Device Management, Epson Open Platform, and Epson Remote Services. The status bar shows 'Administrator' and a 'Log out' link. The main content area is titled 'Product Status' and displays the following information:

- Printer Status:** Available.
- Scanner Status:** Available.
- Ink Levels (represented by colored squares):**
 - Black (BK):
 - Yellow (Y):
 - Magenta (M):
 - Cyan (C):
 - Maintenance Box:
- Card Reader Status:** Connected

At the bottom of the interface are 'Refresh' and 'Software Licenses' buttons.

Zugreifen auf Web Config

Geben Sie die P-Adresse des Druckers in einen Webbrower ein. Beim Zugriff auf Web Config über HTTPS erscheint eine Warnmeldung im Brower, da ein im Drucker gespeichertes selbstsigniertes Zertifikat verwendet wird, aber kein Problem vorliegt.

Einstellungsübersicht

- Zugriff über HTTPS
 - IPv4: https://<Drucker-IP-Adresse> (ohne <>)
 - IPv6: https://[Drucker-IP-Adresse]/ (mit [])
- Zugriff über HTTP
 - IPv4: http://<Drucker-IP-Adresse> (ohne <>)
 - IPv6: http://[Drucker-IP-Adresse]/ (mit [])

Beispiele

- IPv4:

https://192.0.2.111/
http://192.0.2.111/

- IPv6:

https://[2001:db8::1000:1]/
http://[2001:db8::1000:1]/

Hinweis:

Wenn der Druckernname mit dem DNS-Server registriert ist, können Sie den Druckernamen anstelle der Drucker-IP-Adresse nutzen.

Anmeldung bei Web Config

Melden Sie sich zur Einrichtung als Administrator an.

1. Geben Sie zum Starten von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
2. Klicken Sie auf **anmelden**.
3. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort unter **Benutzername** und **Aktuelles Kennwort** ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Epson Device Admin

Epson Device Admin ist eine multifunktionale Anwendungssoftware, die das Gerät im Netzwerk verwaltet.

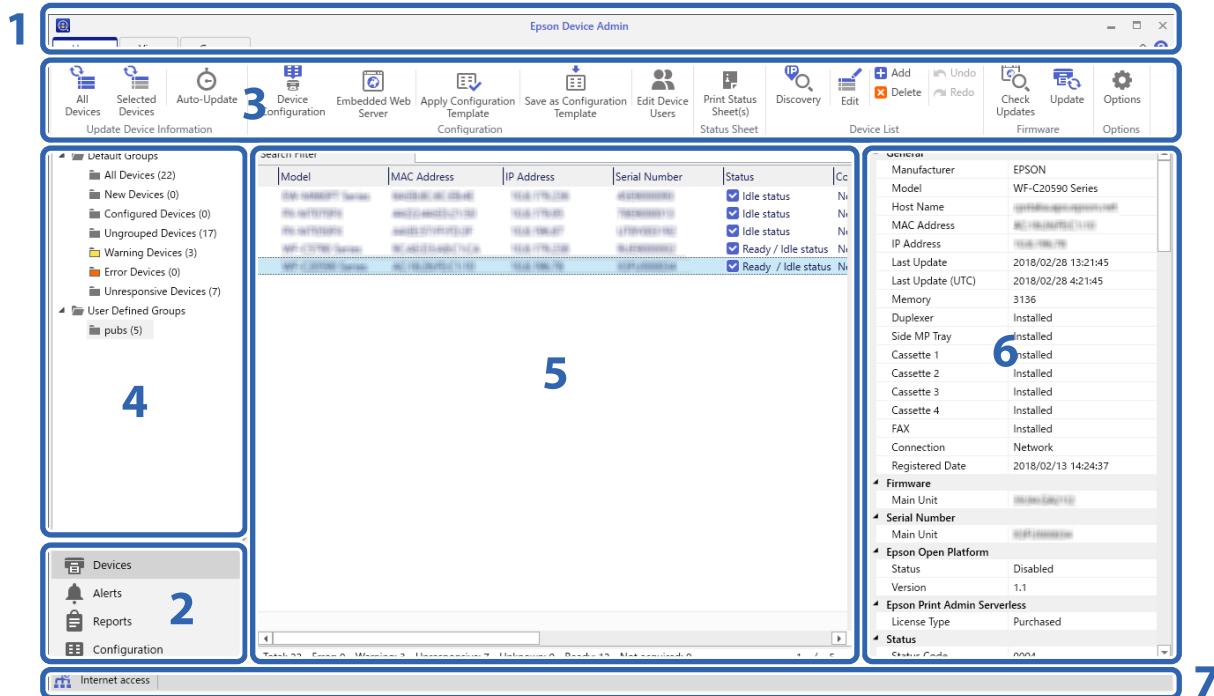
Die folgenden Funktionen sind verfügbar und nützlich, wenn Sie mehrere Drucker installieren und verwalten.

- Anwenden einheitlicher Einstellungen für mehrere Drucker über das Segment.
- Erstellen eines detaillierten Berichts, wie z. B. für einen Auftrags- oder Verwendungsverlauf.

Sie können Epson Device Admin auf der Website Epson-Support herunterladen. Informationen zu den Betriebssystemen, die Epson Device Admin unterstützt, finden Sie auf der Website Epson-Support.

Einstellungsübersicht

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation oder Hilfe zu Epson Device Admin.



Der obere Bildschirm von Epson Device Admin besteht aus folgenden Bereichen.

Die Anzeige ändert sich je nach dem im Aufgabenmenü der Seitenleiste auf dem oberen Bildschirm ausgewählten Element.

Nr.	Bereich	Erklärung
1	Titelleiste	Klicken Sie auf  , um die Hilfe zu öffnen, und Erklärungen zu jedem einzelnen Element in Epson Device Admin anzuzeigen.
2	Aufgabenmenü der Seitenleiste	Zu Änderung der verwendeten Funktionen. Der Bildschirm wechselt je nach ausgewähltem Element.
3	Ribbon-Menü	Zur Anzeige des Menüs der Funktion, die im Aufgabenmenü der Seitenleiste ausgewählt wurde.
4	Inhalte der Seitenleiste	Zur Anzeige der Hierarchie der Funktion, die im Aufgabenmenü der Seitenleiste ausgewählt wurde.
5	Anzeigen der Ansicht	Zur Anzeige von Informationen und Einstellen der Inhalte je nach Funktion, die im Aufgabenmenü der Seitenleiste ausgewählt wurde oder der Inhalte der Seitenleiste.
6	Detaillierte Geräteinformationen	Zur Anzeige von Informationen des Geräts, das in der Geräteliste ausgewählt wurde, wenn Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste Drucker auswählen.
7	Statusleiste	Zur Anzeige von Statusinformationen der Geräteliste, wenn Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste Drucker auswählen.

Einstellungsübersicht**Registrierung des Administratorkennwort des Druckers in Epson Device Admin**

Bevor Sie den Drucker über Epson Device Admin einrichten, müssen Sie das Administratorkennwort des Druckers in Epson Device Admin registrieren.

Hinweis:

Wenn Sie das Administratorkennwort des Druckers ändern, achten Sie darauf, das in Epson Device Admin registrierte Kennwort zu aktualisieren.

1. Starten Sie Epson Device Admin.
2. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste **Drucker**.
3. Wählen Sie **Optionen > Kennwortverwaltung**.
4. Wählen Sie **Automatische Kennwortverwaltung aktivieren** und klicken Sie dann auf **Kennwortverwaltung**.
5. Wählen Sie den Zildrucker und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
6. Legen Sie das Kennwort fest und klicken Sie dann auf **OK**.

Erforderliche Einstellungen für die Authentifizierungsmethode

Abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode variieren die erforderlichen Einstellungen. Richten Sie den Drucker wie folgt ein.

Einstellungen	Lokale DB	LDAP	Lokale DB und LDAP
Registrieren des Lizenzschlüssels	✓	✓	✓
Verbinden und Einstellen des Authentifizierungsgeräts	✓*1	✓*1	✓*1
Benutzeroauthentifizierungseinstellung	✓	✓	✓
Druckauftrageinstellung	✓	✓	✓
Einstellen der Zugangssteuerung	✓	✓	✓
Verfügbare Funktionseinstellung ohne Authentifizierung	✓*2	✓*2	✓*2
LDAP-Server-Einstellung	-	✓	✓
Registrierung für Benutzerinformationen	✓	-	✓
E-Mail-Server-Einstellung	✓*3*4	✓*3*4	✓*3*4
Einstellung „In meinen Ordner scannen“	✓*5	✓*5	✓*5
Pull Printing	✓*6	✓*6	✓*6

Einstellungsübersicht

Einstellungen	Lokale DB	LDAP	Lokale DB und LDAP
Einstellung der Seitenzählverwaltung	✓ ^{*7}	-	✓ ^{*7}

*1 : Wenn **Karte oder Benutzer-ID und Kennwort** oder **Karte oder Identitätsnummer** als Authentifizierungsmethode gewählt wurde.

*2 : Wenn Sie die Standalone-Funktion ohne Authentifizierung verwenden.

*3 : Wenn Sie die Benachrichtigungs-E-Mail-Funktion verwenden.

*4 : Wenn Sie die Funktion **In E-Mail scannen** verwenden.

*5 : Wenn Sie die Funktion **In Ordner scannen** verwenden.

*6 : Wenn Sie die Funktion **Pull Printing** verwenden.

*7 : Wenn Sie die Funktion **Seitenanzahl verwalten** verwenden.

Vorgang für die Einzeleinrichtung von Druckern

Erläutert die Prozedur zur Einrichtung von Epson Print Admin Serverless auf einem einzelnen Drucker. Wenn Sie Web Config verwenden, können Sie den Drucker nur mit einem Webbrowser einrichten.

**Wichtig:**

Vor Beginn der Einrichtung sollten Sie überprüfen, dass die Zeiteinstellung des Druckers korrekt ist.

Ist die Zeiteinstellung falsch, wird die Fehlermeldung „Lizenz abgelaufen“ angezeigt. Dies kann die Einrichtung von Epson Print Admin Serverless behindern. Um eine Sicherheitsfunktion wie SSL/TLS-Kommunikation oder IPsec zu verwenden, muss ebenfalls die richtige Zeit eingestellt sein. Sie können die Zeit wie folgt einstellen.

- Web Config: Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Datum und Zeit** > **Datum und Zeit**.*
- Druckerbedienfeld: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Datum/Zeit-Einstellung***

Vorgang		Abläufe	Details
1	Verbinden des Authentifizierungsgeräts ^{*1}	Verbinden des Authentifizierungsgeräts mit dem Drucker und Überprüfen der Verbindung	Verbinden Sie das Authentifizierungsgerät mit dem Drucker.
2	Datum/Uhrzeit-Einstellung	Einstellen von Datum und Uhrzeit	Legen Sie das richtige Datum und die Uhrzeit im Drucker fest.
3	Registrieren des Lizenzschlüssels ^{*2}	Eingabe des Lizenzschlüssels	Aktivieren Sie Epson Print Admin Serverless am Drucker durch die Verwendung von Web Config.

Einstellungsübersicht

Vorgang		Abläufe	Details
4	Einrichten des Epson Print Admin Serverless	Einstellung für authentifizierten Druck	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest und wie der Benutzer authentifiziert werden soll.
		Einstellen des Druckauftrags	Nehmen Sie die Einrichtung für das Speichern oder Löschen des Druckauftrags vor.
		Registrieren der Benutzerinformationen	Registrieren Sie die Benutzerinformationen. Legen Sie folgende Optionen abhängig von der Authentifizierungsmethode fest. <input type="checkbox"/> Richten Sie die LDAP-Serversynchronisierungseinstellung ein. <input type="checkbox"/> Importieren Sie aus Dateien.
		Einstellen der optionalen Funktionen	Nehmen Sie bei Bedarf optionale Funktionseinstellungen vor, wie etwa Authentifizierungsgeräteinstellungen, Mailserver-Einstellungen und Funktionseinstellungen für „In meinen Ordner scannen“, abhängig von der gewählten Authentifizierungsmethode.
5	Einrichten des Client-Computers	Installation des Druckertreibers und Einrichten der Nutzerkennung im Druckertreiber	Legen Sie im auf dem Client-Computer installierten Druckertreiber die Nutzerkennung zur Authentifizierung von Benutzern fest.

*1 : Legen Sie dies fest, wenn Sie ein Authentifizierungsgerät zur Benutzeroauthentifizierung verwenden.

*2 : Dies wird möglicherweise durch den Händler eingestellt.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Richten Sie den Drucker individuell ein mit Web Config“ auf Seite 34
- ➔ „Einstellungen für Client-Computer“ auf Seite 92

Vorgang für die Stapeleinrichtung von Druckern

Erläutert die Prozedur zur Einrichtung von Epson Print Admin Serverless auf mehreren Druckern. Wenn Sie die Konfigurationsvorlage für Epson Device Admin verwenden, können Sie Drucker effizient einrichten.

Einstellungsübersicht



Wichtig:

Vor Beginn der Einrichtung sollten Sie überprüfen, dass die Zeiteinstellung des Druckers korrekt ist.

Ist sie nicht korrekt, ist auch der Erhebungszeitpunkt des Protokolls oder Berichts nicht korrekt. Dann ist es schwierig, unbefugte Nutzung oder Informationslecks nachzuverfolgen. Um eine Sicherheitsfunktion wie SSL/TLS-Kommunikation oder IPsec zu verwenden, muss ebenfalls die richtige Zeit eingestellt sein. Sie können die Zeit wie folgt einstellen.

- Web Config:** Registerkarte **Geräteverwaltung > Datum und Zeit > Datum und Zeit**.
- Druckerbedienfeld:** **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Datum/Zeit-Einstellung**

Vorgang	Abläufe	Details
1	Verbinden des Authentifizierungsgeräts ^{*1}	Verbinden des Authentifizierungsgeräts mit dem Drucker und Überprüfen der Verbindung
2	Datum/Uhrzeit-Einstellung	Einstellen von Datum und Uhrzeit
3	Registrieren des Lizenzschlüssels ^{*2}	Erstellen der Konfigurationsvorlage Importieren des Lizenzschlüssels Anwenden der Konfigurationsvorlage
4	Einrichten des Epson Print Admin Serverless	Bearbeiten oder Erstellen der Konfigurationsvorlage Einstellung für authentifizierten Druck Einstellen des Druckauftrags Einstellen der optionalen Funktionen Registrieren der Benutzerinformationen Anwenden der Konfigurationsvorlage

Einstellungsübersicht

Vorgang		Abläufe	Details
5	Einrichten des Client-Computers	Installation des Druckertreibers und Einrichten der Nutzerkennung im Druckertreiber	Legen Sie im auf dem Client-Computer installierten Druckertreiber die Nutzerkennung zur Authentifizierung von Benutzern fest.

*1 : Legen Sie dies fest, wenn Sie ein Authentifizierungsgerät zur Benutzerauthentifizierung verwenden.

*2 : Dies wird möglicherweise durch den Händler eingestellt.

Zugehörige Informationen

→ „Stapelleinstellung mit Epson Device Admin (Konfigurationsvorlage)“ auf Seite 61

→ „Einstellungen für Client-Computer“ auf Seite 92

Vergleich der Anwendungskonfiguration

Diese Elemente können durch jede Anwendung festgelegt werden (kann festgelegt werden = ✓, kann nicht festgelegt werden = -).

Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel

Element	Web Config	Epson Device Admin
Epson Open Platform-Version	✓	✓
Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel	✓	✓

Authentifizierungseinstellungen

Element	Web Config	Epson Device Admin
Authentisierungsmethode	✓	✓
Nutzer authentifizieren	✓	✓
Nutzer die Registrierung von Authentifizierungskarten erlauben	✓	✓
Die Mindestanzahl Stellen der Identitätsnummer	✓	✓
Caching für LDAP-authentifizierte Nutzer	✓	✓
Nutzerinformationen bei SMTP-Authentifizierung nutzen	✓	✓
Absender-eMail-Adresse	✓	✓

Druckaufträge

Einstellungsübersicht

Element	Web Config	Epson Device Admin
Maximale Zeitgrenze für nicht freigegebenen Auftrag (0 bis 720 Stunden)	✓	✓
Gedruckte Aufträge bewahren	✓	✓
Ausgewählt	✓	✓
Nutzername in Epson-Geräteadmin-Protokoll	✓	✓
Druck ohne Speicherung im Drucker	✓	✓
Aufträge bei Geräteanmeldung automatisch freigeben	✓	✓
Alle Druckaufträge löschen	✓	-
Aufträge löschen/beibehalten	✓	-

Benutzereinstellungen

Element	Web Config	Epson Device Admin
Benutzer-ID	✓	✓
Anzeige Nutzernname	✓	✓
Kennwort	✓	✓
Authentifizierungskarten-ID	✓	✓
Identitätsnummer	✓	✓
Abteilung	✓	✓
eMail-Adresse	✓	✓
Funktionsbeschränkung	✓	✓
Aufträge bei Geräteanmeldung automatisch freigeben	✓	✓
Voreinstellungen	✓	✓
Seitenanzahl verwalten	✓	✓

Zugangssteuerungseinstellungen

Element	Web Config	Epson Device Admin
Aktiviert die Zugangssteuerung	✓	✓
Druck und Scan ohne Authentifizierungsinformationen von einem Computer erlauben	✓	✓
Registrierten Nutzern das Anmelden an Web Config erlauben	✓	-

Einstellungsübersicht

Element	Web Config	Epson Device Admin
Kontrollkästchen wählen, damit Bedienfeld des Druckers ohne Anmeldung verwendet werden kann.		
Kopie Scan Fax Von Speichergerät drucken Speicher Farbdruckbeschränkung für Kopie, Fax und Von Speichergerät drucken	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓

Kartenleser

Element	Web Config	Epson Device Admin
Vendor ID	✓	✓
Product ID	✓	✓
Betriebsparameter	✓	✓
Kartenleser	✓	✓
Authentifizierungskarten-ID-Speicherformat	✓	✓
Kartenidentitätsnummernbereich festlegen	✓	✓
Textstartposition	✓	✓
Anzahl Zeichen	✓	✓

Benutzerstandardeinstellungen (In Ordner scannen)

Element	Web Config	Epson Device Admin
Typ	✓	✓
Speichern unter	✓	✓
Benutzername	✓	✓
Kennwort	✓	✓

LDAP-Server > Sucheinstellungen

Element	Web Config	Epson Device Admin
Suchbasis (distinguierter Name)	✓	✓
Benutzer-ID-Attribut	✓	✓

Einstellungsübersicht

Element	Web Config	Epson Device Admin
Benutzernamensanzeigeattribut	✓	✓
Authentifizierungskarten-ID-Attribut	✓	✓
Identitätsnummer-Attribut	✓	✓
Abteilungsattribut	✓	✓
eMail-Adressattribut	✓	✓
In Attribut speichern	✓	✓

In Netzwerkordner/FTP scannen

Element	Web Config	Epson Device Admin
Manuelle Eingabe des Ziels verbieten	✓	✓

In Ordner scannen

Element	Web Config	Epson Device Admin
In Einstellung speichern	✓	✓
Typ	✓	✓
Speichern unter	✓	✓
Benutzername	✓	✓
Kennwort	✓	✓

One-Touch-Funktionen anpassen

Element	Web Config	Epson Device Admin
Aktivieren/Deaktivieren	✓	✓
Maximale Funktionen	✓	✓
Funktionszuweisung	✓	✓

Funktion Pull Printing

Element	Web Config	Epson Device Admin
Pull Printing	✓	✓

Seitenanzahl verwalten

Element	Web Config	Epson Device Admin
Seitenanzahl verwalten	✓	✓

Einstellungsübersicht

Element	Web Config	Epson Device Admin
Betrieb bei unzureichender Anzahl Nutzerseiten	✓	✓
Seite nach Anmeldung	✓	✓
Zeitplaneinstellungen aktualisieren	✓	✓
Anzahl Seiten im Batch einstellen	✓	✓

Berichte

Element	Web Config	Epson Device Admin
Nutzung pro Benutzer	-	✓
Nutzung pro Abteilung*1	-	✓
Auftragsverlauf	-	✓

*1 : Wenn Sie einen Auftrag drucken, ohne ihn auf dem Drucker zu speichern, wird kein Bericht für Nutzung pro Abteilung erstellt.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Richten Sie den Drucker individuell ein mit Web Config“ auf Seite 34
- ➔ „Stapleinstellung mit Epson Device Admin (Konfigurationsvorlage)“ auf Seite 61

Verbindung des Authentifizierungsgeräts

Verbindung des Authentifizierungsgeräts

Verbinden Sie das Authentifizierungsgerät und richten Sie es ein, um es für die Benutzeroauthentifizierung zu verwenden. Dies ist nicht nötig, wenn Sie kein Authentifizierungsgerät verwenden.

Hinweis:

Sollten Sie ein anderes Authentifizierungsgerät als ein IC-Kartenlesegerät verwenden, bitten Sie Ihren Händler um weitere Informationen.

Verbinden des Authentifizierungsgeräts

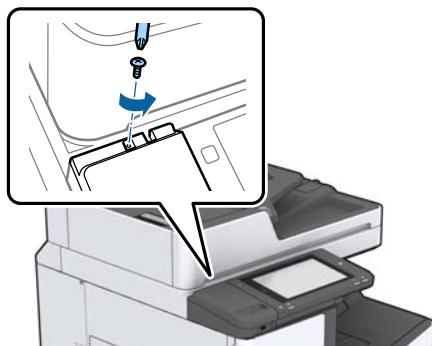
Sie können das Authentifizierungsgerät über ein USB-Kabel verbinden.



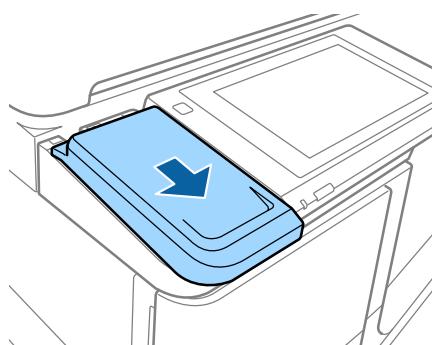
Wichtig:

- Verwenden Sie ein Produkt mit derselben Modellbezeichnung wie das Authentifizierungsgerät, das verwendet wurde, um die Authentifizierungskarte für das an den Drucker angeschlossene Authentifizierungsgerät zu bestätigen.*
- Achten Sie darauf, das Authentifizierungsgerät an den Serviceport an der Vorderseite des Druckers anzuschließen. Es funktioniert nicht, wenn es an einen anderen USB-Port angeschlossen wird.*

1. Falls die Abdeckung durch eine Schraube gesichert ist, entfernen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

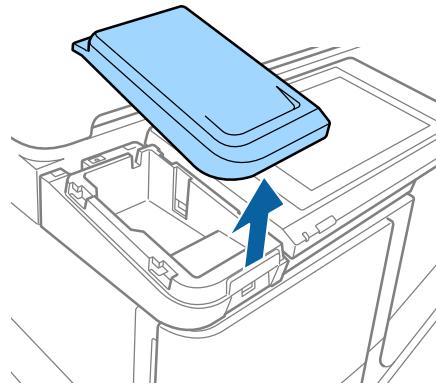


2. Schieben Sie die Abdeckung weiter nach vorne.

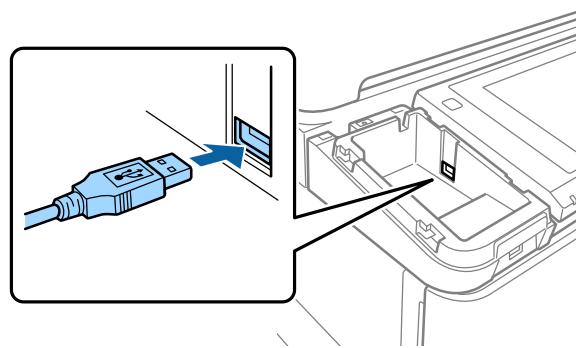


Verbindung des Authentifizierungsgeräts

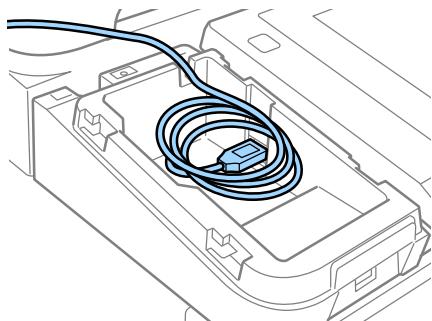
- Heben Sie die Abdeckung an und entfernen Sie sie dann.



- Schließen Sie das USB-Kabel des Kartenlesegeräts an den internen USB-Anschluss an.

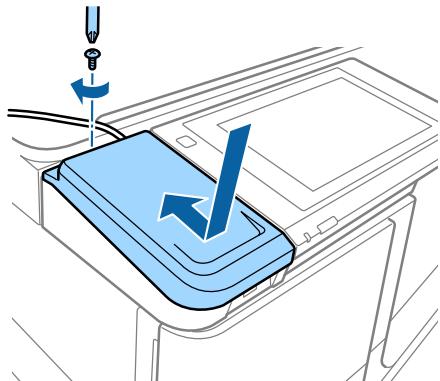


- Gewährleisten Sie eine geeignete Kabellänge und schließen Sie dann das USB-Kabel an.



Verbindung des Authentifizierungsgeräts

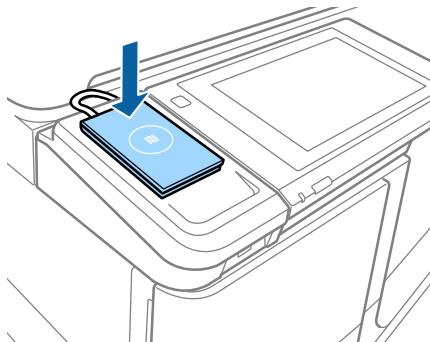
6. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Falls die Abdeckung durch die Schraube gesichert ist, ziehen Sie die Schraube wieder fest.



7. Platzieren Sie das Kartenlesegerät auf der Abdeckung und fixieren Sie es falls nötig mit doppelseitigem Klebeband.

! Wichtig:

Verlegen Sie das Anschlusskabel für das Authentifizierungsgerät so, dass es Scannereinheit und Bedienfeld nicht stört.



Überprüfung des Betriebs des Authentifizierungsgeräts

Die folgenden Abläufe erklären, wie man den Verbindungsstatus und die Authentifizierungskartenerkennung für das Authentifizierungsgerät überprüft.

Druckerbedienfeld

Informationen werden angezeigt, wenn Sie **Einstellungen > Authentifizierungssystem > Status Authentifizierungsgerät** wählen.

Web Config

Der Status wird auf der Registerkarte **Status** unter **Produktstatus > Kartenleser-Status** angezeigt.

Verbindung des Authentifizierungsgeräts

Verfügbare Lesemethode für Authentifizierungsinformationen

Sie können folgende Lesemethoden für das Authentifizierungsgerät festlegen.

Diese können Sie über Web Config oder Epson Device Admin für den Drucker übernehmen.

Die Einstellungen sind in den folgenden Fällen erforderlich.

Lesen eines bestimmten Bereiches der Authentifizierungskarte, beispielsweise Mitarbeiternummer und persönliche Kennung.

Verwenden der Authentifizierungskarteninformationen außer Nutzerkennung (Authentifizierungskarteninformationen wie Seriennummer).

Sie können den optionalen Parameter mit einem Werkzeug generieren. Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Einstellungselemente für das Authentifizierungsgerät

Element	Erklärung	
Vendor ID	<p>Legen Sie die Herstellerkennung des Authentifizierungsgeräts für die Nutzungseinschränkung von 0000 bis FFFF mit 4 alphanumerischen Zeichen fest.</p> <p>Wenn Sie keine Einschränkung festlegen wollen, stellen Sie 0000 ein.</p>	
Product ID	<p>Legen Sie die Produktkennung des Authentifizierungsgeräts für die Nutzungseinschränkung von 0000 bis FFFF mit 4 alphanumerischen Zeichen fest.</p> <p>Wenn Sie keine Einschränkung festlegen wollen, stellen Sie 0000 ein.</p>	
Betriebsparameter	<p>Legen Sie den Betriebsparameter des Authentifizierungsgeräts zwischen 0 und 8192 fest.</p> <p>A-Z, a-z, 0-9, +, /, =, Leerzeichen und Zeilenvorschub sind verfügbar.</p>	
Epson Print Admin Serverless	Kartenleser	Wählen Sie das Umwandlungsformat für das Authentifizierungsgerät.
	Authentifizierungskarten-ID-Speicherformat	Wählen Sie das Umwandlungsformat für Authentifizierungsinformationen einer Identitätskarte.
	Kartenidentitätsnummernbereich festlegen	Aktivieren Sie die Spezifikation der Leseposition.
	Textstartposition	Geben Sie die Textstartposition und die Anzahl der Zeichen an. Sie können eine Zahl zwischen 1 und 4096 angeben.
	Anzahl Zeichen	Geben Sie die Anzahl der Zeichen für das Lesen von Identitätsinformationen ein. Sie können eine Zahl zwischen 1 und 4096 angeben.

Verbindung des Authentifizierungsgeräts**Authentifizierungsgerät, Einstellungselemente für Karten-ID-Speicherformat**

Ausgabeformat	Beschreibung
Format 1 (Standard)	Gibt den binären Wert als Hexadezimalwert aus.
Format 2	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberem und unterem binären Byte-Wert erhalten wird, als Hexadezimalzahl aus.
Format 3	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberer und unterer Bit-für-Bit-Konvertierung erhalten wird, als Hexadezimalzahl aus.
Format 4	Gibt einen binären Wert als Dezimalzahl aus.
Format 5	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberem und unterem binären Byte-Wert erhalten wird, als Dezimalzahl aus.
Format 6	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberer und unterer Bit-für-Bit-Konvertierung erhalten wird, als Dezimalzahl berechnet aus.
Format 7	Gibt den binären Wert als hexadezimale ASCII-Zeichenfolge aus.
Format 8	Outputs den Wert, der durch Vertauschen des oberen und unteren binären Byte-Werts erhalten wird, als hexadezimale ASCII-Zeichenfolge aus.
Format 9	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberer und unterer Bit-für-Bit-Konvertierung erhalten wird, als hexadezimale ASCII-Zeichenfolge berechnet aus.
Format 10	Gibt den binären Wert als dezimale ASCII-Zeichenfolge aus.
Format 11	Outputs den Wert, der durch Vertauschen des oberen und unteren binären Byte-Werts erhalten wird, als dezimale ASCII-Zeichenfolge aus.
Format 12	Gibt den Wert, der durch Vertauschen von oberer und unterer Bit-für-Bit-Konvertierung erhalten wird, als dezimale ASCII-Zeichenfolge berechnet aus.
Format 13	Gibt den binären Wert als ASCII-Zeichenfolge aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Vornehmen von Einstellungen für das Authentifizierungsgerät (Web Config)“ auf Seite 53
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen für das Authentifizierungsgerät (Konfigurationsvorlage)“ auf Seite 67

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Nehmen Sie die nötigen Einstellungen zur Installation von Epson Print Admin Serverless vor.

Wenn Sie einen einzelnen Drucker einrichten, verwenden Sie Web Config. Wenn Sie mehrere Drucker gebündelt einrichten, verwenden Sie Epson Device Admin.

Zugehörige Informationen

- „Registrieren des Lizenzschlüssels durch Web Config“ auf Seite 28
- „Registrieren des Lizenzschlüssels durch Epson Device Admin“ auf Seite 29
- „Richten Sie den Drucker individuell ein mit Web Config“ auf Seite 34
- „Stapelleinstellung mit Epson Device Admin (Konfigurationsvorlage)“ auf Seite 61

Erwerb eines Lizenzschlüssels

Sie benötigen einen Lizenzschlüssel zur Verwendung von Epson Print Admin Serverless.

Um zu erfahren, wie Sie den Lizenzschlüssel erwerben, fragen Sie Ihren Händler.

Registrierung des Lizenzschlüssels

Aktivieren Sie Epson Print Admin Serverless, indem Sie den Lizenzschlüssel am Drucker registrieren.

Hinweis:

Der Lizenzschlüssel wurde möglicherweise vom Händler am Drucker registriert. Überspringen Sie in diesem Fall diesen Schritt und fahren Sie mit den Einstellungen für Epson Print Admin Serverless fort.

Registrieren des Lizenzschlüssels durch Web Config

Verwenden Sie Web Config, wenn Sie den Lizenzschlüssel individuell am Drucker registrieren möchten.

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Drucker am Einrichtungscomputer anzuschließen.
 - Verbindung über LAN, kabelgebunden oder drahtlos
 - Bei Verwendung einer verkabelten oder drahtlosen LAN-Verbindung muss die Verbindung mit dem Netzwerk im selben Segment hergestellt werden, in dem sich der Einrichtungscomputer befindet.
 - Direktverbindung mittels LAN-Kabel
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Öffnen Sie an einem Einrichtungscomputer Ihren Webbrowser und dann die Web Config des Druckers, indem Sie „<https://<epsongeraet-IP>>“ eingeben.
Wenn die IP-Adresse des Druckers „192.168.111.10“ ist: <https://192.168.111.10>

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Sie können die IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers überprüfen.

Einzelheiten finden Sie im Druckerhandbuch.

Hinweis:

Wenn Sie im SSL-Modus (<https://>) auf die Administrator-Anmeldungsseite zugreifen, wird möglicherweise die Meldung „Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat dieser Webseite“.

Dies geschieht, wenn der Browser versucht, eine SSL-verschlüsselte Verbindung zu einer Webseite mit einem selbstsignierten Zertifikat aufzubauen. Klicken Sie auf „Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)“. Um zu vermeiden, dass diese Warnung angezeigt wird, muss ein von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat verwendet werden.

4. Wählen Sie Registerkarte **Epson Open Platform > Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel**.

5. Geben Sie den Lizenzschlüssel unter **Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel** ein.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie danach auf **Aktualisieren Sie das Menü** und laden Sie die Seite für Web Config neu.

Wenn Lizenzinformationen angezeigt werden, wird **Epson Print Admin Serverless** aktiviert.

Registrieren des Lizenzschlüssels durch Epson Device Admin

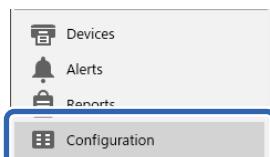
Wenn Sie eine Konfigurationsvorlage für Epson Device Admin verwenden, können Sie die Lizenzschlüssel in der CSV-Datei für mehrere Drucker übernehmen.

1. Erstellen Sie eine neue Konfigurationsvorlage.
2. Lesen Sie den Lizenzschlüssel über die Konfigurationsvorlage ein.
3. Wenden Sie ihn auf die Zildrucker an.

Erstellen der Konfigurationsvorlage

Erstellen Sie die Konfigurationsvorlage neu.

1. Starten Sie Epson Device Admin.
2. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste **Konfiguration**.

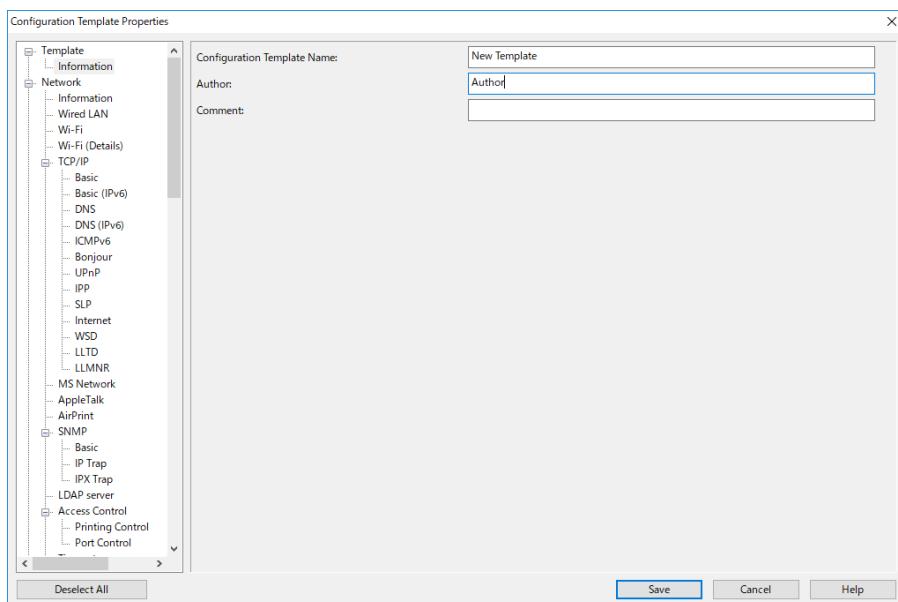


Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

- Wählen Sie **Neu** im Ribbon-Menü.



- Stellen Sie jeden Wert ein.



Element	Erklärung
Konfigurationvorlagename	Name der Konfigurationsvorlage. Geben Sie bis zu 1024 Unicode-Zeichen (UTF-8) ein.
Urheber	Informationen zum Urheber der Vorlage. Geben Sie bis zu 1024 Unicode-Zeichen (UTF-8) ein.
Kommentar	Zur Eingabe optionaler Informationen. Geben Sie bis zu 1024 Unicode-Zeichen (UTF-8) ein.

- Wählen Sie die Elemente, die Sie einstellen möchten, links aus.

Hinweis:

Klicken Sie auf die Menüelemente links, um zu jedem Bildschirm zu wechseln. Der eingestellte Wert wird beibehalten, wenn Sie den Bildschirm wechseln, aber nicht, wenn Sie abbrechen. Wenn Sie mit allen Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf Speichern.

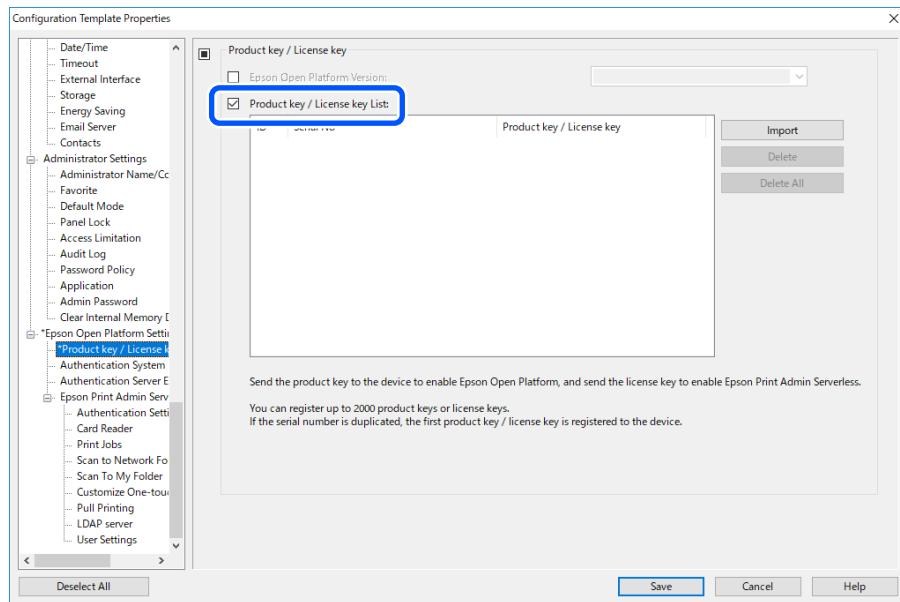
Importieren des Lizenzschlüssels

- Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen > Produktschlüssel / Lizenzschlüssel** aus der Konfigurationsvorlage.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

2. Wählen Sie die **Produktschlüssel- oder Lizenzschlüsselliste**.

Wenn **Epson Open Platform-Version** ausgewählt ist, wählen Sie dies ab.



3. Klicken Sie auf **Importieren**.

4. Wählen Sie die CSV-Datei für den Lizenzschlüssel und klicken Sie auf **Öffnen**.

Die Datei wird gelesen und ihr Inhalt wird angezeigt.

Hinweis:

- Wenn Sie den Drucker in der Liste wählen und auf **Löschen** klicken, können Sie den Lizenzschlüssel aus der Liste löschen.
- Wenn Sie erneut auf **Importieren** klicken, können Sie die anderen CSV-Dateien hinzufügen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

6. Klicken Sie auf **OK**.

7. Klicken Sie auf dem Abschlussbildschirm auf **OK**.

Einstellungswerte werden in der Konfigurationsvorlage gespeichert und dann wird der Bildschirm geschlossen.

Hinweis:

Um die Konfigurationsvorlage erneut zu öffnen, wählen Sie die gespeicherte Vorlage aus **Konfigurationvorlagenname** und klicken Sie dann auf **Bearbeiten** im Ribbon-Menü.

Anwenden der Konfigurationsvorlage

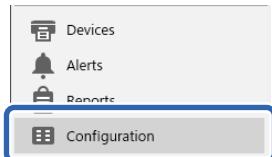
Wenden Sie die gespeicherte Konfigurationsvorlage am Drucker an. Die auf der Vorlage ausgewählten Elemente werden angewendet. Besitzt der Zieldrucker eine Funktion, die in der Vorlage nicht definiert wurde, wird sie nicht angewandt.

Wenn Sie das Administratorkennwort des Druckers nicht in Epson Device Admin registriert haben, registrieren Sie das Kennwort vor Ausführung dieser Operation zunächst.

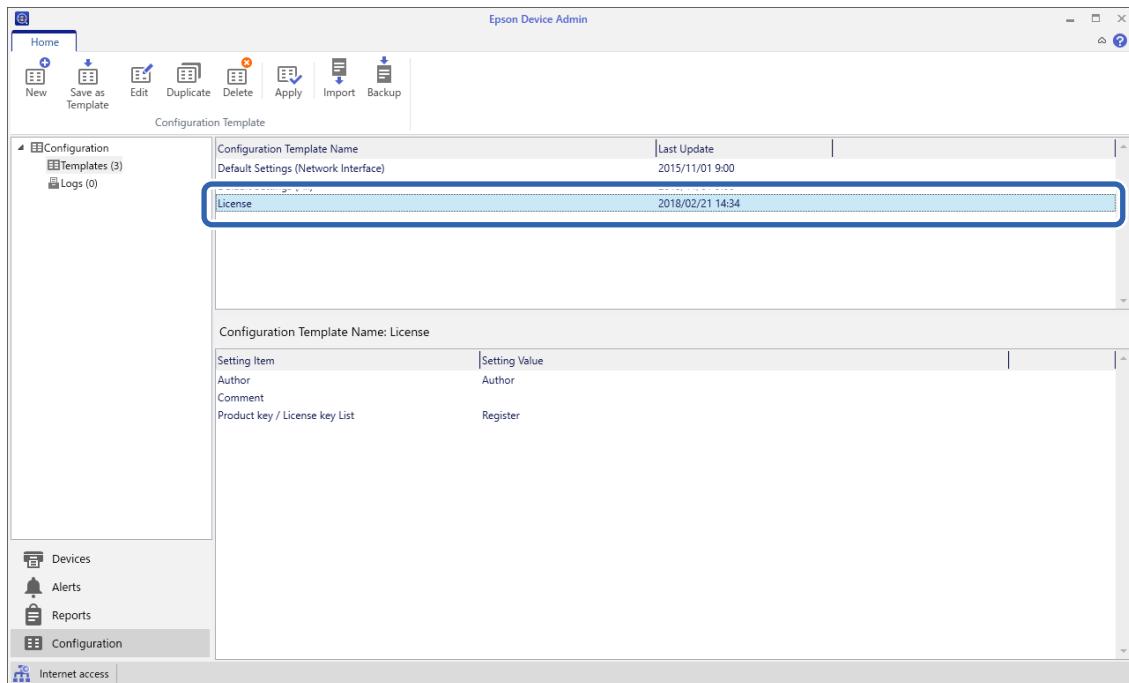
[„Registrierung des Administratorkennwort des Druckers in Epson Device Admin“ auf Seite 14](#)

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

1. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste **Konfiguration**.



2. Wählen Sie die Konfigurationsvorlage, die Sie anwenden möchten, über **Konfigurationvorlagenname**.



3. Klicken Sie auf **Übernehmen** im Ribbon-Menü.

Der Geräteauswahlbildschirm wird angezeigt.



4. Wählen Sie das Ziel für die Anwendung der Konfigurationsvorlage.

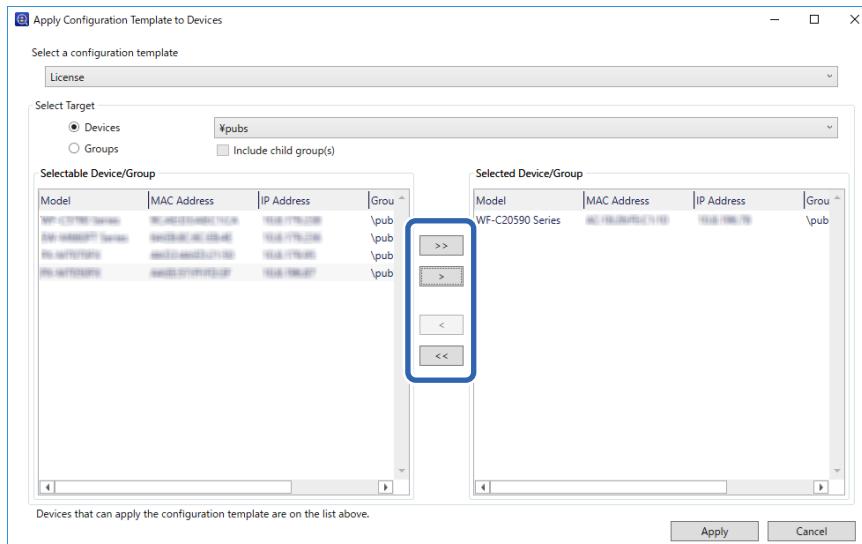
Hinweis:

- Wenn Sie **Drucker** und Gruppen mit Geräten aus dem Auswahlmenü wählen, wird jedes einzelne Gerät angezeigt.
- Gruppen werden angezeigt, wenn Sie **Gruppen** wählen. Wählen Sie **Untergeordnete Gruppe(n) einschließen**, um automatisch untergeordnete Gruppen in der ausgewählten Gruppe auszuwählen.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

5. Verschieben Sie die Geräte oder Gruppen, auf die Sie die Vorlage anwenden möchten, mithilfe von [>], [>>], [<], [<<]. nach **Ausgewählte(s) Gerät/Gruppe**.

Mit [>] verschieben Sie das ausgewählte Gerät/die ausgewählte Gruppe, und mit [>>] verschieben Sie alle Geräte oder Gruppen. Zur Mehrfachauswahl können Sie die Strg- oder Umschalt-Taste drücken und mit der Maus klicken.

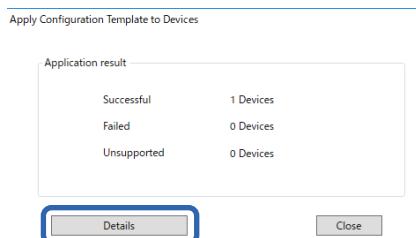


6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ein Bestätigungsbildschirm zur Anwendung der Konfigurationsvorlage wird angezeigt.

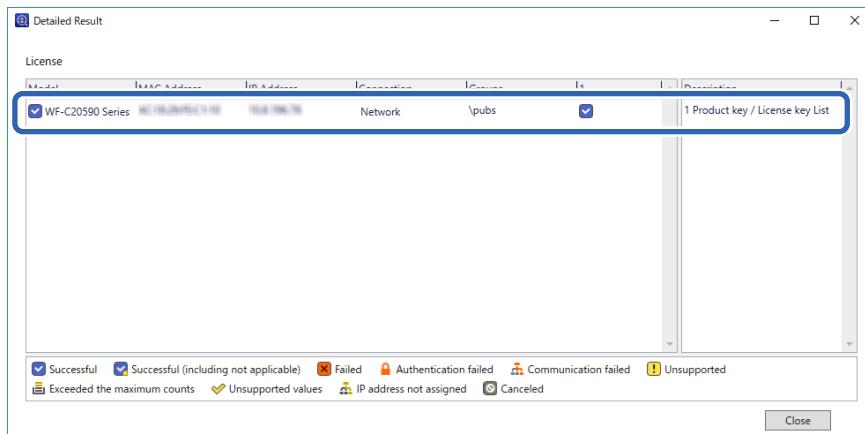
7. Klicken Sie auf **OK**.

8. Klicken Sie auf **Details** und überprüfen Sie die Informationen.



Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Wenn  bei den angewandten Elementen angezeigt wird, wurden diese erfolgreich übernommen.



9. Klicken Sie auf **Schließen**.

Zugehörige Informationen

→ „[Epson Device Admin](#)“ auf Seite 12

Richten Sie den Drucker individuell ein mit Web Config

Erklärt den Ablauf der individuellen Einrichtung von Epson Print Admin Serverless auf dem Drucker.

Nehmen Sie je nach verwendeter Authentifizierungsmethode die erforderlichen Einstellungen für Epson Print Admin Serverless vor. Einzelheiten finden Sie in den entsprechenden Informationen.

Zugehörige Informationen

→ „[Erforderliche Einstellungen für die Authentifizierungsmethode](#)“ auf Seite 14

Verwenden der Epson Print Admin Serverless-Einstellungsliste

Beim Registrieren des Lizenzschlüssels wird **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless** auf der Registerkarte **Epson Open Platform** angezeigt. Folgen Sie dieser Liste, um Einstellungen für Epson Print Admin Serverless vorzunehmen.

1. Rufen Sie Web Config auf und wählen Sie dann die Registerkarte **Epson Open Platform** > **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless**.
Einstellungselemente werden entsprechend der unter **Epson Open Platform** > **Authentifizierungseinstellungen** > **Authentisierungsmethode** ausgewählten Authentifizierungseinstellungen angezeigt.
2. Klicken Sie den Link für die Elemente, die Sie festlegen möchten.
3. Stellen Sie jeden Wert ein.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

4. Klicken Sie auf **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless**.
Kehren Sie zur **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless** zurück.

Vornehmen von Benutzerauthentifizierungseinstellungen (Web Config)

Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest und wie der Benutzer authentifiziert werden soll.

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless** > **Epson Print Admin Serverless** > **Authentifizierungseinstellungen**.
Oder greifen Sie auf **Epson Open Platform** > **Authentifizierungseinstellungen** zu.
2. Stellen Sie jeden Wert ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellungselemente für die Authentifizierung

Element	Erklärung
Authentisierungsmethode	<p>Wählen Sie die Authentifizierungsmethode.</p> <p> Wichtig: <i>Stellen Sie bei Verwendung der Pull-Printing-Funktion sicher, dass Einstellungen für Epson Print Admin Serverless identisch sind, bspw. die Authentifizierungsmethode für den verknüpften Drucker, die Nutzereinstellungen und das maximale Zeitlimit für nicht freigegebene Aufträge.</i></p> <p><input type="checkbox"/> Lokale DB Authentifizierung über die im Drucker registrierten Benutzerinformationen. Es ist notwendig, die Benutzerinformationen im Drucker zu registrieren.</p> <p><input type="checkbox"/> LDAP Authentifizierung über die Benutzerinformationen des LDAP-Servers, der mit dem Drucker synchronisiert wird. Es ist notwendig, den LDAP-Server einzurichten.</p> <p><input type="checkbox"/> Lokale DB und LDAP Authentifizierung über die im Drucker registrierten Benutzerinformationen oder die des LDAP-Servers, der mit dem Drucker synchronisiert wird. Es ist notwendig, die Benutzerinformationen im Drucker zu registrieren und den LDAP-Server einzurichten.</p>

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Erklärung
Nutzer authentifizieren	<p>Wählen Sie, wie Benutzer authentifiziert werden sollen.</p> <p><input type="checkbox"/> Karte oder Benutzer-ID und Kennwort Verwenden einer Identitätskarte zur Benutzerauthentifizierung. Sie können zur Authentifizierung auch eine Nutzerkennung und ein Kennwort verwenden.</p> <p><input type="checkbox"/> User ID und Kennwort Verwenden einer Nutzerkennung und eines Kennworts zur Authentifizierung von Benutzern. Wenn Sie diese Funktion wählen, können Sie zur Authentifizierung keine Identitätskarten verwenden.</p> <p><input type="checkbox"/> Benutzer-ID Nur eine Nutzerkennung zur Benutzerauthentifizierung verwenden. Sie müssen kein Kennwort einrichten.</p> <p><input type="checkbox"/> Karte oder Identitätsnummer Verwenden einer Identitätskarte zur Benutzerauthentifizierung. Sie können auch eine Identitätsnummer verwenden.</p> <p><input type="checkbox"/> Identitätsnummer Nur eine Identitätsnummer zur Authentifizierung von Benutzern verwenden.</p>
Nutzer die Registrierung von Authentifizierungskarten erlauben	<p>Aktivieren Sie dies, wenn Benutzer die Authentifizierungskarte am System registrieren können sollen.</p> <p>Wenn Sie LDAP für Authentisierungsmethode einstellen, können Sie dies nicht aktivieren.</p>
Die Mindestanzahl Stellen der Identitätsnummer	Wählen Sie die Mindestanzahl der Stellen für die Identitätsnummer.
Mindestanzahl Bytes für Nutzer-ID (UTF-8)	Wählen Sie die Mindest-Bytes für die Benutzer-ID. Unterstützt nur in Europa, im Nahen Osten und in Afrika.
Caching für LDAP-authentifizierte Nutzer	Bei Verwendung der LDAP-Serverauthentifizierung können Sie festlegen, ob Caching für Nutzerinformationen genutzt werden soll.
Nutzerinformationen bei SMTP-Authentifizierung nutzen	Bei Verwendung einer Nutzerkennung und eines Kennwortes zur Authentifizierung können Sie festlegen, ob Nutzerinformationen bei der SMTP-Authentifizierung genutzt werden sollen. Das System nutzt Nutzerkennung und Kennwort der letzten Anmeldung.
Absender-eMail-Adresse	<p>Wählen Sie zum Verwenden von An eMail scannen oder In E-Mail scannen die E-Mail-Adresse des Absenders aus.</p> <p><input type="checkbox"/> E-Mail-Adresse des Benutzers Verwenden Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers, der am Drucker angemeldet ist. Wenn die E-Mail-Adresse des Benutzers nicht festgelegt ist, wird die E-Mail-Adresse des Absenders verwendet, der</p> <p><input type="checkbox"/> E-Mail-Adresse des Produktes Verwenden Sie die auf dem Drucker festgelegte E-Mail-Adresse des Absenders.</p>

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration**Wichtig:****Hinweise bei Verwendung der LDAP-Serverauthentifizierung:**

Wenn Sie eine zusätzliche Netzwerkkarte verwenden, müssen Sie die für die LDAP-Serverauthentifizierung verwendete Netzwerkschnittstelle festlegen. Der LDAP-Server nur entweder mit der Standardnetzwerkschnittstelle oder mit der zusätzlichen Netzwerkschnittstelle verwendet werden.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > LDAP-Server

Zugehörige Informationen

→ „Überblick zur Authentifizierungsmethode“ auf Seite 8

Vornehmen von Druckauftrageinstellungen (Web Config)

Nehmen Sie Einstellungen für den Druckauftrag vor, der vom Client-Computer gesendet wird.

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Epson Print Admin Serverless > Druckaufträge**.
Oder greifen Sie auf **Epson Open Platform > Druckaufträge** zu.
2. Stellen Sie jeden Wert ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

→ „Löschen der Druckaufträge“ auf Seite 109

Einstellungselemente für Druckaufträge

Element	Erklärung
Maximale Zeitgrenze für nicht freigegebenen Auftrag (0 bis 720 Stunden)	Legen Sie den Zeitraum fest, nach dem alle Druckaufträge automatisch gelöscht werden. Wenn Sie „0“ einstellen, werden die Druckaufträge nicht automatisch gelöscht.
Gedruckte Aufträge bewahren	Benutzern gestatten, Druckaufträge beizubehalten.
Ausgewählt	Legen Sie den ausgewählten Status der Druckaufträge fest, wenn sich Benutzer am Drucker anmelden.
Nutzername in Epson-Geräteadmin-Protokoll	<p>Sie können den in [Drucken: Nutzername] aufzuzeichnenden Namen in der Druckverlaufsberichtsausgabe von Epson Device Admin wählen.</p> <p><input type="checkbox"/> Anmeldename: Zeichnet den in Epson Print Admin Serverless angemeldeten Nutzernamen auf.</p> <p><input type="checkbox"/> Computername: Zeichnet den Computernamen auf, der den Druckauftrag an Epson Print Admin Serverless gesendet hat.</p>

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Erklärung
Druck ohne Speicherung im Drucker	<p>Ermöglicht Druck ohne Speicherung von Druckaufträgen beim Drucken von einem Computer. Wenn dies ausgewählt ist, kann der Nutzer direkt drucken, ohne sich am Drucker anzumelden, falls die Authentifizierungsinformationen des Druckauftrags mit den Authentifizierungsinformationen für das Gerät oder den LDAP-Server übereinstimmen.</p> <p>Im Druckertreiber legt der Nutzer fest, ob Druckaufträge gespeichert werden.</p>
Aufträge bei Geräteanmeldung automatisch freigeben	Legt fest, ob der Druck automatisch starten soll, wenn sich ein Nutzer mit LDAP-Serverauthentifizierung am Drucker anmeldet.

Registrierung von Benutzerinformationen (Web Config)

Registrieren Sie Benutzerinformationen, die für die Benutzerauthentifizierung verwendet werden.

Wenn Sie **LDAP** unter **Authentisierungsmethode** wählen, müssen Sie Benutzer nicht registrieren. In diesem Fall wird **Benutzereinstellungen** nicht in der Liste angezeigt.

Wenn Sie **Lokale DB** und **LDAP** für **Authentisierungsmethode** wählen, nehmen Sie gleichzeitig die LDAP-Serveereinstellungen vor.

Individuelle Registrierung von Benutzerinformationen

Geben Sie die Benutzerinformationen einzeln ein.

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless** > **Epson Print Admin Serverless** > **Benutzereinstellungen**.
Oder greifen Sie auf **Epson Open Platform** > **Benutzereinstellungen** zu.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
3. Stellen Sie jeden Wert ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
5. Klicken Sie auf **Schließen**.

Einstellungselemente für Benutzerinformationen

Element	Erklärung
Benutzer-ID	<p>Geben Sie die Nutzerkennung ein, für die die Authentifizierung verwendet werden soll (zwischen 1 und 83 Byte in Unicode).</p> <p>Da bei der Nutzerkennung nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird, können Sie sich mit Groß- oder Kleinbuchstaben anmelden.</p>
Anzeige Nutzernname	Geben Sie den Benutzernamen ein, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird (maximal 32 Zeichen in Unicode). Dies können Sie leerlassen.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Erklärung
Kennwort	<p>Geben Sie das Kennwort für die Authentifizierung ein (maximal 32 Zeichen in ASCII). Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung.</p> <p>Lassen Sie dies leer, wenn Sie Benutzer-ID für Nutzer authentifizieren wählen.</p>
Authentifizierungskarten-ID	<p>Legen Sie das Leseergebnis der Identitätskarte fest. Wenn Sie Nutzer die Registrierung von Authentifizierungskarten erlauben in den Authentifizierungseinstellungen aktivieren, wird das von Benutzern registrierte Ergebnis angezeigt.</p> <p>Geben Sie bis zu 116 Zeichen in ASCII ein. Dies können Sie leerlassen.</p>
Identitätsnummer	<p>Dies wird angezeigt, wenn Karte oder Identitätsnummer oder Identitätsnummer unter Epson Open Platform > Authentifizierungseinstellungen > Nutzer authentifizieren gewählt wurde.</p> <p>Geben Sie die 4- bis 8-stellige Nummer ein, abhängig von der unter Epson Open Platform > Authentifizierungseinstellungen > Die Mindestanzahl Stellen der Identitätsnummer festgelegten Länge.</p>
Automatisch generieren	<p>Dies wird angezeigt, wenn Karte oder Identitätsnummer oder Identitätsnummer unter Epson Open Platform > Authentifizierungseinstellungen > Nutzer authentifizieren gewählt wurde.</p> <p>Klicken Sie, um die Identitätsnummer automatisch mit der gleichen an Stellen wie unter Die Mindestanzahl Stellen der Identitätsnummer festgelegt zu generieren.</p>
Abteilung	<p>Geben Sie den Abteilungsnamen ein, um die Benutzer zu unterscheiden.</p> <p>Dies können Sie leerlassen.</p>
eMail-Adresse	<p>Legen Sie die E-Mail-Adresse für die Benutzer fest. Dies dient als Ziel für Scan to My Email.</p> <p>Dies können Sie leerlassen.</p>
Beschränkungen	<p>Sie können Funktionen für jeden Nutzer beschränken. Wählen Sie in Wählen Sie das Kontrollkästchen zum De-/Aktivieren der jeweiligen Funktion, die Funktionen, die Sie erlauben möchten.</p>
Farbdruckbeschränkung	<p>Sie können den Farbdruck für jeden Nutzer beschränken. Wählen Sie die Art des Drucks, die Sie erlauben möchten, aus dem Pulldown-Menü.</p>
Aufträge bei Geräteanmeldung automatisch freigeben	<p>Legt fest, ob der Druck automatisch starten soll, wenn sich ein Nutzer am Drucker anmeldet.</p>
Voreinstellungen	<p>Sie können angeben, welche Voreinstellungen von spezifischen Nutzern genutzt werden können.</p>

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Erklärung
Seitenanzahl verwalten	<p>Sie können die Seitenzählverwaltungsmethode für jeden Nutzer festlegen.</p> <p>Dies wird angezeigt, wenn Sie Aktivieren im Register Epson Open Platform > Seitenanzahl verwalten > Seitenanzahl verwalten auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Deaktivieren Verwaltet nicht die Anzahl Seiten für den ausgewählten Nutzer. <input type="checkbox"/> Individuell Verwaltet die Anzahl Seiten für den ausgewählten Nutzer entsprechend den Individuell-Einstellungen. Der Zeitplan zur Aktualisierung der Anzahl druckbarer Seiten folgt den Einstellungen im Register Epson Open Platform > Seitenanzahl verwalten > Zeitplaneinstellungen aktualisieren. <input type="checkbox"/> Freigegeben Verwaltet die Anzahl Seiten entsprechend der Einstellung im Register Epson Open Platform > Seitenanzahl verwalten > Seitenanzahl verwalten.

Seitenanzahl verwalten

Element	Erklärung	
Anzahl Seiten prüfen	<p>Sie können die Anzahl druckbarer Seiten für den ausgewählten Nutzer prüfen.</p> <p>Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf Bearbeiten im Register Epson Open Platform > Benutzereinstellungen klicken, um den Bearbeitungsbildschirm für die Nutzereinstellungen zu öffnen.</p>	
Farbe	Aktivieren/ Deaktivieren	Zeigt an, ob die Anzahl Farbdruckseiten de-/aktiviert ist.
	Maximale Seiten	Zeigt die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können.
Schwarzweiß	Aktivieren/ Deaktivieren	Zeigt an, ob die Anzahl Schwarzweißdruckseiten de-/aktiviert ist.
	Maximale Seiten	Zeigt die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können.
Individuell	<p>Nehmen Sie die Einstellungen vor, um die Anzahl druckbarer Seiten für den ausgewählten Nutzer regelmäßig zu aktualisieren.</p> <p>Dies kann eingestellt werden, wenn Individuell unter Seitenanzahl verwalten ausgewählt ist.</p>	
Farbe	Aktivieren/ Deaktivieren	Wenn Aktivieren ausgewählt ist, wird die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können, regelmäßig gemeinsam mit der in Maximale Seiten eingestellten Anzahl Seiten aktualisiert.
	Maximale Seiten	Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können; diese wird regelmäßig aktualisiert. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von 0 bis 999.999.
Schwarzweiß	Aktivieren/ Deaktivieren	Wenn Aktivieren ausgewählt ist, wird die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können, regelmäßig gemeinsam mit der in Maximale Seiten eingestellten Anzahl Seiten aktualisiert.
	Maximale Seiten	Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können; diese wird regelmäßig aktualisiert. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von 0 bis 999.999.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element		Erklärung
Anzahl zusätzlicher Seiten		<p>Fügt dem ausgewählten Nutzer die Anzahl druckbarer Seiten hinzu.</p> <p>Dies kann eingestellt werden, wenn ein anderer Wert als Deaktivieren unter Seitenanzahl verwalten ausgewählt ist.</p> <p>Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf Bearbeiten im Register Epson Open Platform > Benutzereinstellungen klicken, um den Bearbeitungsbildschirm für die Nutzereinstellungen zu öffnen.</p>
Farbe	Aktivieren/ Deaktivieren	<p>Wenn Aktivieren ausgewählt ist, wird die in Maximale Seiten eingestellte Anzahl Seiten der Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können, zugefügt.</p>
	Maximale Seiten	<p>Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von -999.999 bis 999.999.</p> <p>Sie können die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können, reduzieren, indem Sie eine negative Zahl eingeben.</p>
Schwarzweiss	Aktivieren/ Deaktivieren	<p>Wenn Aktivieren ausgewählt ist, wird die in Maximale Seiten eingestellte Anzahl Seiten der Anzahl Seiten, die in Schwarzweiss gedruckt werden können, zugefügt.</p>
	Maximale Seiten	<p>Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiss gedruckt werden können. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von -999.999 bis 999.999.</p> <p>Sie können die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiss gedruckt werden können, reduzieren, indem Sie eine negative Zahl eingeben.</p>

Zugehörige Informationen

⇒ „Konfiguration der Seitenzählverwaltungseinstellungen (Web Config)“ auf Seite 58

Voreinstellungen für jeden Nutzer konfigurieren

Sie können bis zu fünf Voreinstellungen festlegen, die nur für den ausgewählten Nutzer aus den im Drucker registrierten Voreinstellungen verfügbar sind.

Hinweis:

Bei Epson Device Admin können Sie Voreinstellungen festlegen, indem Sie die Registrierungsnummer der Voreinstellung eingeben. Falls die Registrierungsnummer jedoch geändert wird, wird nur die Nummer verwendet und die Inhalte werden nicht aktualisiert.

1. Öffnen Sie die Nutzereinstellung, für die Sie Voreinstellungen einrichten möchten.
 2. Klicken Sie auf **Voreinstellungen > Wählen**.
Eine Liste der im Drucker registrierten Voreinstellungen wird angezeigt.
 3. Wählen Sie die Voreinstellungen, die Sie registrieren möchten.
- Hinweis:**
*Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um den Voreinstellungen-Registrierungsbildschirm des Druckers aufzurufen.*
4. Klicken Sie auf **Wählen**.
Sie kehren zu den Nutzereinstellungen zurück. Prüfen Sie, ob die ausgewählten Voreinstellungen angezeigt werden.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Hinweis:

- ❑ Voreinstellungen, die von einem authentifizierten Nutzer registriert wurden, sind nur für diesen Nutzer verfügbar.
- ❑ Voreinstellungen, die nicht von einem authentifizierten Nutzer registriert wurden, können von allen Nutzern verwendet werden. Sie können Funktionen, die vom Administrator beschränkt wurden, jedoch nicht nutzen.

Stapelregistrierung von Benutzerinformationen über CSV-Dateien

Sie können Benutzer mit einer CSV-Datei gebündelt registrieren.

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless** > **Epson Print Admin Serverless** > **Benutzereinstellungen**.
Oder greifen Sie auf **Epson Open Platform** > **Benutzereinstellungen** zu.
2. Klicken Sie auf **Importieren**.
3. Klicken Sie auf **Durchsuchen...** zur Auswahl der zu importierenden Datei und dann auf **Öffnen**.
4. Klicken Sie auf **Importieren**.
5. Klicken Sie nach dem Prüfen der angezeigten Informationen auf **OK**.

Zugehörige Informationen

⇒ „[Erstellen der CSV-Datei](#)“ auf Seite 42

Erstellen der CSV-Datei

Erstellen Sie die CSV-Datei, um die Benutzerinformationen zu importieren.

Sie können die CSV-Datei leicht erstellen, indem Sie die individuell registrierten Benutzerinformationen verwenden. Wir empfehlen die Benutzerinformationen vorab individuell zu registrieren.

1. Wählen Sie die **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless** > **Epson Print Admin Serverless** > **Benutzereinstellungen**.
Oder rufen Sie die Registerkarte **Epson Open Platform** > **Benutzereinstellungen** auf.
2. Klicken Sie auf **Exportieren**.
3. Wählen Sie das Dateiformat für **Dateiformat** aus.
Wählen Sie es aus, indem Sie unten darauf verweisen.

Element	Erklärung
CSV UTF-16 (Tab-Trennzeichen)	<p>Auswählen, wenn Sie eine Datei mithilfe von Microsoft Excel bearbeiten.</p> <p>Jeder einzelne Parameter ist in eckige Klammern gesetzt „[]“ (Klammer). Geben Sie die Parameter in „[]“ ein.</p> <p>Wenn Sie die Datei aktualisieren, wird empfohlen, die Datei zu überschreiben.</p> <p>Wenn Sie eine neu gespeicherte Datei speichern, wählen Sie Unicode text (*.txt) als Dateiformat aus.</p>

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Erklärung
CSV UTF-8 (Komma-Trennzeichen)	Auswählen, wenn Sie eine Datei mithilfe eines Textbearbeitungsprogramms oder einem Makro bearbeiten und ohne Microsoft Excel.
CSV UTF-8 (Semikolon-Trennzeichen)	

4. Geben Sie das Kennwort ein, das Sie festlegen möchten.

Das Kennwort-Feld wird nur in Europa, im Nahen Osten und in Afrika unterstützt. Wenn das Kennwort-Feld nicht angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 5.

5. Klicken Sie auf **Exportieren**.

6. Wählen Sie den Speicherort der Datei aus und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Die Datei wird gespeichert.

7. Bearbeiten Sie die CSV-Datei, die Sie in einer Arbeitsanwendung, wie z. B. Microsoft Excel oder in einem Textbearbeitungsprogramm gespeichert haben und speichern Sie dann die Informationen.



Wichtig:

Ändern Sie bei der Bearbeitung der Datei weder die Verschlüsselung noch die Informationen in der Kopfzeile.

Einstellungselemente für CSV-Dateien

Element	Einstellungen und Erläuterung
UserID	Geben Sie die Nutzerkennung ein, für die die Authentifizierung verwendet werden soll (zwischen 1 und 83 Byte in Unicode).
UserName	Geben Sie den Benutzernamen ein, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird (maximal 32 Zeichen in Unicode). Dies können Sie leerlassen.
Password	Geben Sie das Kennwort für die Authentifizierung ein (maximal 32 Zeichen in ASCII). Beim Importieren wird dies anstelle von [EncPassword] als Kennwort festgelegt. Lassen Sie dies leer, wenn Sie Benutzer-ID für Nutzer authentifizieren wählen. Beim Exportieren ist dies immer leer.
AuthenticationCardID	Legen Sie das Leseergebnis der Identitätskarte fest. Wenn Sie Nutzer die Registrierung von Authentifizierungskarten erlauben in den Authentifizierungseinstellungen aktivieren, wird das von Benutzern registrierte Ergebnis angezeigt. Geben Sie bis zu 116 Zeichen in ASCII ein. Dies können Sie leerlassen.
IDNumber	Dies wird angezeigt, wenn Karte oder Identitätsnummer oder Identitätsnummer unter Epson Open Platform > Authentifizierungseinstellungen > Nutzer authentifizieren gewählt wurde. Geben Sie die 4- bis 8-stellige Nummer ein, abhängig von der unter Epson Open Platform > Authentifizierungseinstellungen > Die Mindestanzahl Stellen der Identitätsnummer festgelegten Länge. Eine Identitätsnummer kann nicht doppelt existieren. Geschieht dies, werden Sie beim Import der Datei auf den Fehler hingewiesen. Wenn dies leer gelassen wird, wird automatisch eine Nummer zugewiesen.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Einstellungen und Erläuterung
Department	Geben Sie den Abteilungsnamen ein, um die Benutzer zu unterscheiden. Geben Sie bis zu 40 Unicode-Zeichen ein (UTF-8). Dies können Sie leerlassen.
MailAddress	Legen Sie die E-Mail-Adresse für die Benutzer fest. Diese wird als Ziel für In E-Mail scannen verwendet. Sie können A-Z, a-z, 0-9, !#'%&/*+-./=?^_{}~@ nutzen. Geben Sie nicht mehr als 200 Zeichen ein. Als erstes Zeichen darf nicht „,“ (Komma) verwendet werden. Dies können Sie leerlassen.
FolderProtocol	Stellen Sie den Typ der Funktion In Ordner scannen ein. Netzwerkordner (SMB): 0, FTP: 1
FolderPath	Stellen Sie das Speicherziel für die Funktion In Ordner scannen ein.
FolderUserName	Stellen Sie den Nutzernamen für die Funktion In Ordner scannen ein.
FolderPassword	Stellen Sie ein Kennwort zur Authentifizierung des Zielordners für die Funktion In Ordner scannen innerhalb von 20 ASCII-Zeichen ein. Beim Importieren überschreibt dies das in [EncFolderPassword] eingestellte Kennwort. Beim Exportieren ist dies immer leer.
FtpPassive	Stellen Sie den Verbindungsmodus für den FTP-Server ein, wenn FTP als Typ für die Funktion In Ordner scannen ausgewählt ist. Aktiver Modus: 0, Passiver Modus: 1
FtpPort	Stellen Sie die Portnummer zum Senden gescannter Daten an den FTP-Server auf 0 bis 65535 ein, wenn FTP als Typ für die Funktion In Ordner scannen ausgewählt ist.
Copy	Einstellungen zum Aktivieren oder Deaktivieren der Kopierfunktion. Aktivieren: 1, Deaktivieren: 0
Scan	Einstellungen zum Aktivieren oder Deaktivieren der Scanfunktion. Aktivieren: 1, Deaktivieren: 0
Fax	Einstellungen zum Aktivieren oder Deaktivieren der Faxfunktion. Aktivieren: 1, Deaktivieren: 0
MemPrint	Einstellungen zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion Drucken vom Speichergerät. Aktivieren: 1, Deaktivieren: 0
ComPrint	Einstellungen zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion Drucken über den Computer. Aktivieren: 1, Deaktivieren: 0
ColorPrint	Einstellungen zum Erlauben oder Verbieten von Farbdruck. Erlaubt: 1, Nicht erlaubt: 0
Box	Einstellungen zum Erlauben oder Verbieten der Nutzung der integrierten Festplatte (Speicher). Erlaubt: 1, Nicht erlaubt: 0
PresetIndex	Legen Sie die Voreinstellungen fest, die Sie dem Nutzer zuweisen möchten. Sie können bis zu fünf Voreinstellungsregistrierungsnummern getrennt durch Kommata festlegen.
AutoPrint	Einstellungen zur Aktivierung oder Deaktivierung des automatischen Drucks nach der Anmeldung. Aktivieren: 1, Deaktivieren: 0

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Einstellungen und Erläuterung
ManagePageCount	<p>Legen Sie die Seitenzählverwaltungsmethode für jeden Nutzer fest. Freigegeben: 2, Individuell: 1, Deaktivieren: 0</p> <p><input type="checkbox"/> Freigegeben: 2 Verwaltet die Anzahl Seiten entsprechend der Einstellung im Register Epson Open Platform > Seitenanzahl verwalten > Seitenanzahl verwalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Individuell: 1 Legen Sie die Seitenzählverwaltung für jeden Nutzer fest. Der Zeitplan zur Aktualisierung der Anzahl druckbarer Seiten folgt den Einstellungen im Register Epson Open Platform > Seitenanzahl verwalten > Zeitplaineinstellungen aktualisieren.</p> <p><input type="checkbox"/> Deaktivieren: 0 Verwaltet nicht die Anzahl Seiten für den ausgewählten Nutzer.</p>
ManageColorPage	<p>Legen Sie fest, ob die Anzahl der in Farbe druckbaren Seiten beschränkt werden soll. Limit: 1, Kein Limit: 0</p> <p>Dieses Element ist aktiviert, wenn ManagePageCount auf 1 eingestellt ist (Individuell).</p>
ColorPage	<p>Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können; diese wird regelmäßig aktualisiert. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von 0 bis 999.999.</p> <p>Dieses Element ist aktiviert, wenn ManageColorPage auf 1 (Grenze) eingestellt ist.</p>
ColorPageRemain	<p>Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von -999.999 bis 999.999.</p> <p>Sie können die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können, reduzieren, indem Sie eine negative Zahl eingeben.</p> <p>Dieses Element wird aktiviert, wenn ManagePageCount auf 2 (Freigegeben) oder 1 (Individuell) eingestellt ist.</p>
ManageBWPage	<p>Legen Sie fest, ob die Anzahl der in Schwarzweiß druckbaren Seiten beschränkt werden soll. Limit: 1, Kein Limit: 0</p> <p>Dieses Element ist aktiviert, wenn ManagePageCount auf 1 eingestellt ist (Individuell).</p>
BWPage	<p>Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können; diese wird regelmäßig aktualisiert. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von 0 bis 999.999.</p> <p>Dieses Element ist aktiviert, wenn ManageBWPage auf 1 (Grenze) eingestellt ist.</p>
BWPageRemain	<p>Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von -999.999 bis 999.999.</p> <p>Sie können die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können, reduzieren, indem Sie eine negative Zahl eingeben.</p> <p>Dieses Element wird aktiviert, wenn ManagePageCount auf 2 (Freigegeben) oder 1 (Individuell) eingestellt ist.</p>

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Einstellungen und Erläuterung
EncPassword	<p>Beim Exportieren wird der bei [Password] eingestellte Wert mit BASE64 verschlüsselt und dann ausgegeben.</p> <p>Beim Importieren und Eingeben eines neuen Kennwortes in [Password] wird dies ignoriert.</p> <p>Wenn [Password] leer ist, wird dieser Wert verwendet und das Kennwort verbleibt wie vor dem Export.</p>
EncFolderPassword	<p>Beim Exportieren wird der für [FolderPassword] eingestellte Parameter verschlüsselt und der Wert wird dann mit BASE64 encodiert und ausgegeben.</p> <p>Beim Importieren und Eingeben eines neuen Kennwortes in [FolderPassword] wird dies ignoriert.</p> <p>Wenn [FolderPassword] leer ist, wird dieser Wert verwendet und das Kennwort verbleibt wie vor dem Export.</p>

Zugehörige Informationen

- ➔ „Konfiguration der Seitenzählverwaltungseinstellungen (Web Config)“ auf Seite 58
- ➔ „Importieren einer CSV-/ENE-Datei“ auf Seite 76

Synchronisierung mit dem LDAP-Server (Web Config)

Nehmen Sie die LDAP-Serveereinstellungen für den Drucker mit Web Config vor.

Richten Sie dies ein, wenn Sie **LDAP** oder **Lokale DB und LDAP** unter **Authentisierungsmethode** wählen.

Einzelheiten zu den Einstellungselementen finden Sie unter den entsprechenden Einträgen unter Epson Device Admin in diesem Handbuch.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einstellungselemente des LDAP-Servers“ auf Seite 72
- ➔ „Kerberos-Einstellungselemente“ auf Seite 74
- ➔ „Einstellungselemente der Suche für LDAP-Server“ auf Seite 74

Vornehmen der LDAP-Serveereinstellungen (Web Config)

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless** > **LDAP-Server** > **Grundlegend (Primärer Server)**.
Oder greifen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** zu und dann > **LDAP-Server** > **Grundlegend (Primärer Server)**.
2. Stellen Sie jeden Wert ein.
Siehe die verwandten Informationen für Einzelheiten zu jedem Element.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

4. Wenn Sie **Kerberos-Authentifizierung** für **Authentisierungsmethode** auswählen, nehmen Sie Kerberos-Einstellungen über **Netzwerk > Kerberos-Einstellungen** vor und klicken Sie dann auf **OK**.
Sie können bis zu 10 Kerberos-Einstellungen registrieren. Sollten Sie dies nicht auswählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
5. Legen Sie den sekundären LDAP-Server bei Bedarf unter **Grundlegend (Sekundärer Server)** fest und klicken Sie dann auf **OK**.
Die Einstellungselemente gleichen denen des primären Servers.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „[Einstellungselemente des LDAP-Servers](#)“ auf Seite 72
- ➔ „[Kerberos-Einstellungselemente](#)“ auf Seite 74

Prüfen der LDAP-Server-Verbindung

Zur Durchführung eines Verbindungstests zum LDAP-Server anhand des unter **LDAP-Server > Sucheinstellungen** eingestellten Parameters.

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > LDAP-Server > Verbindungstest (Primärer Server)**.
Oder greifen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** zu und dann > **LDAP-Server > Verbindungstest (Primärer Server)**.
2. Klicken Sie auf **Start**.
Das Ergebnis wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Vornehmen der Suchattributeinstellungen

Legen Sie das Suchattribut des Benutzers für die Registrierung bei Epson Print Admin Serverless über den LDAP-Server fest.

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > LDAP-Server > Sucheinstellungen (Epson Print Admin Serverless)**.
Oder greifen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** zu und dann > **LDAP-Server > Sucheinstellungen (Epson Print Admin Serverless)**.
2. Stellen Sie jeden Wert ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „[Einstellungselemente der Suche für LDAP-Server](#)“ auf Seite 74

Optionale Funktionseinstellungen (Web Config)

Legen Sie die Verwendung anderer Funktionen als authentifizierter Druck fest.

Zugangssteuerungseinstellungen

Legen Sie Funktionen fest, die für den Nutzer verfügbar sind.

Funktionseinstellungen verfügbar machen (Web Config)

Legen Sie die Funktionen fest, die registrierten Benutzern beim Anmelden bei Epson Print Admin Serverless zur Verfügung stehen.

Hinweis:

Wenn Sie Geräteauthentifizierung in Epson Print Admin Serverless nutzen, können Sie auch Zugangsbeschränkungen für jeden Nutzer Benutzereinstellungen für Web Config festlegen. Beachten Sie relevante Informationen für Details zu Einstellungselementen.

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Zugangssteuerungseinstellungen > Benutzereinstellungen**.
Oder greifen Sie auf die Registerkarte **Produktsicherheit** zu und dann > **Zugangssteuerungseinstellungen > Benutzereinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten** neben 1.
3. Aktivieren Sie die Funktionen, deren Verwendung Sie gestatten möchten, unter **Wählen Sie das Kontrollkästchen zum De-/Aktivieren der jeweiligen Funktion..**
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zugehörige Informationen

⇒ „[Einstellungselemente für Benutzerinformationen](#)“ auf Seite 38

Drucker erlauben, über Treiber und Software verwendet zu werden

Legen Sie Berechtigungen fest, um das Scannen, Versenden von Faxen, Drucken von Formularen usw. über den Computer zu erlauben.

Hinweis:

Sie können Fax an Druckern mit Faxfunktion nutzen.

Zugangsberechtigung zum Treiber einrichten (Web Config)

Erstellen Sie ein Konto zur Nutzung des Druckers über Epson Scan 2 oder PC-FAX.

Hinweis:

Sie können PC-FAX an Druckern mit Faxfunktion nutzen.

1. Wählen Sie **Zugangssteuerungseinstellungen > Benutzereinstellungen** aus **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless**.
Oder greifen Sie auf **Produktsicherheit-Register > Zugangssteuerungseinstellungen > Benutzereinstellungen** zu.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

2. Klicken Sie auf Hinzufügen bei einer nicht registrierten Zeile mit Ausnahme von 1.

Hinweis:

I ist für Anwendungen, wie das Authentifizierungssystem, reserviert.

3. Geben Sie **Benutzername** und **Kennwort** ein.

Hinweis:

Die hier festgelegte Kombination aus Nutzername und Kennwort dient der Treiber- und Softwareauthentifizierung.

4. Aktivieren Sie in **Wählen Sie das Kontrollkästchen zum De-/Aktivieren der jeweiligen Funktion.** die Funktionen, die Sie erlauben möchten.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
6. Registrieren Sie die in Schritt 3 am Computer mit Epson Scan 2 oder PC-FAX eingerichtete Kombination aus Nutzernamen und Kennwort.

Zugehörige Informationen

- ⇒ „Vom Computer scannen“ auf Seite 49
- ⇒ „Faxe mit PC-FAX senden und empfangen“ auf Seite 51

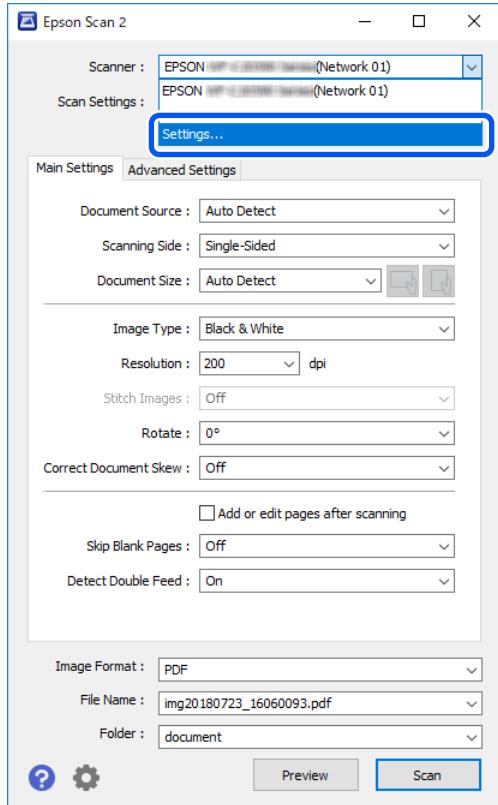
Vom Computer scannen

Wenn Sie vom Computer scannen möchten, richten Sie die Informationen für Zugangsbeschränkungen in Epson Scan 2 ein.

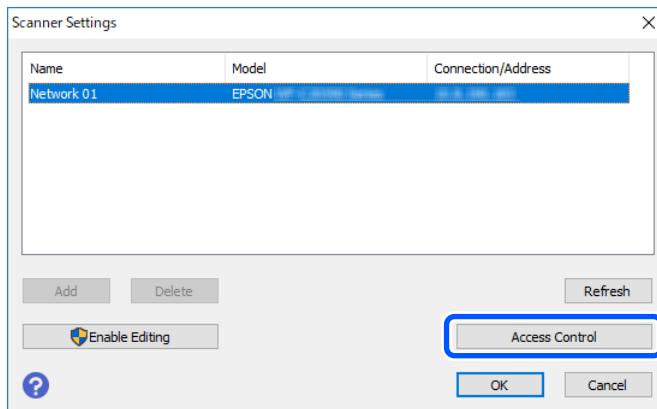
1. Starten Sie Epson Scan 2.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

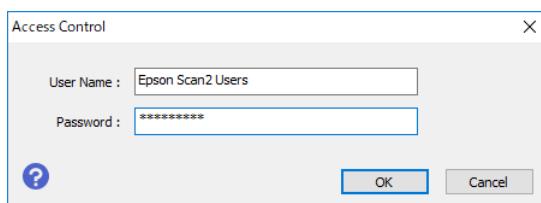
2. Wählen Sie Einstellungen unter Scanner.



3. Wählen Sie den Scanner, klicken Sie dann auf Zugriffssteuerung.



4. Legen Sie Benutzername und Kennwort fest, klicken Sie dann auf OK.



5. Klicken Sie auf OK.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Faxe mit PC-FAX senden und empfangen

Hinweis:

Sie können Fax und PC-FAX an Druckern mit Faxfunktion verwenden.

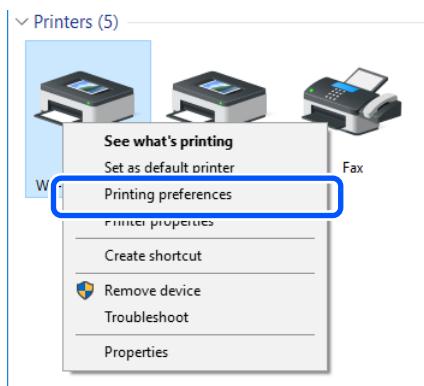
1. Installieren Sie den Druckertreiber erneut.



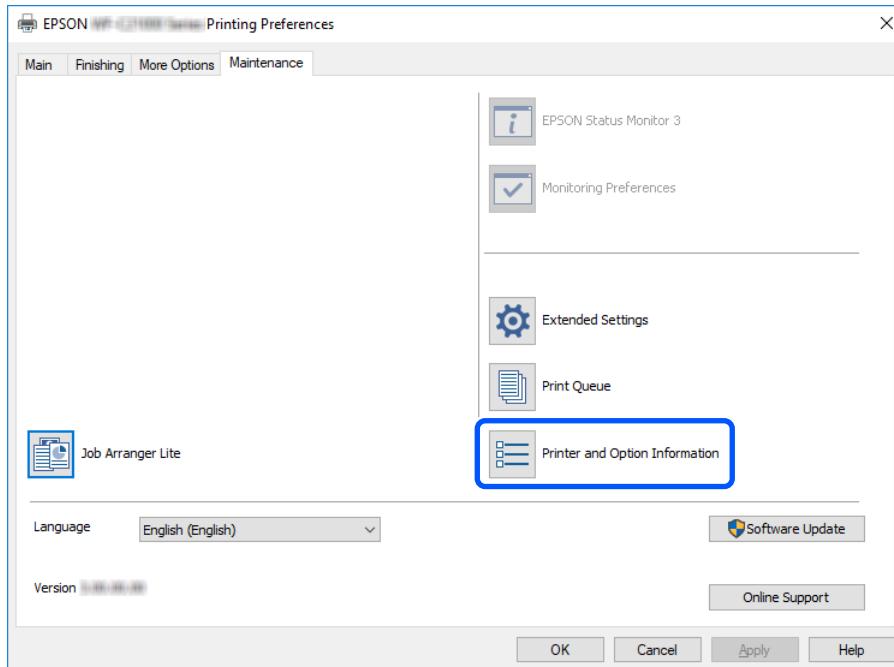
Wichtig:

Konfigurieren Sie die Einstellungen Epson Print Admin Serverless nicht im erneut installierten Druckertreiber.

2. Wählen Sie **Systemsteuerung > Hardware und Sound > Geräte und Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die erstellte Druckerwarteschlange und wählen Sie dann **Druckpräferenzen**.

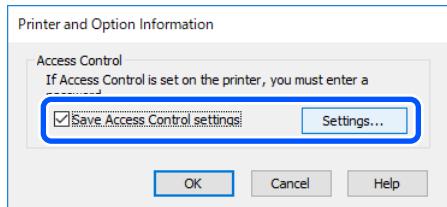


4. Klicken Sie auf das Register **Utility > Informationen zu Drucker und Optionen**.

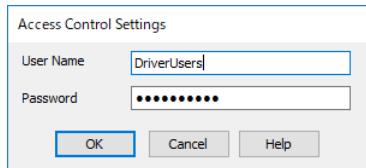


Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

5. Wählen Sie **Einstellungen der Zugangskontrolle speichern** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.



6. Stellen Sie **Benutzername** und **Kennwort**, ein und klicken Sie auf **OK**.



7. Klicken Sie auf **OK**.

Druckaufträge ohne Authentifizierungsinformationen erlauben (Web Config)

1. Wählen Sie **Zugangssteuerungseinstellungen > Grundlegend** aus Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless.
Oder greifen Sie auf **Produktsicherheit-Register > Zugangssteuerungseinstellungen > Grundlegend** zu.
2. Wählen Sie **Druck und Scan ohne Authentifizierungsinformationen von einem Computer erlauben**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Anmelden registrierter Nutzer bei Web Config (Web Config) zulassen

1. Wählen Sie **Zugangssteuerungseinstellungen > Grundlegend** aus Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless.
Oder greifen Sie auf **Produktsicherheit-Register > Zugangssteuerungseinstellungen > Grundlegend** zu.
2. Wählen Sie **Registrierten Nutzern das Anmelden an Web Config erlauben**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Vornehmen der Funktionseinstellung für die Nutzung ohne Authentifizierung (Web Config)

Wenn sich Benutzer abmelden, können Sie es Gastbenutzern gestatten, die eigenständigen Funktionen des Druckers (Kopieren, Faxen, Scannen usw.) zu verwenden. Die Symbole für die verfügbaren Funktionen werden auf den Anmeldebildschirm angezeigt.

Hinweis:

Fax wird nur bei Drucken mit Faxfunktion angezeigt.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless** > **Zugangssteuerungseinstellungen** > **Grundlegend**.
Oder greifen Sie auf die Registerkarte **Produktsicherheit** zu und dann > **Zugangssteuerungseinstellungen** > **Grundlegend**.
2. Vergewissern Sie sich, dass **Aktiviert die Zugangssteuerung** gewählt wurde.
3. Aktivieren Sie die Funktionen, deren Verwendung Sie ohne Authentifizierung gestatten möchten, unter **Kontrollkästchen wählen, damit Bedienfeld des Druckers ohne Anmeldung verwendet werden kann..**
4. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

► „[Vornehmen der Funktionseinstellung für die Nutzung ohne Authentifizierung \(Konfigurationsvorlage\)](#)“ auf Seite 83

Vornehmen von Einstellungen für das Authentifizierungsgerät (Web Config)

Lesen Sie das Leseformat für Authentifizierungsinformationen fest, die von einer Identitätskarte empfangen werden.

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless** > **Kartenleser**.
Oder greifen Sie auf **Geräteverwaltung** > **Kartenleser** zu.
2. Legen Sie die Leseinformationen des Authentifizierungsgeräts und der Identitätskarte fest.
Siehe die verwandten Informationen für Einzelheiten zu jedem Element.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Einstellungsbestätigungsbildschirm wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

► „[Verfügbare Lesemethode für Authentifizierungsinformationen](#)“ auf Seite 26

Mailserver-Einstellungen (Web Config)

Legen Sie diese Option fest, wenn Sie die folgenden Funktionen verwenden, damit Drucker E-Mails senden können.

In E-Mail scannen

Mit dieser Funktion werden gescannte Daten an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesandt, der sich am Drucker angemeldet hat. Mail- und Scan-Einstellungen können Sie über **Scan/Kopie** > **Benutzerstandardeinstellungen** > **An eMail scannen** festlegen.

eMail-Benachrichtigung

Diese Funktion steht zur Verfügung, um bei bestimmten Ereignissen eine E-Mail-Benachrichtigung zu erhalten, beispielsweise wenn der Drucker kein Papier mehr hat.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

In der Anleitung finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Registrierung von Benutzerinformationen (Web Config)“ auf Seite 38
- ➔ „Infos zur E-Mail-Benachrichtigung“ auf Seite 108

Einstellungen für In Ordner scannen konfigurieren (Web Config)

Legen Sie die Funktion In Ordner scannen über Epson Print Admin Serverless fest. Sie können folgende Speicherziele mit der Funktion In Ordner scannen festlegen.

Ziel festlegen	Ziel	Authentifizierungsme-thode	Zielpfad
Nutzerordner	Je Nutzer	Lokale DB, Lokale DB und LDAP	Kontakte
Nutzerordner	Je Nutzer	LDAP, Lokale DB und LDAP	LDAP-Attribut
Freigabeordner*	Alle Nutzer	Lokale DB, Lokale DB und LDAP	Gerät (Einstellung für die Funktion In Ordner scannen)

* : Ein Ordner, der nach der Nutzerkennung benannt ist, wird automatisch unmittelbar unter dem angegebenen Ordnerpfad oder der URL erstellt.

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Epson Print Admin Serverless > In Netzwerkordner/FTP scannen**.
Oder greifen Sie auf die Registerkarte **Epson Open Platform** zu und dann > **Epson Print Admin Serverless > In Netzwerkordner/FTP scannen**.
2. Stellen Sie jeden Wert ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Einstellungselemente für In Ordner scannen (Web Config)

Element	Erklärung
In Einstellung speichern	<p><input type="checkbox"/> Freigegeben Erstellt automatisch einen Ordner, der nach der Nutzerkennung benannt ist, in dem Ordnerpfad oder der URL, der/die in Speichern unter angegeben ist, und speichert die Scanergebnisse in diesem Ordner.</p> <p><input type="checkbox"/> Individuell: Stellen Sie den Zielordner für Scanergebnisse für jeden Nutzer ein. Geräteauthentifizierte Nutzer können in den Nutzereinstellungen festgelegt werden. Vom LDAP-Server authentifizierte Nutzer können den Speicherort im Suchattribut des LDAP-Servers festlegen.</p>
	<p>Typ</p> <p>Wählen Sie das Übertragungsprotokoll. Wenn das Ausgabeziel für das Scanergebnis ein Netzwerkordner ist, wählen Sie Netzwerkordner (SMB). Wählen Sie für einen FTP-Server FTP.</p>
	<p>Speichern unter</p> <p>Wenn Sie Netzwerkordner (SMB) in Typ auswählen, geben Sie den Ausgabepfad für die gescannten Daten an. Wenn Sie FTP in Typ wählen, geben Sie die Ausgabe-URL für die gescannten Daten an. Geben Sie bis zu 160 Unicode-Zeichen ein (UTF-8).</p>
	<p>Verbindungsmodus</p> <p>Festzulegen, wenn Sie FTP unter Typ wählen. Wählen Sie einen Modus für die Verbindung mit dem FTP-Server.</p>
	<p>Anschlussnummer</p> <p>Festzulegen, wenn Sie FTP unter Typ wählen. Geben Sie die Portnummer für das Senden der gescannten Daten an einen FTP-Server zwischen 0 und 65535 ein.</p>
Authentifizierungseinstellungen	<p>Art der Einstellungen</p> <p>Dies wird angezeigt, wenn Individuell als Art der Einstellungen in In Einstellung speichern ausgewählt ist.</p> <p><input type="checkbox"/> Freigeben Die für Benutzername und Kennwort konfigurierten Einstellungen werden unabhängig von der Authentifizierungsmethode zur Authentifizierung genutzt.</p> <p><input type="checkbox"/> Individuell: Geräteauthentifizierte Nutzer können in den Nutzereinstellungen individuell festgelegt werden. Bei vom LDAP-Server authentifizierten Nutzern werden Einstellungen für Benutzername und Kennwort für die Authentifizierung genutzt.</p>
	<p>Benutzername</p> <p>Geben Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den Zielordner der Scanausgabe ein. Geben Sie bis zu 30 Unicode-Zeichen ein (UTF-8).</p>
	<p>Kennwort</p> <p>Geben Sie das Kennwort für den Zugriff auf den Zielordner der Scanausgabe ein. Geben Sie bis zu 20 Unicode-Zeichen ein (UTF-8).</p>

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration**Ändern des Speicherorts für In Netzwerkordner/FTP scannen (Web Config) unterbinden**

Der Standardspeicherort für In Netzwerkordner/FTP scannen kann so festgelegt werden, dass der Benutzer ihn nicht ändern kann.

Sie können dies unter **Epson Print Admin Serverless > In Netzwerkordner/FTP scannen** unter Einstellungsliste **Epson Print Admin Serverless** oder über die Registerkarte **Epson Open Platform > Epson Print Admin Serverless > In Netzwerkordner/FTP scannen** festlegen.

Element	Erklärung
Manuelle Eingabe des Ziels verbieten	Falls aktiviert, kann der Benutzer den Standardspeicherort nicht ändern.

Startbildschirm bearbeiten (Web Config)

Sie können nur erforderliche Symbole anziegen, indem Sie das Symbollayout am Startbildschirm für das Bedienfeld bearbeiten.

1. Wählen Sie **Epson Print Admin Serverless > One-Touch-Funktionen anpassen** aus Einstellungsliste **Epson Print Admin Serverless**.
Oder greifen Sie auf **Epson Open Platform**-Register > **Epson Print Admin Serverless > One-Touch-Funktionen anpassen** zu.
2. Wählen Sie **Aktivieren aus One-Touch-Funktionen anpassen**.
3. Wählen Sie das Layout der am Bedienfeld angezeigten Symbole unter **Maximale Funktionen**. Das Bild ändert sich entsprechend dem ausgewählten Layout.

**Wichtig:**

In folgenden Fällen werden Symbole für die angegebenen Funktionen am Startbildschirm nicht angezeigt.

- Wenn Sie Funktionen wählen, die aufgrund von Nutzerbeschränkungen nicht erlaubt sind.*
- Wenn die E-Mail-Adresse für einen angemeldeten Nutzer nicht registriert ist. (In E-Mail scannen)*
- Wenn der Zielordner nicht eingerichtet ist. (In Ordner scannen)*

4. Wählen Sie die anzuzeigenden Funktion in der Zeile mit der Nummer der Position, an der Sie das Symbol anzeigen möchten.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

⇒ „[Startbildschirm bearbeiten \(Konfigurationsvorlage\)](#)“ auf Seite 84

Einstellungen für Pull Printing konfigurieren (Web Config)

Sie können Einstellungen zum Drucken von jedem beliebigen Drucker konfigurieren, indem Sie über Epson Print Admin Serverless eine Verbindung herstellen.

Sie können bis zu vier Slave-Drucker für einen Master-Drucker, der Druckdaten vom Computer des Nutzers sendet, registrieren. Sie können keine weiteren Slave-Drucker von diesem Slave-Drucker aus registrieren.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Pull Printing nutzt verschlüsselte Kommunikation (HTTPS), was die Druckgeschwindigkeit verringern könnte. In Europa, im Nahen Osten und in Afrika können Sie möglicherweise die Effekte einer Verschlüsselung vermeiden, indem Sie nicht-gesicherte Kommunikation erlauben. Beachten Sie die relevanten Informationen für Einzelheiten zum Erlauben nicht-gesicherter Kommunikation.



Wichtig:

Die folgende Umgebung wird für verbundene Drucker benötigt.

- Epson Print Admin Serverless ist verfügbar.*
- Pull Printing wird unterstützt.*
- Einstellungen für Epson Print Admin Serverless werden auf dieselben Werte gesetzt.*
- Bei Verwendung einer zusätzlichen Netzwerkschnittstellenkarte werden Druckaufträge nur an einer zusätzlichen Netzwerkschnittstelle empfangen.*

Sie können die vom als Slave-Drucker registrierten Drucker empfangenen Druckaufträge drucken.

Beim Drucken durch Verknüpfung mit einem anderen Druckmodell ist ein Druck je nach Druckeinstellungen möglicherweise nicht möglich.

Zugehörige Informationen

→ „Drucker verbinden (Web Config)“ auf Seite 57

→ „Drucken ist nicht möglich, da der Druckauftrag an dem mit Pull Printing verknüpften Drucker nicht ausgewählt werden kann.“ auf Seite 116

Drucker verbinden (Web Config)

1. Wählen Sie Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Epson Print Admin Serverless > Pull Printing.

Oder greifen Sie auf Epson Open Platform-Register > Epson Print Admin Serverless > Pull Printing zu.

2. Stellen Sie den verknüpften Drucker auf 1: bis 5: an.

Hinweis:

Achten Sie darauf, den aktuell eingestellten Drucker aufzunehmen.

Sie können das IPv4-, IPv6 oder FQDN-Format für die Konfiguration verwenden. Sie können folgendes Format für FQDN (<Host-Name>. <Domänenname>-Format) verwenden.

- Host-Name: Sie können 2 bis 63 Bytes US-ASCII-Ziffern, Buchstaben und Bindestriche (außer am Anfang und Ende) eingeben.
- Domänenname: Sie können 2 bis 249 Bytes US-ASCII-Ziffern, Buchstaben und Bindestriche (außer am Anfang und Ende der Zeichenkette) eingeben. Punkte können als Trennzeichen verwendet werden, Sie können jedoch nicht mehr als eine Punkt in Folge eingeben. Verwenden Sie zudem Punkte zum Trennen der Zeichenketten, sodass jede Zeichenkette 63 oder weniger Bytes umfasst.

3. In Europa, im Nahen Osten und in Afrika können Sie möglicherweise nicht-gesicherte Kommunikation (HTTP) erlauben. Wenn **Sicherheitseinstellungen** nicht angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 4.

Möglicherweise können Sie die Effekte einer Verschlüsselung vermeiden, indem Sie nicht-gesicherte Kommunikation erlauben. Ändern Sie die Einstellungen basierend auf den Sicherheitsrisiken in Ihrer Umgebung.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Wählen Sie zum Erlauben nicht-gesicherter Kommunikation **Erlaubt** unter **Nicht sichere Kommunikation erlauben**.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Die Überprüfung der Verbindung beginnt. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint eine Seite zur Bestätigung der Verbindung.

Konfiguration der Seitenzählverwaltungseinstellungen (Web Config)

Sie können eine Vielzahl von Einstellungen bei der Seitenzählverwaltung vornehmen.

Sie können die Seitenzählverwaltung für Nutzer mit Geräteauthentifizierung (lokale DB) festlegen.

Wenn Sie **LDAP** als **Authentisierungsmethode** wählen, wird **Seitenanzahl verwalten** nicht in der Liste angezeigt.

Hinweis:

*Sie können die Einstellungen der Seitenzählverwaltung für jeden Nutzer im Register **Epson Open Platform > Benutzereinstellungen** ändern.*

1. Wählen Sie **Einstellungsliste Epson Print Admin Serverless > Epson Print Admin Serverless > Seitenanzahl verwalten**.
Oder greifen Sie auf **Epson Open Platform > Seitenanzahl verwalten** zu.
2. Stellen Sie jedes Element ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

→ „Registrierung von Benutzerinformationen (Web Config)“ auf Seite 38

Einstellungselemente der Seitenzählverwaltung (Web Config)

Element	Erklärung
Seitenanzahl verwalten	Wählen Sie, ob die Anzahl Seiten verwaltet werden soll.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Erklärung
Betrieb bei unzureichender Anzahl Nutzerseiten	<p>Wählen Sie die Aktion, die durchgeführt werden soll, wenn die druckbaren Seiten des Nutzers während des Druckens eines Auftrags zur Neige gehen.</p> <p><input type="checkbox"/> Nach Abschluss des Auftrags beschränken Selbst wenn die Anzahl druckbarer Seiten während des Druckens eines Auftrags auf 0 oder weniger fällt, wird der aktuell gedruckte Auftrag bis zum Ende gedruckt. Der nächste zu druckende Auftrag kann nicht gedruckt werden, da eine Meldung am Bedienfeld angezeigt wird, die den Nutzer darüber informiert, dass ihm nicht genügend druckbare Seiten verbleiben.</p> <p><input type="checkbox"/> Auftrag beenden Wenn die Anzahl druckbarer Seiten während des Druckens eines Auftrags oder 0 oder weniger fällt, stoppt der Druck und es erscheint eine Meldung am Bedienfeld, die den Nutzer darüber informiert, dass ihm nicht genügend druckbare Seiten verbleiben. Alle Aufträge, die abgebrochen werden, werden nicht gelöscht; sie werden in der Druckauftragsliste gespeichert.</p> <p>Wichtig: <i>Wenn die Anzahl der zu druckenden Seiten vor dem Druck nicht ermittelt werden kann, könnte der Druck durchgeführt werden, selbst wenn die Anzahl druckbarer Seiten überschritten wird.</i> <i>Die Anzahl Seiten kann in folgenden Fällen nicht ermittelt werden.</i></p> <p><input type="checkbox"/> Kopieren mit ADF</p>
Seite nach Anmeldung	<p>Wählen Sie den Bildschirm, der angezeigt wird, nachdem Sie sich am Drucker angemeldet haben.</p> <p><input type="checkbox"/> Liste der Druckaufträge Zeigt dir Druckauftragsliste. Wenn Aufträge bei Geräteanmeldung automatisch freigeben in den Einstellungen der Benutzerinformationen aktiviert ist, beginnt der Druck automatisch, wenn sich der Benutzer am Drucker anmeldet und die Druckauftragsliste nicht angezeigt wird.</p> <p><input type="checkbox"/> Startbildschirm Zeigt die Startseite an. Wenn Startbildschirm ausgewählt ist, startet der Druckvorgang nicht automatisch, wenn sich der Benutzer bei dem Drucker anmeldet, auch wenn Aufträge bei Geräteanmeldung automatisch freigeben in den Einstellungen der Benutzerinformationen aktiviert ist.</p>
Zeitplaneinstellungen aktualisieren	Legen Sie die regelmäßige Aktualisierung der Anzahl druckbarer Seiten fest.
Anzahl Seiten im Batch einstellen	Fügen Sie die Anzahl druckbarer Seiten hinzu.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Zeitplaneinstellungen aktualisieren

Element		Erklärung
Farbe	Aktivieren/ Deaktivieren	Wenn Aktivieren ausgewählt ist, wird die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können, regelmäßig gemeinsam mit der in Maximale Seiten eingestellten Anzahl Seiten aktualisiert.
	Funktionen	Zeigt den Namen der Funktion, bei der es sich um das Ziel der Seitenzählverwaltung handelt.
	Maximale Seiten	Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können; diese wird regelmäßig aktualisiert. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von 0 bis 999.999.
Schwarz- weiß	Aktivieren/ Deaktivieren	Wenn Aktivieren ausgewählt ist, wird die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können, regelmäßig gemeinsam mit der in Maximale Seiten eingestellten Anzahl Seiten aktualisiert.
	Funktionen	Zeigt den Namen der Funktion, bei der es sich um das Ziel der Seitenzählverwaltung handelt.
	Maximale Seiten	Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können; diese wird regelmäßig aktualisiert. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von 0 bis 999.999.
Zeitplaneinstellungen aktualisieren		Legen Sie einen Zeitplan zur Aktualisierung der Anzahl druckbarer Seiten fest. Wenn Sie Aus wählen, wird die Anzahl Seiten nicht regelmäßig aktualisiert.
Monat		Geben Sie den Monat als Zahl von 1 bis 12 ein, um die Anzahl Seiten hinzuzufügen. Dies ist verfügbar, wenn Sie Jahr in Zeitplaneinstellungen aktualisieren wählen.
Tag		Geben Sie den Tag als Zahl von 1 bis 31 ein, um die Anzahl Seiten hinzuzufügen. Dies ist verfügbar, wenn Sie Jahr oder Monat in Zeitplaneinstellungen aktualisieren wählen.
Woche		Wählen Sie den Wochentag, um die Anzahl Seiten hinzuzufügen. Dies ist verfügbar, wenn Sie Woche in Zeitplaneinstellungen aktualisieren wählen.
Stunde		Geben Sie die Zeit als Zahl von 0 bis 23 ein, um die Anzahl Seiten hinzuzufügen. Dies ist verfügbar, wenn Sie etwas anderes als Aus in Zeitplaneinstellungen aktualisieren wählen.
Anzahl Seiten vor Aktualisierung beibehalten		Legen Sie fest, ob die Anzahl Seiten vor Aktualisierung bei Aktualisierung der Anzahl druckbarer Seiten beibehalten werden soll. Wenn Sie Aktivieren wählen, wird die Anzahl verbleibender Seiten übernommen und der in Maximale Seiten festgelegten Anzahl Seiten zugefügt. Wenn die Anzahl verbleibender Seiten negativ ist, wird die Anzahl Seiten nach Subtrahieren des negativen Betrags hinzuaddiert.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

- Anzahl Seiten im Batch einstellen

Element		Erklärung
Farbe	Aktivieren/ Deaktivieren	Wenn Aktivieren ausgewählt ist, wird die in Anzahl zusätzlicher Seiten eingestellte Anzahl Seiten der Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können, zugefügt.
	Funktionen	Zeigt den Namen der Funktion, bei der es sich um das Ziel der Seitenzählverwaltung handelt.
	Anzahl zusätzlicher Seiten	Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von -999.999 bis 999.999. Sie können die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können, reduzieren, indem Sie eine negative Zahl eingeben.
Schwarz- weiß	Aktivieren/ Deaktivieren	Wenn Aktivieren ausgewählt ist, wird die in Anzahl zusätzlicher Seiten eingestellte Anzahl Seiten der Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können, zugefügt.
	Funktionen	Zeigt den Namen der Funktion, bei der es sich um das Ziel der Seitenzählverwaltung handelt.
	Anzahl zusätzlicher Seiten	Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von -999.999 bis 999.999. Sie können die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können, reduzieren, indem Sie eine negative Zahl eingeben.

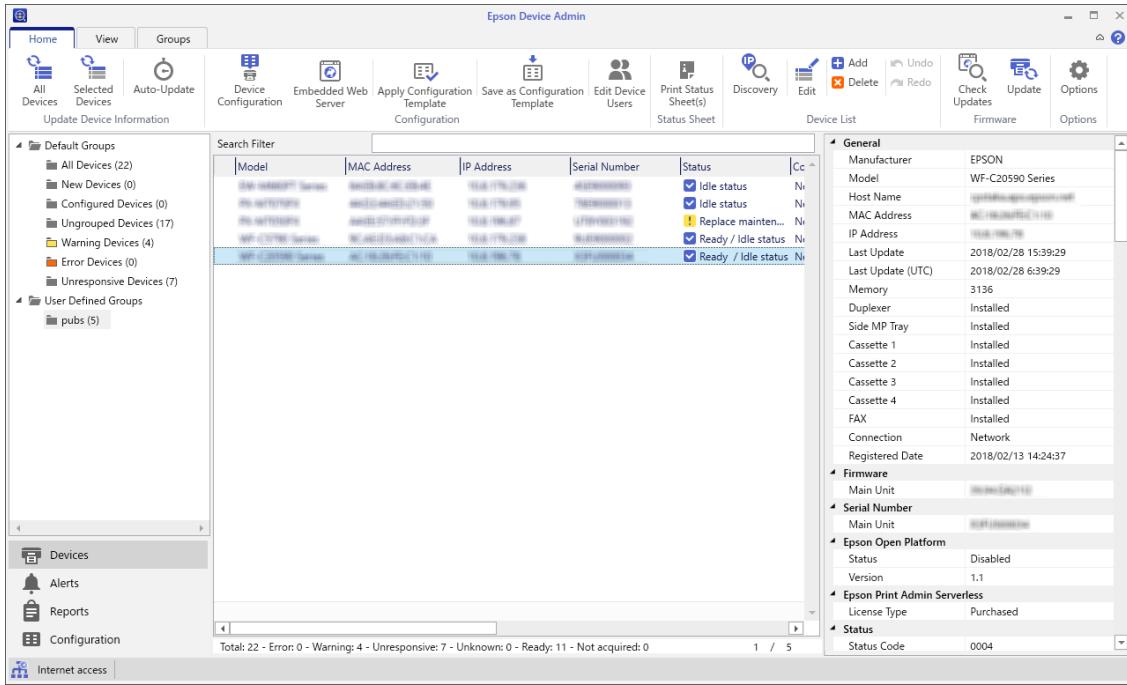
Stapeleinstellung mit Epson Device Admin (Konfigurationsvorlage)

Bei der Verwendung von Epson Device Admin können Sie Epson Print Admin Serverless-Einstellungen bei mehreren Druckern gleichzeitig vornehmen.

Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch oder in der Hilfe von Epson Device Admin.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Epson Print Admin Serverless vor, abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode. Einzelheiten finden Sie in den verwandten Informationen.



Zugehörige Informationen

➔ „Erforderliche Einstellungen für die Authentifizierungsmethode“ auf Seite 14

Betriebsablauf von Epson Device Admin

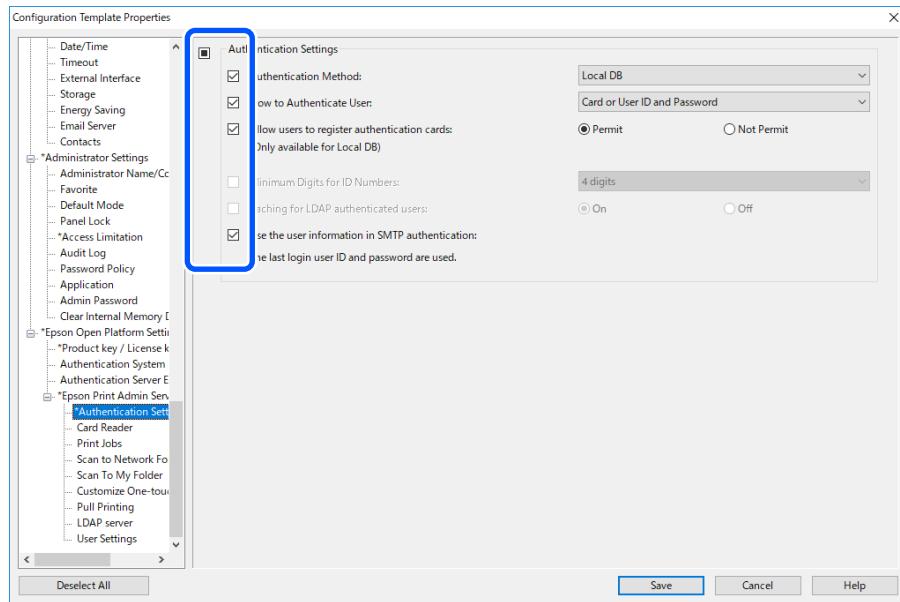
Nehmen Sie Einstellungen für Epson Print Admin Serverless durch Verwendung der Konfigurationsvorlage für Epson Device Admin vor. Übernehmen Sie die Einstellungswerte wie folgt für den Drucker.

1. Erstellen Sie die Konfigurationsvorlage.

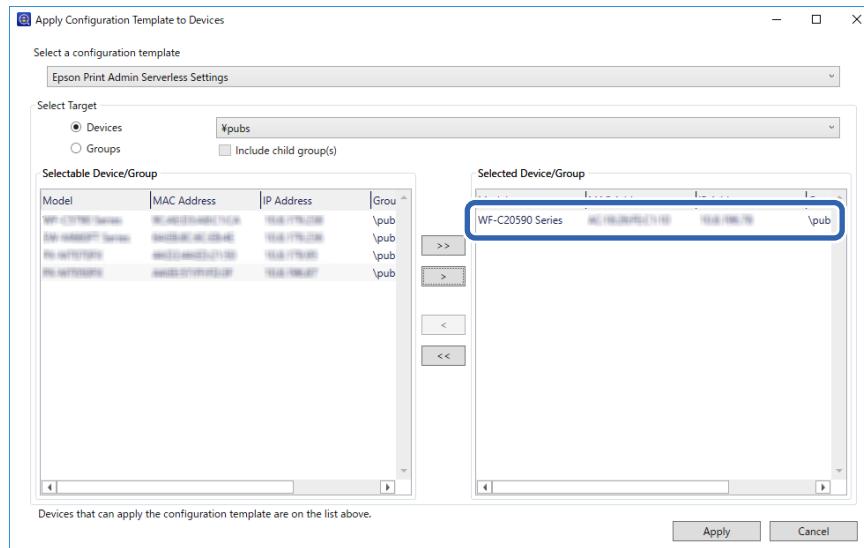
Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

2. Wählen Sie auf dem Einstellungselementbildschirm den Wert oder geben Sie sie ein. Aktivieren Sie das Element, das Sie am Drucker aktivieren möchten.

Nachfolgend ein Beispiel.



3. Speichern Sie die Konfigurationsvorlage.
4. Wählen Sie den Drucker, für den Sie den Einstellungswert übernehmen möchten, und wenden Sie die Konfigurationsvorlage an.



Hinweise zur grundlegenden Verwendung der Konfigurationsvorlage finden Sie in den verwandten Informationen.

Zugehörige Informationen

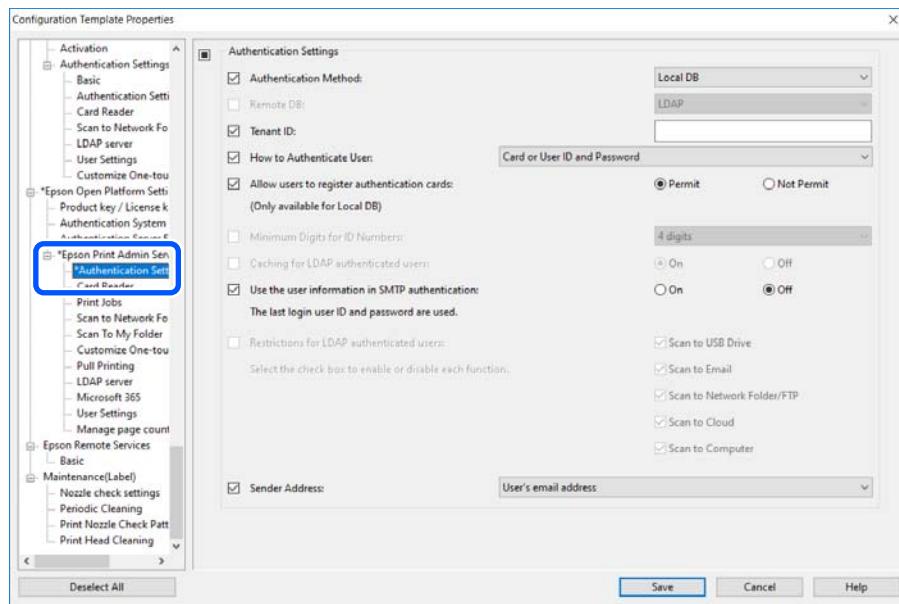
- ➔ „Erstellen der Konfigurationsvorlage“ auf Seite 29
- ➔ „Anwenden der Konfigurationsvorlage“ auf Seite 31

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Vornehmen von Benutzeroauthentifizierungseinstellungen (Konfigurationsvorlage)

Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest und wie der Benutzer authentifiziert werden soll.

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen** > **Epson Print Admin Serverless** > **Authentifizierungseinstellungen** aus der Konfigurationsvorlage.



2. Stellen Sie jeden Wert ein.

Siehe die verwandten Informationen für jedes Element.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einstellungselemente für die Authentifizierung (Konfigurationsvorlage)“ auf Seite 65

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration**Einstellungselemente für die Authentifizierung (Konfigurationsvorlage)**

Element	Erklärung
Authentifizierungsmethode	<p>Wählen Sie die Authentifizierungsmethode.</p> <p> Wichtig:</p> <p><i>Stellen Sie bei Verwendung der Pull-Printing-Funktion sicher, dass Einstellungen für Epson Print Admin Serverless identisch sind, bspw. die Authentifizierungsmethode für den verknüpften Drucker, die Nutzereinstellungen und das maximale Zeitlimit für nicht freigegebene Aufträge.</i></p> <p><input type="checkbox"/> Lokale DB Authentifizierung über die im Drucker registrierten Benutzerinformationen. Es ist notwendig, die Benutzerinformationen im Drucker zu registrieren.</p> <p><input type="checkbox"/> Externe DB Authentifizierung mithilfe der Benutzerinformationen einer synchronisierten externen Authentifizierungsmethode. Abhängig von der externen Authentifizierungsmethode müssen Sie eine LDAP-Serverauthentifizierung oder eine Microsoft Entra ID-Authentifizierung einrichten.</p> <p><input type="checkbox"/> Lokale DB und externe DB Diese Authentifizierung verwendet die Benutzerinformationen, die sowohl im Drucker als auch in der externen Authentifizierungsmethode registriert sind, die mit dem Drucker synchronisiert wird. Sie müssen die Benutzerinformationen auf dem Drucker registrieren und abhängig von der verwendeten externen Authentifizierungsmethode eine LDAP-Serverauthentifizierung oder eine Microsoft Entra ID-Authentifizierung einrichten.</p>
Externe DB	<p>Wählen Sie den Typ der externen Authentifizierungsmethode aus, die während der Authentifizierung verwendet wird.</p> <p><input type="checkbox"/> Microsoft Entra ID-Authentifizierung Authentifizierung mithilfe der Benutzerinformationen, die in Microsoft Entra ID registriert sind. Diese Einstellung kann bei diesem Drucker nicht verwendet werden.</p> <p><input type="checkbox"/> LDAP Authentifizierung über die Benutzerinformationen des LDAP-Servers, der mit dem Drucker synchronisiert wird. Es ist notwendig, den LDAP-Server einzurichten.</p>
Mandanten-ID	<p>Geben Sie die Mandanten-ID ein, um Microsoft Entra ID aufzurufen.</p> <p>Diese Einstellung kann bei diesem Drucker nicht verwendet werden.</p>

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Erklärung
Methoden zur Benutzerauthentifizierung	<p>Wählen Sie, wie Benutzer authentifiziert werden sollen.</p> <p><input type="checkbox"/> Karte oder Benutzer-ID und Kennwort Verwenden einer Identitätskarte zur Benutzerauthentifizierung. Sie können zur Authentifizierung auch eine Nutzerkennung und ein Kennwort verwenden.</p> <p><input type="checkbox"/> Benutzer-ID und Kennwort Verwenden einer Nutzerkennung und eines Kennworts zur Authentifizierung von Benutzern. Wenn Sie diese Funktion wählen, können Sie zur Authentifizierung keine Identitätskarten verwenden.</p> <p><input type="checkbox"/> Benutzer-ID Nur eine Nutzerkennung zur Benutzerauthentifizierung verwenden. Sie müssen kein Kennwort einrichten.</p> <p><input type="checkbox"/> Karte oder ID-Nummer Verwenden einer Identitätskarte zur Benutzerauthentifizierung. Sie können auch eine Identitätsnummer verwenden.</p> <p><input type="checkbox"/> Identitätsnummer Nur eine Identitätsnummer zur Authentifizierung von Benutzern verwenden.</p>
Nutzer die Registrierung von Authentifizierungskarten erlauben	<p>Aktivieren Sie dies, wenn Benutzer die Authentifizierungskarte am System registrieren können sollen.</p> <p>Dies ist nicht verfügbar, wenn Sie Externe DB als Authentisierungsmethode und LDAP als Externe DB auswählen.</p>
Minimum an Ziffern für ID-Nummern	Wählen Sie die Mindestanzahl der Stellen für die Identitätsnummer.
Mindestanzahl Bytes für Nutzer-ID (UTF-8)	Wählen Sie die Mindest-Bytes für die Benutzer-ID. Unterstützt nur in Europa, im Nahen Osten und in Afrika.
Caching für LDAP-authentifizierte Nutzer	Bei Verwendung der LDAP-Serverauthentifizierung können Sie festlegen, ob Caching für Nutzerinformationen genutzt werden soll. Dies ist verfügbar, wenn für LDAP Externe DB festgelegt ist.
Nutzerinformationen bei SMTP-Authentifizierung nutzen	Bei Verwendung einer Nutzerkennung und eines Kennwortes zur Authentifizierung können Sie festlegen, ob Nutzerinformationen bei der SMTP-Authentifizierung genutzt werden sollen. Das System nutzt Nutzerkennung und Kennwort der letzten Anmeldung.
Beschränkungen für LDAP-authentifizierte Nutzer	<p>Wenn die Authentifizierung über LDAP-Server verwendet wird, können Sie die Scanfunktionen einstellen, die für den Benutzer verfügbar sind.</p> <p>Diese Einstellung kann bei diesem Drucker nicht verwendet werden.</p>
Senderadresse	<p>Wählen Sie zum Verwenden von An eMail scannen oder In E-Mail scannen die E-Mail-Adresse des Absenders aus.</p> <p><input type="checkbox"/> E-Mail-Adresse des Benutzers Verwenden Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers, der am Drucker angemeldet ist. Wenn die E-Mail-Adresse des Benutzers nicht festgelegt ist, wird die E-Mail-Adresse des Absenders verwendet, der</p> <p><input type="checkbox"/> E-Mail-Adresse des Produktes Verwenden Sie die auf dem Drucker festgelegte E-Mail-Adresse des Absenders.</p>

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration



Wichtig:

Hinweise bei Verwendung der LDAP-Serverauthentifizierung:

Wenn Sie eine zusätzliche Netzwerkkarte verwenden, müssen Sie die für die LDAP-Serverauthentifizierung verwendete Netzwerkschnittstelle festlegen. Der LDAP-Server nur entweder mit der Standardnetzwerkschnittstelle oder mit der zusätzlichen Netzwerkschnittstelle verwendet werden.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > LDAP-Server

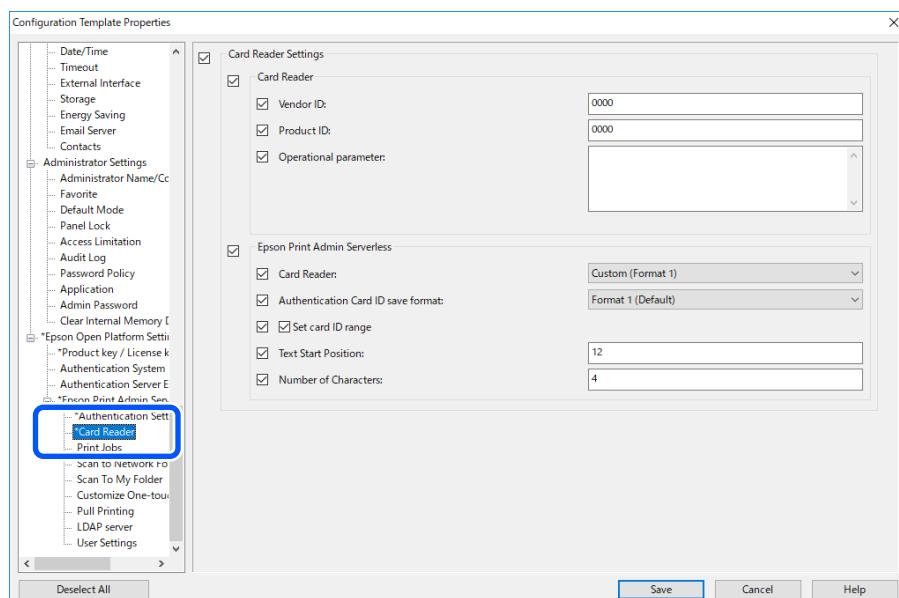
Zugehörige Informationen

➔ „Überblick zur Authentifizierungsmethode“ auf Seite 8

Vornehmen von Einstellungen für das Authentifizierungsgerät (Konfigurationsvorlage)

Lesen Sie das Leseformat für Authentifizierungsinformationen fest, die von einer Identitätskarte empfangen werden.

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > Kartenleser** aus der Konfigurationsvorlage.



2. Legen Sie die Leseinformationen des Authentifizierungsgerät und der Identitätskarte fest.

Siehe die verwandten Informationen für jedes Element.

Zugehörige Informationen

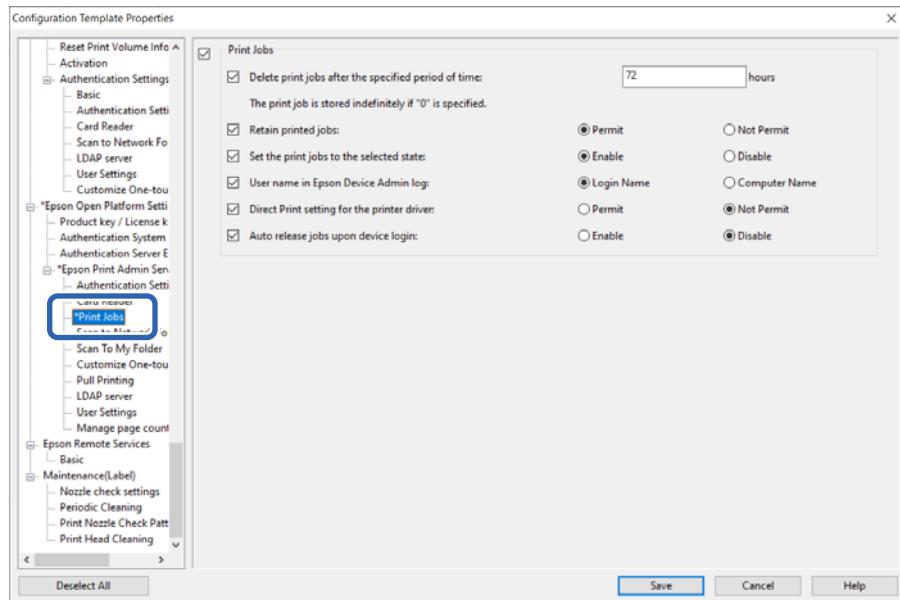
➔ „Verfügbare Lesemethode für Authentifizierungsinformationen“ auf Seite 26

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Vornehmen von Druckauftragseinstellungen (Konfigurationsvorlage)

Nehmen Sie Einstellungen für den Druckauftrag vor, der vom Client-Computer gesendet wird.

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > Druckaufträge** aus der Konfigurationsvorlage.



2. Stellen Sie jeden Wert ein.

Siehe die verwandten Informationen für jedes Element.

Zugehörige Informationen

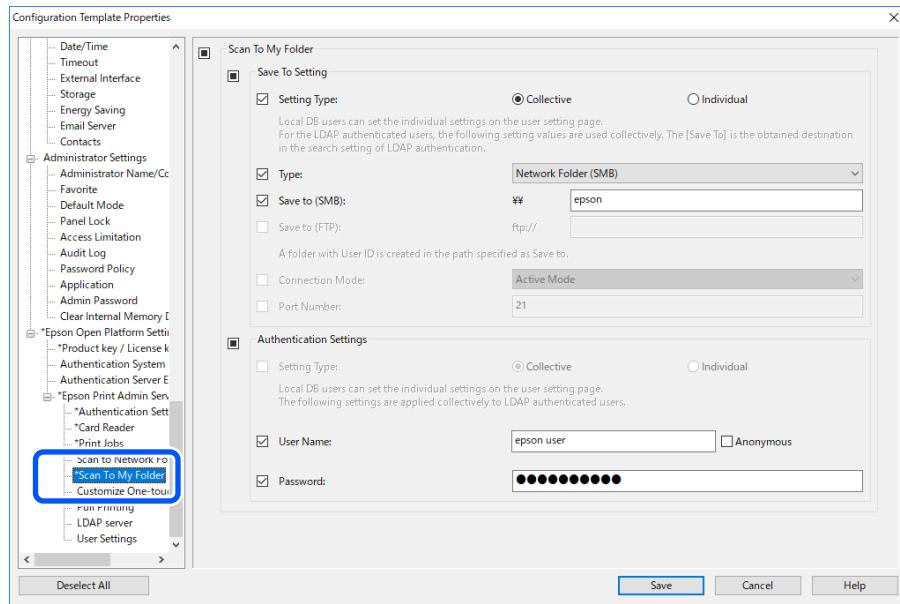
➔ „Einstellungselemente für Druckaufträge“ auf Seite 37

Einstellungen für „In meinen Ordner scannen“ vornehmen (Konfigurationsvorlage)

Konfigurieren Sie die Funktion „In meinen Ordner scannen“ mit Epson Print Admin Serverless. Damit die Funktion „In meinen Ordner scannen“ funktioniert, wird ein Nutzerkennungs-Namensordner automatisch unter dem zugewiesenen Ordnerpfad oder der URL erstellt und gescannte Daten werden dann dort gespeichert.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > Scan in Mein Ordner ablegen** aus der Konfigurationsvorlage.



2. Stellen Sie jeden Wert ein.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Einstellungselemente für Scan in Mein Ordner ablegen (Konfigurationsvorlage)

Element	Erklärung
In Einstellu ng speicher n	<p><input type="checkbox"/> Kollektiv Erstellt automatisch einen Ordner, der nach der Nutzerkennung benannt ist, in dem Ordnerpfad oder der URL, der/die in Speichern unter angegeben ist, und speichert die Scanergebnisse in diesem Ordner.</p> <p><input type="checkbox"/> Individuell: Stellen Sie den Zielordner für Scanergebnisse für jeden Nutzer ein. Geräteauthentifizierte Nutzer können in den Nutzereinstellungen festgelegt werden. Vom LDAP-Server authentifizierte Nutzer können den Speicherort im Suchattribut des LDAP-Servers festlegen.</p>
	<p>Typ</p> <p>Wählen Sie das Übertragungsprotokoll. Wenn das Ausgabeziel für das Scanergebnis ein Netzwerkordner ist, wählen Sie Netzwerkordner (SMB). Wählen Sie für einen FTP-Server FTP.</p>
	<p>Speichern unter (SMB)</p> <p>Festzulegen, wenn Sie Netzwerkordner (SMB) unter Typ wählen. Geben Sie den Pfad des Ausgabeziels für gescannte Daten an. Geben Sie bis zu 160 Unicode-Zeichen ein (UTF-8).</p>
	<p>Speichern unter (FTP)</p> <p>Festzulegen, wenn Sie FTP unter Typ wählen. Geben Sie die URL des Ausgabeziels für gescannte Daten an. Geben Sie bis zu 160 Unicode-Zeichen ein (UTF-8).</p>
	<p>Verbindungsmodus</p> <p>Festzulegen, wenn Sie FTP unter Typ wählen. Wählen Sie einen Modus für die Verbindung mit dem FTP-Server.</p>
	<p>Anschlussnummer</p> <p>Festzulegen, wenn Sie FTP unter Typ wählen. Geben Sie die Portnummer für das Senden der gescannten Daten an einen FTP-Server zwischen 1 und 65535 ein.</p>
Authent ifizierun gseinste llungen	<p>Art der Einstellungen</p> <p>Dies wird angezeigt, wenn Individuell als Art der Einstellungen in In Einstellung speichern ausgewählt ist.</p> <p><input type="checkbox"/> Kollektiv Die für Benutzername und Passwort konfigurierten Einstellungen werden unabhängig von der Authentifizierungsmethode zur Authentifizierung genutzt.</p> <p><input type="checkbox"/> Individuell: Geräteauthentifizierte Nutzer können in den Nutzereinstellungen individuell festgelegt werden. Bei vom LDAP-Server authentifizierten Nutzern werden Einstellungen für Benutzername und Passwort für die Authentifizierung genutzt.</p>
	<p>Benutzername</p> <p>Geben Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den Zielordner der Scanausgabe ein. Geben Sie bis zu 255 Unicode-Zeichen ein (UTF-8). Wenn Sie Anonymer Name wählen, wird der Nutzernamen auf „anonym“ fixiert.</p>
	<p>Passwort</p> <p>Geben Sie das Kennwort für den Zugriff auf den Zielordner der Scanausgabe ein. Geben Sie bis zu 255 Zeichen in ASCII ein.</p>

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

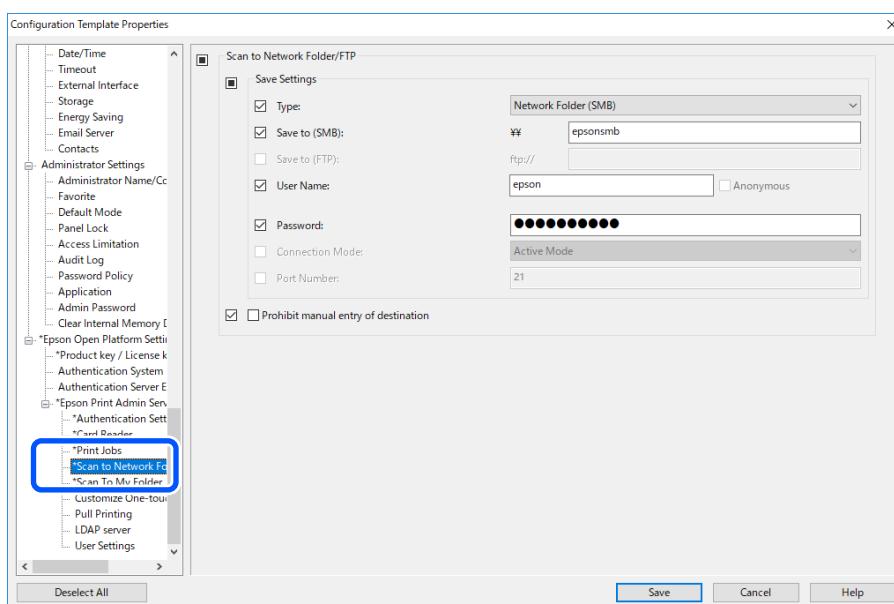
Zugehörige Informationen

➔ „Einstellungen für In Ordner scannen konfigurieren (Web Config)“ auf Seite 54

Ändern des Speicherorts für An Netzwerkordner/FTP scannen unterbinden (Konfigurationsvorlage)

Der Standardspeicherort für An Netzwerkordner/FTP scannen kann so festgelegt werden, dass der Benutzer ihn nicht ändern kann.

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > An Netzwerkordner/FTP scannen** aus der Konfigurationsvorlage.



2. Aktivieren Sie **Manuelle Eingabe des Ziels untersagen**.

Zugehörige Informationen

➔ „Ändern des Speicherorts für In Netzwerkordner/FTP scannen (Web Config) unterbinden“ auf Seite 56

Synchronisieren mit dem LDAP-Server (Konfigurationsvorlage)

Legen Sie die für die Authentifizierungsmethode verwendeten LDAP-Serveereinstellungen und Suchattribute fest, die zur Ermittlung von Benutzerinformationen verwendet werden sollen.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie **Externe DB oder Lokale DB und externe DB** als **Authentisierungsmethode** ausgewählt haben und **LDAP** als die **Externe DB** ausgewählt ist.

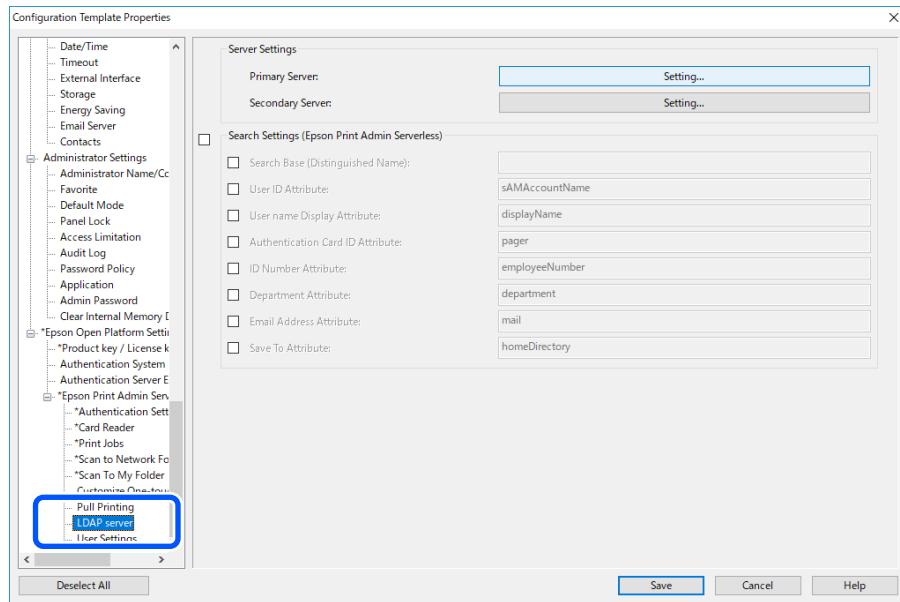
Dies kann als redundantes System des LDAP-Servers verwendet werden.

Hinweis:

Die hier konfigurierten LDAP-Serveereinstellungen entsprechen den Einstellungen unter **Netzwerk > LDAP-Server > Servereinstellungen (Primärer Server)** und **Servereinstellungen (Sekundärer Server)**, verwendet für Kontakte. Wenn Sie hier einen Wert ändern, wird er auch in der anderen Konfiguration aktualisiert.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > LDAP-Server** aus der Konfigurationsvorlage.



2. Stellen Sie jedes Element ein.
Siehe die verwandten Informationen für jedes Element.

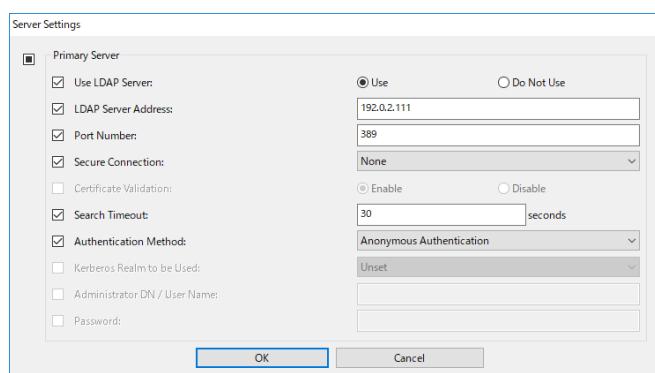
Zugehörige Informationen

- ➔ „[Einstellungselemente des LDAP-Servers](#)“ auf Seite 72
- ➔ „[Kerberos-Einstellungselemente](#)“ auf Seite 74
- ➔ „[Einstellungselemente der Suche für LDAP-Server](#)“ auf Seite 74

Einstellungselemente des LDAP-Servers

Klicken Sie auf **Einstellungen für Servereinstellungen (Primärer Server)**.

Wenn Sie **Kerberos-Authentifizierung** für **Authentisierungsmethode** wählen, nehmen Sie Kerberos-Einstellungen über **Netzwerk > Sicherheit > Kerberos-Einstellungen** vor.



Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Einstellungen und Erläuterung
LDAP-Server verwenden	Wählen Sie dies, wenn Sie einen LDAP-Server verwenden.
LDAP-Serveradresse	Geben Sie die Adresse des LDAP-Servers ein. Geben Sie 1 bis 1024 Zeichen im IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format ein. Für das FQDN-Format können Sie alphanumerische Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) und „-“ verwenden, außer für Anfang und Ende der Adresse.
Anschlussnummer	Geben Sie die LDAP-Serverportnr. zwischen 1 und 65535 ein.
Sichere Verbindung	Geben Sie die Authentifizierungsmethode für den Zugriff des Druckers auf den LDAP-Server ein.
Zertifikatsprüfung	<p>Wenn dies aktiviert ist, wird das LDAP-Server-Zertifikat validiert. Wir empfehlen, diese Option auf Aktiviert zu setzen.</p> <p>Zur Einrichtung muss das CA-Zertifikat in den Drucker importiert werden.</p>
Zeitüberschreitung für Suchen	Legen Sie die Länge der Suchzeit bis zur Zeitüberschreitung zwischen 0 und 99999 fest.
Authentisierungsmethode	<p>Wählen Sie eine der Methoden.</p> <p>Wenn Sie Kerberos-Authentifizierung wählen, wählen Sie Kerberos-Einstellungen, um Kerberos-Einstellungen vorzunehmen.</p> <p>Zur Durchführung der Kerberos-Authentifizierung ist folgende Umgebung erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Drucker und DNS-Server können miteinander kommunizieren. <input type="checkbox"/> Die auf dem Drucker eingestellte Zeit, der KDC-Server und die zur Authentifizierung erforderlichen Server (LDAP-Server, SMTP-Server, File-Server) sind synchronisiert. <input type="checkbox"/> Wenn der Dienst-Server als IP-Adresse zugewiesen ist, wird der FQDN des Dienst-Servers in der Reverse-Lookup-Zone des DNS-Servers registriert.
Zu verwendender Kerberos-Realm	Wenn Sie Kerberos-Authentifizierung für Authentisierungsmethode wählen, wählen Sie den Kerberos-Realm, den Sie verwenden möchten.
Administrator-DN / Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für den LDAP-Server in 1024 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Sie können keine Kontrollzeichen wie 0x00–0x1F und 0x7F verwenden. Diese Einstellung wird nicht verwendet, wenn Anonyme Authentifizierung als Authentisierungsmethode gewählt wird. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Passwort	Geben Sie das Kennwort für den LDAP-Server in 1024 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Sie können keine Kontrollzeichen wie 0x00–0x1F und 0x7F verwenden. Diese Einstellung wird nicht verwendet, wenn Anonyme Authentifizierung als Authentisierungsmethode gewählt wird. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.

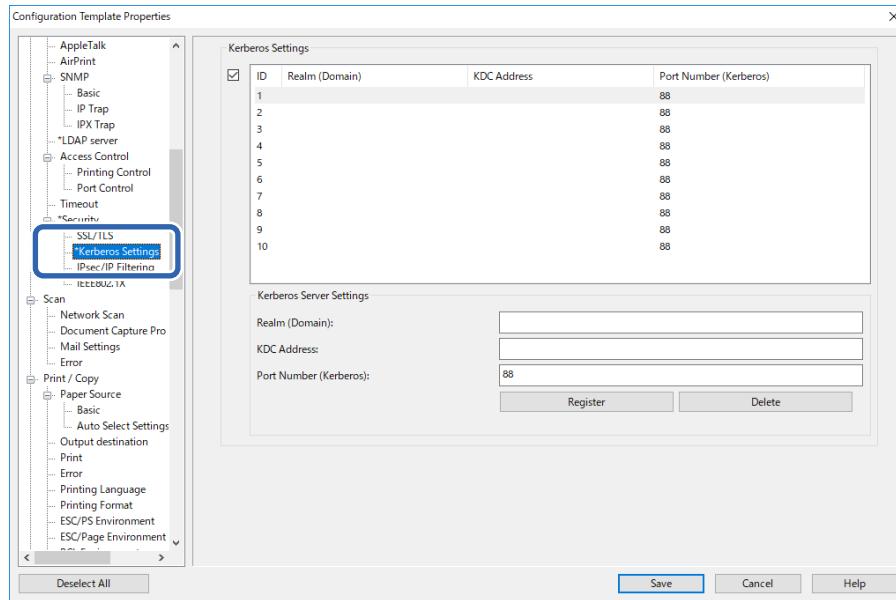
Zugehörige Informationen

➔ „Importieren aus dem LDAP-Server“ auf Seite 78

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Kerberos-Einstellungselemente

Wählen Sie **Netzwerk > Sicherheit > Kerberos-Einstellungen**.



Element	Einstellungen und Erläuterung
Realm (Domain)	Geben Sie die Zone (Realm) des Kerberos-Servers mit bis zu 1024 ASCII ein. Falls dies nicht registriert wird, das Feld leer lassen.
KDC-Adresse	Geben Sie die Adresse des Kerberos-Authentifizierungsservers ein. Geben Sie 1024 Zeichen oder weniger im IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format ein. Falls dies nicht registriert wird, das Feld leer lassen.
Portnummer (Kerberos)	Geben Sie die Kerberos-Serverportnr. zwischen 1 und 65535 ein.

Einstellungselemente der Suche für LDAP-Server

Legen Sie das Suchattribut der Benutzer zur Synchronisierung mit der LDAP-Serverauthentifizierung fest.

Sucheinstellung

Element	Einstellungen und Erläuterung
Suchbasis (distinguierter Name)	Geben Sie die Startposition für das Suchen der Benutzerinformationen ein, wenn Sie sie über den LDAP-Server suchen. Geben Sie zwischen 0 und 128 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Wenn Sie nicht nach einem bestimmten Attribut suchen, lassen Sie dies leer. Beispiel für das lokale Serververzeichnis: dc=server,dc=local
Attribut der Benutzer-ID	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche nach einer Benutzer-ID verwendet werden soll. Geben Sie eine Kombination zwischen 1 und 255 Zeichen aus A-Z, a-z, 0-9, Bindestrichen (-) und Semikolons (;) ein. Das erste Zeichen muss a – z oder A – Z sein. Beispiel: cn, uid

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Einstellungen und Erläuterung
Benutzernamensanzeigeattribut	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche nach dem angezeigten Benutzernamen verwendet werden soll. Geben Sie eine Kombination zwischen 0 und 255 Zeichen aus A-Z, a-z, 0-9, Bindestrichen (-) und Semikolons (;) ein. Das erste Zeichen muss a – z oder A – Z sein. Beispiel: cn, name
ID-Attribut der Authentifizierungskarte	Geben einen Attributnamen an, der bei der Suche nach einer Authentifizierungskarten-ID verwendet werden soll. Geben Sie eine Kombination zwischen 0 und 255 Zeichen aus A-Z, a-z, 0-9, Bindestrichen (-) und Semikolons (;) ein. Das erste Zeichen muss a – z oder A – Z sein. Beispiel: cn, sn
Attribut der ID-Nummer	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche nach einer ID-Nummer verwendet werden soll. Geben Sie eine Kombination zwischen 0 und 255 Zeichen aus A-Z, a-z, 0-9, Bindestrichen (-) und Semikolons (;) ein. Das erste Zeichen muss a – z oder A – Z sein. Beispiel: cn, id
Attribut der Abteilung	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche nach einem Abteilungsnamen verwendet werden soll. Geben Sie eine Kombination zwischen 0 und 255 Zeichen aus A-Z, a-z, 0-9, Bindestrichen (-) und Semikolons (;) ein. Das erste Zeichen muss a – z oder A – Z sein. Beispiel: ou, ou-cl
eMail-Adressattribut	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche nach einer E-Mail-Adresse verwendet werden soll. Geben Sie eine Kombination zwischen 0 und 255 Zeichen aus A-Z, a-z, 0-9, Bindestrichen (-) und Semikolons (;) ein. Das erste Zeichen muss a – z oder A – Z sein. Beispiel: mail
In Attribut speichern	Geben Sie den zur Bezugnahme auf das Speicherziel für Scan in Mein Ordner ablegen verwendeten Attributnamen an. Geben Sie eine Kombination zwischen 0 und 255 Zeichen aus A – Z, a – z, 0 – 9, Bindestrichen (-) und Semikolons (;) ein. Das erste Zeichen muss a – z oder A – Z sein. Beispiel: homeDirectory

Zugehörige Informationen

- ➔ „[Synchronisierung mit dem LDAP-Server \(Web Config\)](#)“ auf Seite 46
- ➔ „[Importieren aus dem LDAP-Server](#)“ auf Seite 78

Registrierung der Benutzerinformationen (Konfigurationsvorlage)

Registrieren Sie die Benutzerinformationen, die für die Benutzerauthentifizierung verwendet werden.

Wenn Sie **Externe DB** als **Authentisierungsmethode** auswählen, müssen Sie die Benutzerinformationen nicht registrieren.

Import der Benutzerinformationen (Konfigurationsvorlage)

Sie können Benutzerinformationen für den Drucker gebündelt importieren, indem Sie den LDAP-Server oder eine CSV/ENE-Datei verwenden.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

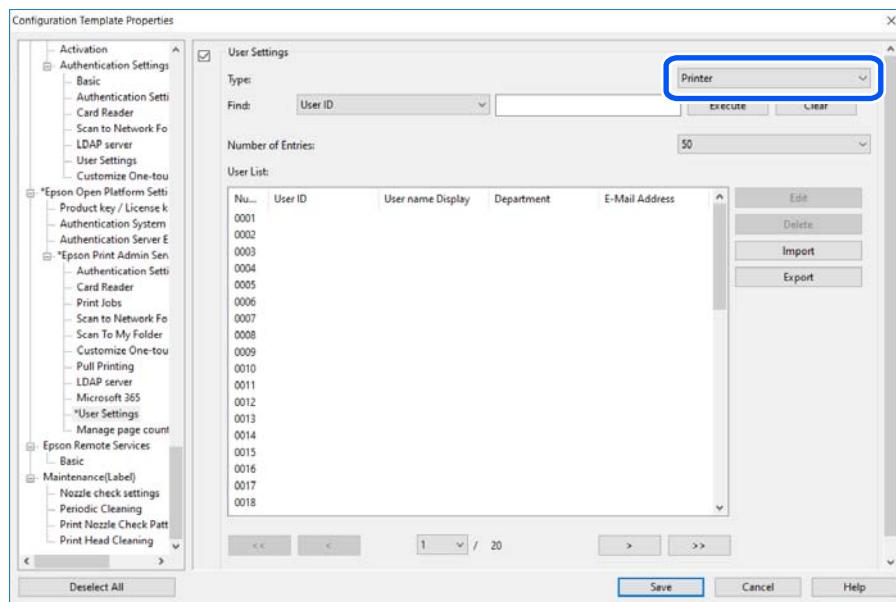
Suchen Sie Benutzerinformationen für Epson Print Admin Serverless auf dem LDAP-Server und importieren Sie sie dann in den Drucker.

Sie können Benutzerinformationen bis zu der Anzahl Benutzer, die nicht bereits in Kontakte zugewiesen wurden, importieren.

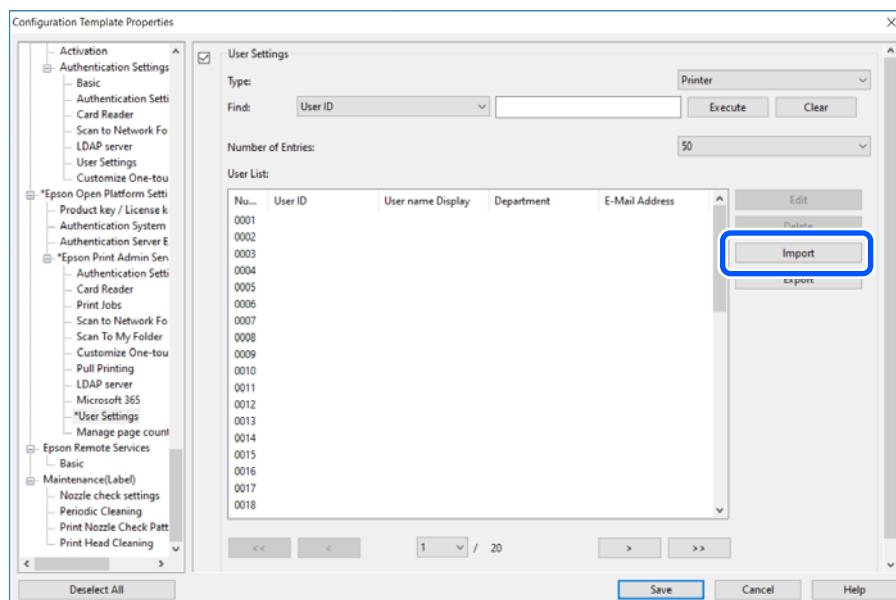
Wenn Sie Benutzerinformationen von Epson Print Admin Serverless exportieren, werden Sie aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, das für den Import der Benutzerinformationen benötigt wird.

Importieren einer CSV-/ENE-Datei

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > Benutzereinstellungen**.
2. Wählen Sie **Drucker** bei Typ.

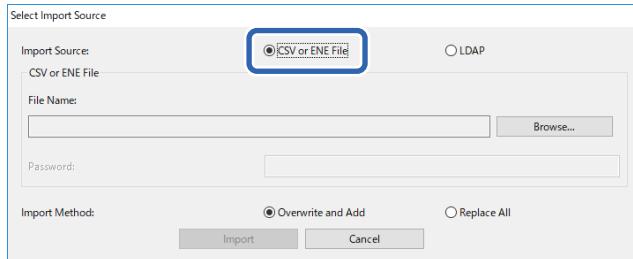


3. Klicken Sie auf **Importieren**.



Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

4. Wählen Sie **CSV- oder ENE-Datei** bei **Importquelle**.



5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.

Der Dateiauswahlbildschirm wird angezeigt.

6. Wählen Sie die zu importierende Datei aus, und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

7. Geben Sie das Kennwort in die ausgewählte CSV/ENE-Datei ein.

8. Wählen Sie, wie die Datei importiert werden soll.

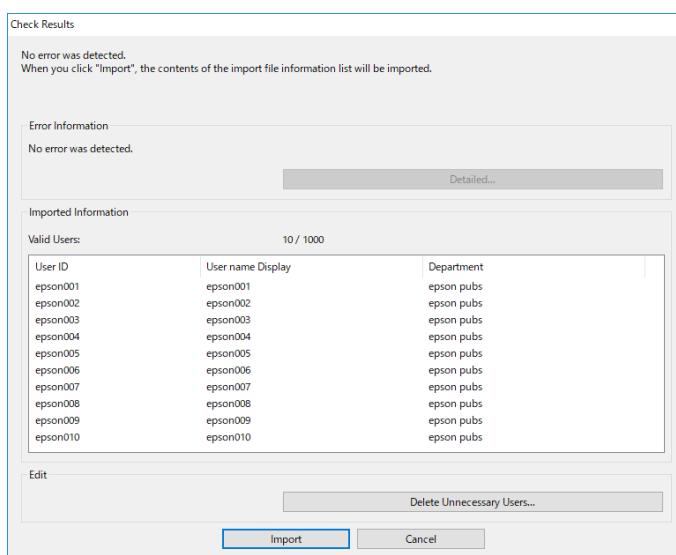
- Überschreiben und hinzufügen: wenn dieselbe Benutzerkennung bereits vorhanden ist, überschreiben Sie sie. Fügen Sie sie andernfalls hinzu.
- Alles ersetzen: ersetzen Sie alle Benutzerinformationen durch neue Benutzerinformationen.

9. Klicken Sie auf **Importieren**.

Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

10. Klicken Sie auf **OK**.

Das Validierungsergebnis wird angezeigt.



Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Hinweis:

- ❑ Wenn die Benutzerinformationen die verfügbare Anzahl überschreiten, wird eine Anweisung zum Löschen von Benutzerinformationen angezeigt. Löschen Sie die überschrittenen Benutzerinformationen vor dem Importieren.
- ❑ Wenn Sie auf **Überflüssige Benutzer löschen** klicken, wird der Benutzerlöschbildschirm angezeigt. Wählen Sie die Benutzerinformationen und klicken Sie auf **Löschen**. Sie können die Benutzerinformationen vor dem Importieren löschen.

11. Klicken Sie auf **Importieren**.

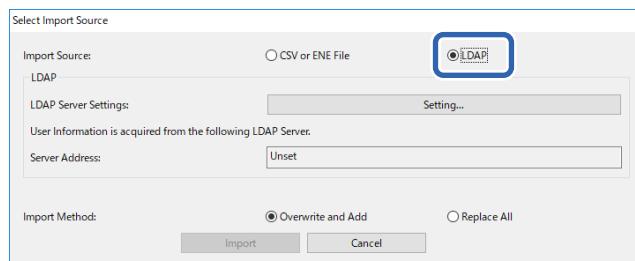
Die Benutzerinformationen werden in die Konfigurationsvorlage importiert.

Zugehörige Informationen

→ „Erstellen der CSV-Datei“ auf Seite 42

Importieren aus dem LDAP-Server

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen** > **Epson Print Admin Serverless** > **Benutzereinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Importieren**.
3. Wählen Sie **LDAP** bei **Importquelle**.



4. Klicken Sie auf **Einstellungen**.

Die LDAP-Serveereinstellungen werden angezeigt.

Hinweis:

Die LDAP-Serveereinstellungen sind die Einstellungen zum Importieren der Benutzerinformationen vom LDAP-Server in den Drucker. Die importierten Benutzerinformationen werden verwendet, um Benutzer mit dem Drucker selbst zu authentifizieren.

Wenn Sie aber **Externe DB** oder **Lokale DB** und **externe DB** als Authentifizierungsmethode wählen, kommunizieren Sie mit dem LDAP-Server, um Benutzer zu authentifizieren.

5. Stellen Sie jedes Element ein.

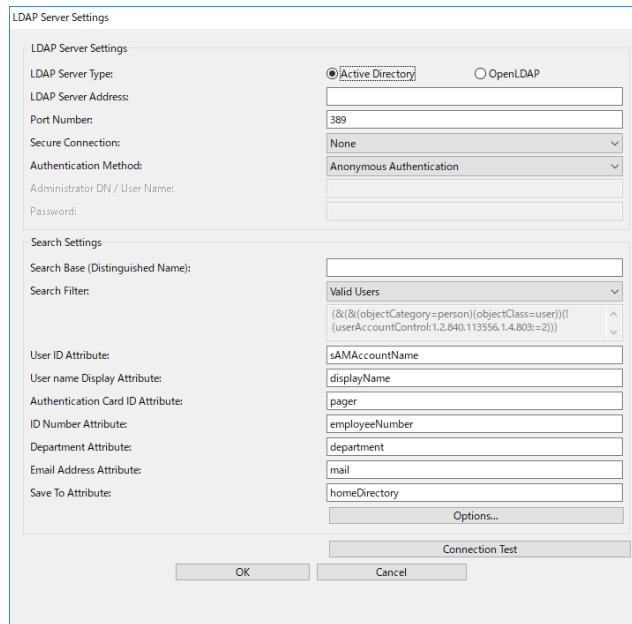
Beim Importieren der Benutzerinformationen von einem LDAP-Server können Sie folgende Einstellungen neben den Elementen in den LDAP-Einstellungen konfigurieren.

Siehe verwandten Informationen für weitere Elemente.

Elemente	Erklärung
LDAP-Serveereinstellungen	Wählen Sie die Art des LDAP-Servers aus.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Elemente		Erklärung	
Sucheinstellungen		Konfigurieren Sie die Suchstrings für den LDAP-Suchfilter. Zudem können Sie Filter durch Auswahl von Benutzerdefiniert bearbeiten.	
Optionen	Suchfilter	Typ	Sie können die Art des Ziels für Scan in Mein Ordner ablegen festlegen.
		Verbindungsmodus	Wenn Sie FTP als Typ auswählen, können Sie den Verbindungsmodus für FTP einrichten.
		Anschlussnummer	Wenn Sie FTP als Typ auswählen, können Sie die verwendete Portnummer einrichten.



6. Führen Sie bei Bedarf einen Verbindungstest durch, indem Sie auf **Verbindungstest** klicken.
Zeigt die 10 Benutzerinformationen des LDAP-Servers an.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Wählen Sie, wie die Datei importiert werden soll.
 - Überschreiben und hinzufügen: Wenn die Benutzer-ID bereits vorhanden ist, überschreiben Sie sie oder fügen Sie sie andernfalls hinzu.
 - Alles ersetzen: Ersetzen Sie alle Benutzerinformationen durch neue Informationen.
9. Klicken Sie auf **Importieren**.
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
10. Klicken Sie auf **OK**.
Das Validierungsergebnis wird angezeigt.

Hinweis:

Wenn Sie auf **Überflüssige Benutzer löschen** klicken, wird der Benutzerlöschbildschirm angezeigt. Wählen Sie die Benutzerinformationen und klicken Sie auf **Löschen**. Sie können die Benutzerinformationen vor dem Importieren löschen.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

11. Klicken Sie auf **Importieren**.

Die Benutzerinformationen werden in die Konfigurationsvorlage importiert.

Zugehörige Informationen

- „Erstellen der CSV-Datei“ auf Seite 42
- „Synchronisierung mit dem LDAP-Server (Web Config)“ auf Seite 46
- „Benutzerverwaltung“ auf Seite 103
- „Einstellungselemente des LDAP-Servers“ auf Seite 72
- „Einstellungselemente der Suche für LDAP-Server“ auf Seite 74

Andere Funktionseinstellungen (Konfigurationsvorlage)

Legen Sie andere Funktionen nach Bedarf fest.

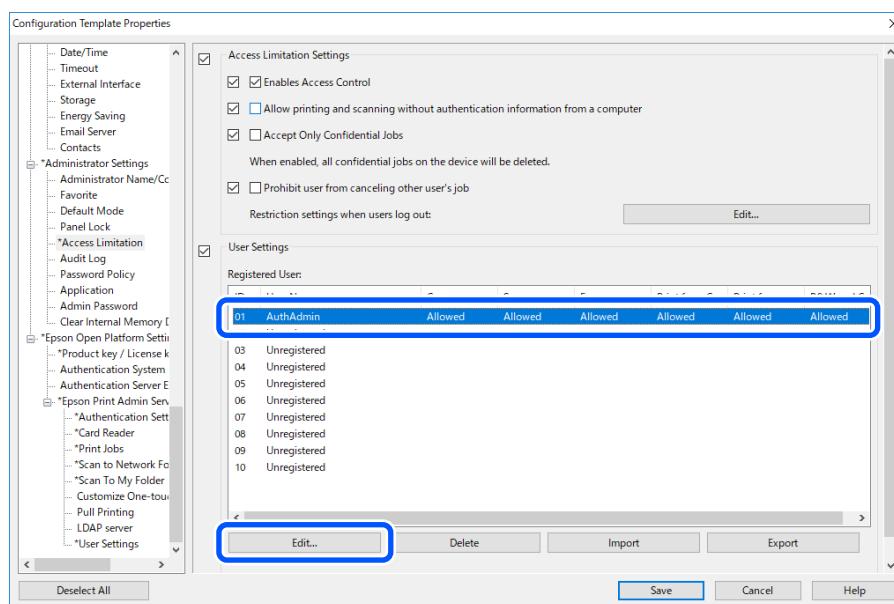
Vornehmen von Zugriffsbeschränkungseinstellungen (Konfigurationsvorlage)

Legen Sie die Funktionen fest, die registrierten Benutzern beim Anmelden bei Epson Print Admin Serverless zur Verfügung stehen.

Hinweis:

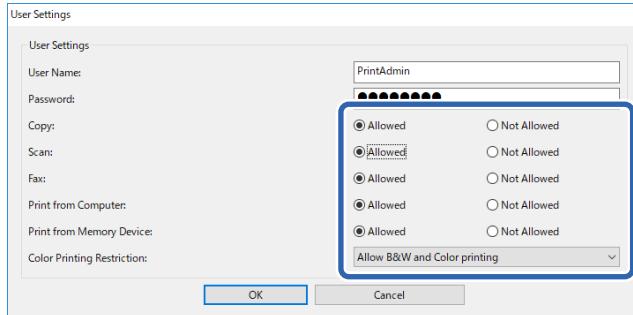
Wenn Sie Geräteauthentifizierung in Epson Print Admin Serverless nutzen, können Sie auch Zugangsbeschränkungen für jeden Nutzer Benutzereinstellungen für Web Config festlegen. Beachten Sie relevante Informationen für Details zu Einstellungselementen.

1. Wählen Sie **Administratoreinstellungen > Zugriffsbeschränkung** aus der Konfigurationsvorlage.
2. Wählen Sie **01**, klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.



Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

3. Wählen Sie **Erlaubt** für die Funktionen, deren Verwendung Sie gestatten möchten.



4. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- „Funktionseinstellungen verfügbar machen (Web Config)“ auf Seite 48
- „Einstellungselemente für Benutzerinformationen“ auf Seite 38

Drucker erlauben, über Treiber und Software verwendet zu werden

Legen Sie Berechtigungen fest, um das Scannen, Versenden von Faxen, Drucken von Formularen usw. über den Computer zu erlauben.

Zugangsberechtigung zum Treiber einrichten (Konfigurationsvorlage)

Erstellen Sie ein Konto zur Nutzung des Druckers über Epson Scan 2 oder PC-FAX.

Hinweis:

Sie können PC-FAX an Druckern mit Faxfunktion nutzen.

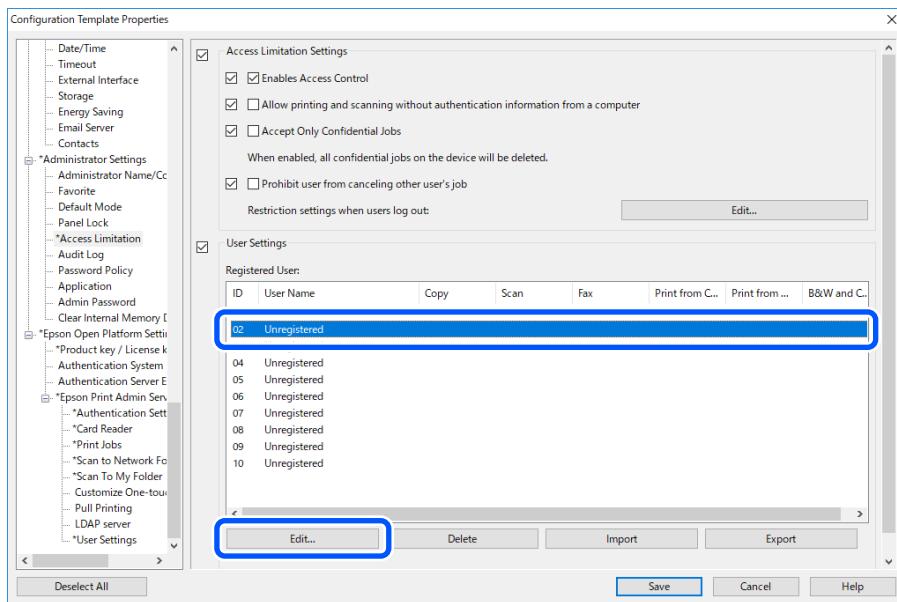
1. Wählen Sie **Administratoreinstellungen > Zugriffsbeschränkung** aus der Konfigurationsvorlage.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

2. Wählen Sie die ID einer nicht registrierten Zeile mit Ausnahme von **01** aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Hinweis:

01 ist für Anwendungen, wie das Authentifizierungssystem, reserviert.

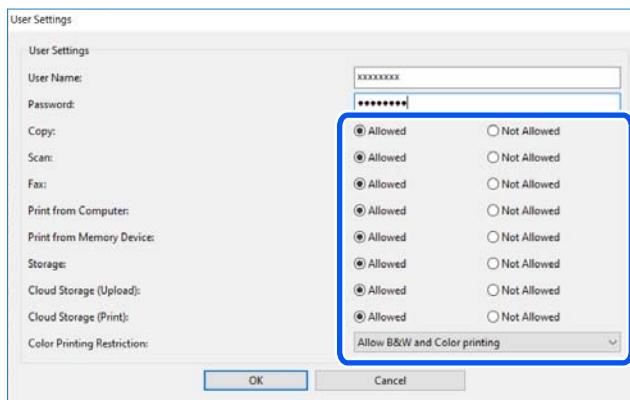


3. Geben Sie **Benutzername** und **Passwort** ein.

Hinweis:

Die hier festgelegte Kombination aus Nutzernamen und Kennwort dient der Treiber- und Softwareauthentifizierung.

4. Wählen Sie **Erlaubt** bei den Funktionen, auf die Sie Treiber und Software Zugriff erlauben möchten.



5. Klicken Sie auf **OK**.

Registrieren Sie die in Schritt 3 am Computer mit Epson Scan 2 oder PC-FAX eingerichtete Kombination aus Nutzernamen und Kennwort.

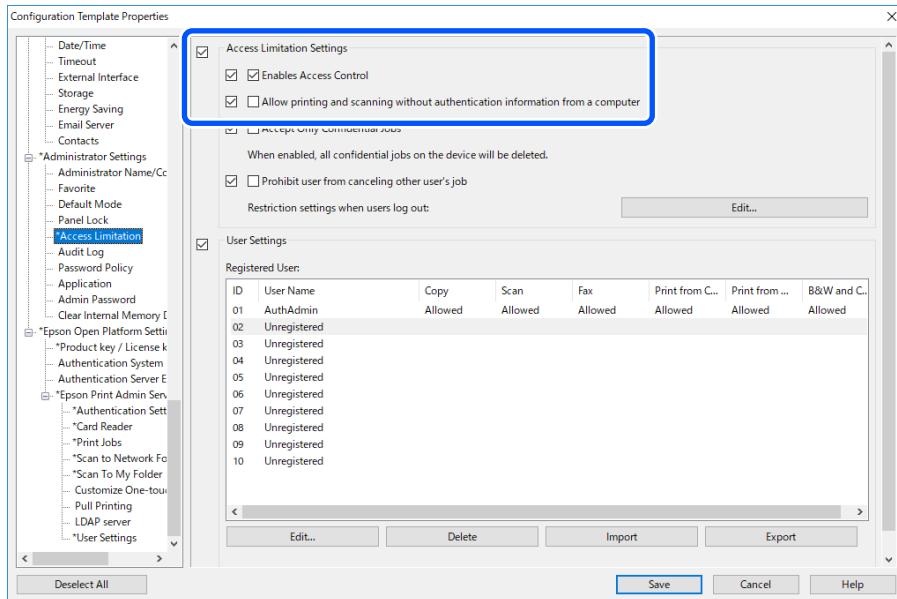
Zugehörige Informationen

- ➔ „Vom Computer scannen“ auf Seite 49
- ➔ „Faxe mit PC-FAX senden und empfangen“ auf Seite 51

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Druckaufträge ohne Authentifizierungsinformationen erlauben (Konfigurationsvorlage)

1. Wählen Sie **Administratoreinstellungen** > **Zugriffsbeschränkung** aus der Konfigurationsvorlage.
2. Wählen Sie **Aktiviert die Zugangssteuerung und Druck und Scan ohne Authentifizierungsinformationen von einem Computer zulassen** in **Zugriffsbeschränkungseinstellungen**.



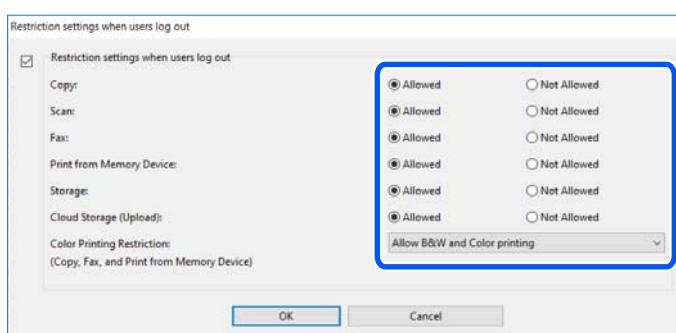
Vornehmen der Funktionseinstellung für die Nutzung ohne Authentifizierung (Konfigurationsvorlage)

Wenn sich Benutzer abmelden, können Sie es Gastbenutzern gestatten, die eigenständigen Funktionen des Druckers (Kopieren, Faxen, Scannen usw.) zu verwenden. Die Symbole für die verfügbaren Funktionen werden auf den Anmeldebildschirm angezeigt.

Hinweis:

Sie können Fax an Druckern mit Faxfunktion nutzen.

1. Wählen Sie **Administratoreinstellungen** > **Zugriffsbeschränkung** aus der Konfigurationsvorlage.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten für Einschränkungseinstellungen, wenn sich Benutzer abmelden**.
3. Aktivieren Sie **Einschränkungseinstellungen, wenn sich Benutzer abmelden**.
4. Wählen Sie **Erlaubt** für die Funktionen, deren Verwendung Sie gestatten möchten.



Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

5. Klicken Sie auf OK.

Zugehörige Informationen

→ „Vornehmen der Funktionseinstellung für die Nutzung ohne Authentifizierung (Web Config)“ auf Seite 52

Mailserver-Einstellungen (Konfigurationsvorlage)

Legen Sie diese Option fest, wenn Sie die folgenden Funktionen verwenden, damit Drucker E-Mails senden können.

In E-Mail scannen

Mit dieser Funktion werden gescannte Daten an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesandt, der sich am Drucker angemeldet hat.

eMail-Benachrichtigung

Diese Funktion steht zur Verfügung, um bei bestimmten Ereignissen eine E-Mail-Benachrichtigung zu erhalten, beispielsweise wenn der Drucker kein Papier mehr hat.

In der Anleitung finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungen.

Zugehörige Informationen

→ „Registrierung von Benutzerinformationen (Web Config)“ auf Seite 38

→ „Infos zur E-Mail-Benachrichtigung“ auf Seite 108

Startbildschirm bearbeiten (Konfigurationsvorlage)

Sie können nur erforderliche Symbole anziegen, indem Sie das Symbollayout am Startbildschirm für das Bedienfeld bearbeiten.

1. Wählen Sie Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > One-Touch-Funktionen anpassen aus der Konfigurationsvorlage.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

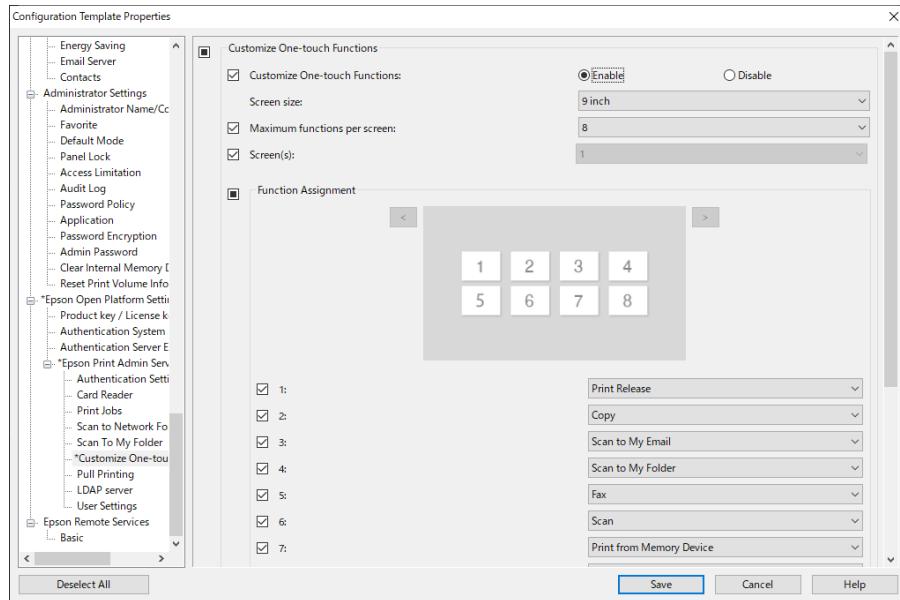
2. Stellen Sie jeden Wert ein.



Wichtig:

In folgenden Fällen werden Symbole für die angegebenen Funktionen am Startbildschirm nicht angezeigt.

- Wenn Sie Funktionen wählen, die aufgrund von Nutzerbeschränkungen nicht erlaubt sind.
- Wenn die E-Mail-Adresse für einen angemeldeten Nutzer nicht registriert ist. (In E-Mail scannen)
- Wenn der Zielordner nicht eingerichtet ist. (In Ordner scannen)



Elemente von One-Touch-Funktionen anpassen

Elemente	Beschreibung
One-Touch-Funktionen anpassen	Wählen Sie Aktivieren / Deaktivieren zur Bearbeitung der Startbildschirm-Funktion.
Bildschirmgröße	Wählen Sie die Bildschirmgröße für das angegebene Gerät.
Maximale Funktionen je Bildschirm	Wählen Sie die maximale Anzahl der an einem Bildschirm gezeigten Funktionen.
Screen(s)	Wählen Sie die Anzahl Bildschirme. Dies ist bei 1 festgestellt, wenn Sie 9 Zoll als Bildschirmgröße wählen.
Funktionszuweisung	Wählen Sie die Funktionen, die den Ziffern am Bildschirm zugewiesen werden sollen.

Einstellungen für Pull Printing konfigurieren (Konfigurationsvorlage)

Sie können Einstellungen zum Drucken von jedem beliebigen Drucker konfigurieren, indem Sie über Epson Print Admin Serverless eine Verbindung herstellen.

Sie können bis zu vier Slave-Drucker für einen Master-Drucker, der Druckdaten vom Computer des Nutzers sendet, registrieren.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Pull Printing nutzt verschlüsselte Kommunikation (HTTPS), was die Druckgeschwindigkeit verringern könnte. In Europa, im Nahen Osten und in Afrika können Sie möglicherweise die Effekte einer Verschlüsselung vermeiden, indem Sie ungesicherte Kommunikation erlauben. Beachten Sie die relevanten Informationen für Einzelheiten zum Erlauben ungesicherter Kommunikation.



Wichtig:

Die folgende Umgebung wird für verbundene Drucker benötigt.

- Epson Print Admin Serverless ist verfügbar.*
- Pull Printing wird unterstützt.*
- Einstellungen für Epson Print Admin Serverless werden auf dieselben Werte gesetzt.*
- Bei Verwendung einer zusätzlichen Netzwerkschnittstellenkarte werden Druckaufträge nur an einer zusätzlichen Netzwerkschnittstelle empfangen.*

Sie können die vom als Slave-Drucker registrierten Drucker empfangenen Druckaufträge drucken.

Beim Drucken durch Verknüpfung mit einem anderen Druckmodell ist ein Druck je nach Druckeinstellungen möglicherweise nicht möglich.

Zugehörige Informationen

→ „Drucker verbinden (Konfigurationsvorlage)“ auf Seite 86

→ „Drucken ist nicht möglich, da der Druckauftrag an dem mit Pull Printing verknüpften Drucker nicht ausgewählt werden kann.“ auf Seite 116

Drucker verbinden (Konfigurationsvorlage)

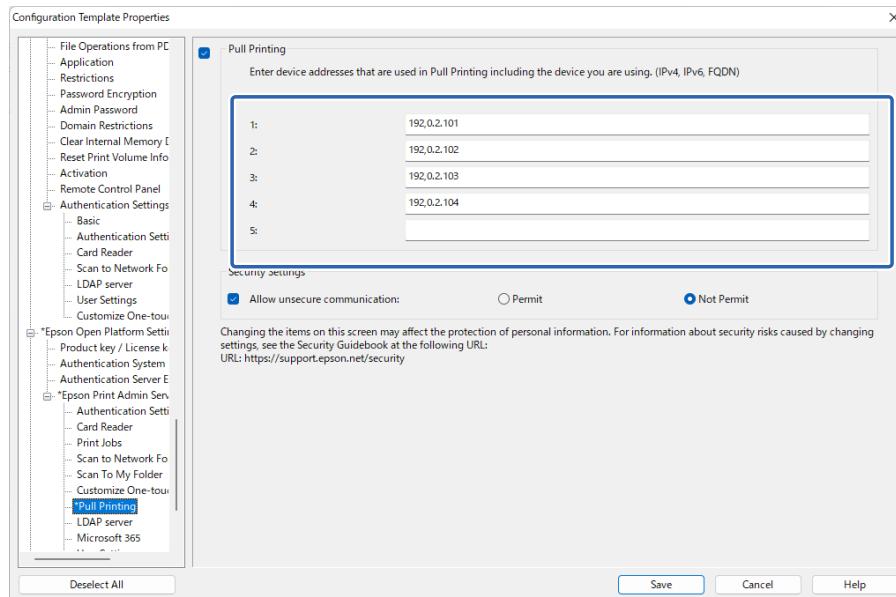
1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen** > **Epson Print Admin Serverless** > **Pull Printing** aus der Konfigurationsvorlage.
2. Stellen Sie den verknüpften Drucker auf **1: bis 5:** an.

Sie können das IPv4-, IPv6 oder FQDN-Format für die Konfiguration verwenden. Sie können folgendes Format für FQDN (<Host-Name>. <Domänenname>-Format) verwenden.

- Host-Name:** Sie können 2 bis 63 Bytes US-ASCII-Ziffern, Buchstaben und Bindestriche (außer am Anfang und Ende) eingeben.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

- Domänenname: Sie können 2 bis 249 Bytes US-ASCII-Ziffern, Buchstaben und Bindestriche (außer am Anfang und Ende der Zeichenkette) eingeben. Punkte können als Trennzeichen verwendet werden, Sie können jedoch nicht mehr als eine Punkt in Folge eingeben. Verwenden Sie zudem Punkte zum Trennen der Zeichenketten, sodass jede Zeichenkette 63 oder weniger Bytes umfasst.



3. In Europa, im Nahen Osten und in Afrika können Sie möglicherweise ungesicherte Kommunikation (HTTP) erlauben.

Möglicherweise können Sie die Effekte einer Verschlüsselung vermeiden, indem Sie ungesicherte Kommunikation erlauben. Ändern Sie die Einstellungen basierend auf den Sicherheitsrisiken in Ihrer Umgebung.

Wählen Sie zum Erlauben ungesicherter Kommunikation **Erlauben** unter **Unsichere Kommunikation erlauben**.

Konfiguration der Seitenzählverwaltungseinstellungen (Konfigurationsvorlage)

Sie können eine Vielzahl von Einstellungen bei der Seitenzählverwaltung vornehmen.

Sie können die Seitenzählverwaltung für Nutzer mit Geräteauthentifizierung (lokale DB) festlegen.

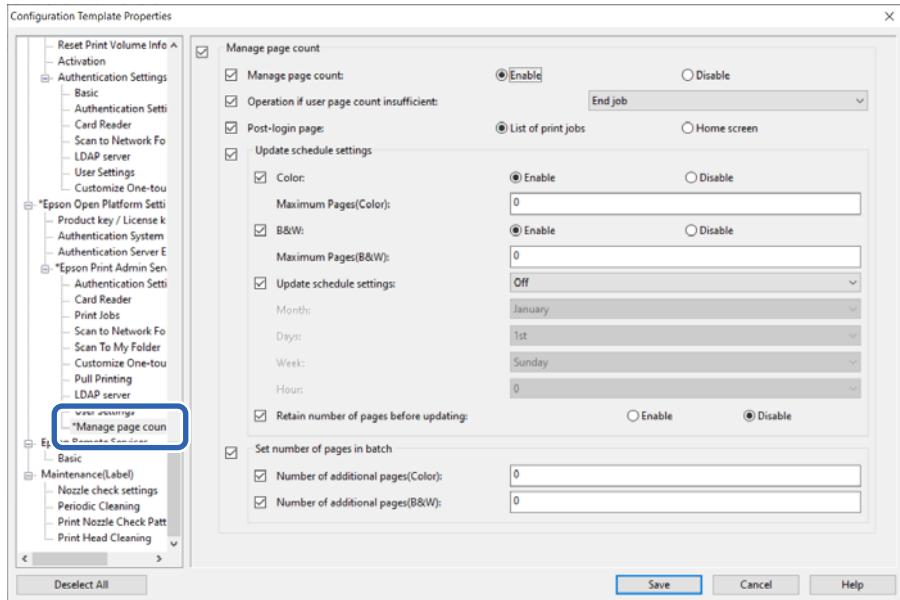
Hinweis:

*Sie können die Einstellungen der Seitenzählverwaltung für jeden Nutzer unter **Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > Benutzereinstellungen** ändern.*

1. Wählen Sie **Epson Open Platform-Einstellungen > Epson Print Admin Serverless > Seitenanzahl verwalten** aus der Konfigurationsvorlage.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

2. Stellen Sie jedes Element ein.



Zugehörige Informationen

⇒ „Registrierung der Benutzerinformationen (Konfigurationsvorlage)“ auf Seite 75

Einstellungselemente der Seitenzählverwaltung (Konfigurationsvorlage)

Element	Erklärung
Seitenanzahl verwalten	Wählen Sie, ob die Anzahl Seiten verwaltet werden soll.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Element	Erklärung
Betrieb bei unzureichender Anzahl Nutzerseiten	<p>Wählen Sie die Aktion, die durchgeführt werden soll, wenn die druckbaren Seiten des Nutzers während des Druckens eines Auftrags zur Neige gehen.</p> <p><input type="checkbox"/> Nach Abschluss des Auftrags beschränken Selbst wenn die Anzahl druckbarer Seiten während des Druckens eines Auftrags auf 0 oder weniger fällt, wird der aktuell gedruckte Auftrag bis zum Ende gedruckt. Der nächste zu druckende Auftrag kann nicht gedruckt werden, da eine Meldung am Bedienfeld angezeigt wird, die den Nutzer darüber informiert, dass ihm nicht genügend druckbare Seiten verbleiben.</p> <p><input type="checkbox"/> Auftrag beenden Wenn die Anzahl druckbarer Seiten während des Druckens eines Auftrags oder 0 oder weniger fällt, stoppt der Druck und es erscheint eine Meldung am Bedienfeld, die den Nutzer darüber informiert, dass ihm nicht genügend druckbare Seiten verbleiben. Alle Aufträge, die abgebrochen werden, werden nicht gelöscht; sie werden in der Druckauftragsliste gespeichert.</p> <p> Wichtig: <i>Wenn die Anzahl der zu druckenden Seiten vor dem Druck nicht ermittelt werden kann, könnte der Druck durchgeführt werden, selbst wenn die Anzahl druckbarer Seiten überschritten wird.</i> <i>Die Anzahl Seiten kann in folgenden Fällen nicht ermittelt werden.</i></p> <p><input type="checkbox"/> Kopieren mit ADF</p>
Seite nach Anmeldung	<p>Wählen Sie den Bildschirm, der angezeigt wird, nachdem Sie sich am Drucker angemeldet haben.</p> <p><input type="checkbox"/> Liste der Druckaufträge Zeigt dir Druckauftragsliste. Wenn Aufträge bei Geräteammeldung automatisch freigeben in den Nutzerinformationseinstellungen aktiviert ist, beginnt der Druck automatisch, wenn sich der Nutzer am Drucker anmeldet.</p> <p><input type="checkbox"/> Startbildschirm Zeigt die Startseite an. Wenn Startbildschirm ausgewählt ist, startet der Druckvorgang nicht automatisch, wenn sich der Benutzer bei dem Drucker anmeldet, auch wenn Aufträge bei Geräteammeldung automatisch freigeben in den Einstellungen der Benutzerinformationen aktiviert ist.</p>
Zeitplaneinstellungen aktualisieren	Legen Sie die regelmäßige Aktualisierung der Anzahl druckbarer Seiten fest.
Anzahl Seiten im Batch einstellen	Fügen Sie die Anzahl druckbarer Seiten hinzu.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

Zeitplaneinstellungen aktualisieren

Element		Erklärung
Farbe	Aktivieren/Deaktivieren	Wenn Aktivieren ausgewählt ist, wird die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können, regelmäßig gemeinsam mit der in Maximale Seiten(Farbe) eingestellten Anzahl Seiten aktualisiert.
	Maximale Seiten(Farbe)	Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können; diese wird regelmäßig aktualisiert. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von 0 bis 999.999. Sie können die Anzahl Seiten eingeben, wenn Sie Aktivieren in Farbe wählen.
S&W	Aktivieren/Deaktivieren	Wenn Aktivieren ausgewählt ist, wird die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können, regelmäßig gemeinsam mit der in Maximale Seiten(S&W) eingestellten Anzahl Seiten aktualisiert.
	Maximale Seiten(S&W)	Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können; diese wird regelmäßig aktualisiert. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von 0 bis 999.999. Sie können die Anzahl Seiten eingeben, wenn Sie Aktivieren in S&W wählen.
Zeitplaneinstellungen aktualisieren		Legen Sie einen Zeitplan zur Aktualisierung der Anzahl druckbarer Seiten fest. Wenn Sie Aus wählen, wird die Anzahl Seiten nicht regelmäßig aktualisiert.
	Monat	Wählen Sie den Monat, um die Anzahl Seiten hinzuzufügen. Dies ist verfügbar, wenn Sie Jahr in Zeitplaneinstellungen aktualisieren wählen.
	Tag	Wählen Sie das Datum, um die Anzahl Seiten hinzuzufügen. Dies ist verfügbar, wenn Sie Jahr oder Monat in Zeitplaneinstellungen aktualisieren wählen.
	Woche	Wählen Sie den Wochentag, um die Anzahl Seiten hinzuzufügen. Dies ist verfügbar, wenn Sie Woche in Zeitplaneinstellungen aktualisieren wählen.
	Stunde	Wählen Sie die Zeit, um die Anzahl Seiten hinzuzufügen. Dies ist verfügbar, wenn Sie etwas anderes als Aus in Zeitplaneinstellungen aktualisieren wählen.
Anzahl Seiten vor Aktualisierung beibehalten		Legen Sie fest, ob die Anzahl Seiten vor Aktualisierung bei Aktualisierung der Anzahl druckbarer Seiten beibehalten werden soll. Wenn Sie Aktivieren wählen, wird die Anzahl verbleibender Seiten übernommen und die in Maximale Seiten(Farbe) oder Maximale Seiten(S&W) eingestellte Anzahl Seiten wird hinzugefügt. Wenn die Anzahl verbleibender Seiten negativ ist, wird die Anzahl Seiten nach Subtrahieren des negativen Betrags hinzuaddiert.

Informationsregistrierung und Systemkonfiguration

- Anzahl Seiten im Batch einstellen

Element	Erklärung
Anzahl zusätzlicher Seiten(Farbe)	Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von -999.999 bis 999.999. Sie können die Anzahl Seiten, die in Farbe gedruckt werden können, reduzieren, indem Sie eine negative Zahl eingeben.
Anzahl zusätzlicher Seiten(S&W)	Geben Sie die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können. Die Anzahl Seiten, die eingegeben werden kann, reicht von -999.999 bis 999.999. Sie können die Anzahl Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt werden können, reduzieren, indem Sie eine negative Zahl eingeben.

Einstellungen für Client-Computer

Installation des Druckertreibers

Installieren Sie den Standard-Druckertreiber für Ihren Drucker am Client-Computer. Wurde er bereits installiert, aktualisieren Sie auf die neueste Version.

Druckertreibereinstellungen

Um mit Epson Print Admin Serverless zu drucken, müssen zusammen mit dem Druckauftrag Benutzerinformationen an den Drucker gesandt werden.

Registrieren oder konfigurieren Sie die Benutzerinformationen bei jedem Client-Computer. Melden Sie sich bei der Konfiguration mit dem Administratorkonto am Client-Computer an.

Einstellungen und Nutzungsanweisungen finden Sie unter *Epson Print Admin Serverless Gebrauchsanleitung > Drucken über den Computer*.

Benutzereinstellungen für den Windows-Druckertreiber

Legen Sie für Windows die Nutzerkennung für den Druckertreiber fest. Es gibt drei Einstellungen für die Benutzerinformationseinstellungen, die nachfolgend erläutert werden.

Dauerhaft festlegen

Wenn Sie authentifiziertes Drucken über diesen Computer verwenden, verwenden Sie stets die unter **Benutzer-ID** und **Kennwort** eingestellte Benutzer-ID und das Kennwort.

Kennwort wird nur in Europa, im Nahen Osten und in Afrika unterstützt.

Sie müssen die Benutzer-ID und das Kennwort beim Drucken nicht erneut festlegen.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Benutzer-ID dem Anmeldungsnamen gleicht oder wenn Sie eine feste Benutzer-ID verwenden.

Manuell für jeden einzelnen Nutzer festlegen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** (oder der Registerkarte **Finishing**) im Druckertreiber **Einstellungen unter Auftragsart** und legen Sie dann die Benutzer-ID und das Kennwort im Fenster **Authentifizierungsinformationseinstellungen** fest.

Die Festlegung des Kennwortes wird nur in Europa, im Nahen Osten und in Afrika unterstützt.

Wenn Sie die Benutzer-ID und das Kennwort festgelegt haben, müssen Sie sie nicht erneut festlegen, bis Sie Ihre Benutzer-ID oder Ihr Kennwort ändern möchten. Um die Benutzer-ID oder das Kennwort zu ändern, ändern Sie die Benutzer-ID und das Kennwort im Fenster **Authentifizierungsinformationseinstellungen**.

Nutzer bei jedem einzelnen Druckauftrag auffordern

Das Fenster **Authentifizierungsinformationseinstellungen** wird vor dem Drucken angezeigt. Benutzer können dann die Benutzer-ID und das Kennwort eingeben.

Das Kennwort-Feld wird nur in Europa, im Nahen Osten und in Afrika unterstützt.

Diese Einstellung ist nützlich, wenn mehrere Benutzer einen Computer mit einem einzigen Benutzerkonto verwenden.

Einstellungen für Client-Computer**Druckmethoden**

Geben Sie beim Drucken von einem Computer an, ob Druckaufträge ohne Speichern gedruckt werden sollen. Diese Funktion ist verfügbar, wenn sie in den Druckauftrageinstellungen erlaubt wurde.

 Sicherer Drucken

Gesendete Druckaufträge werden auf dem Drucker gespeichert. Melden Sie sich mit einer Authentifizierungskarte usw. am Drucker an, wählen Sie den Auftrag und drucken Sie diesen.

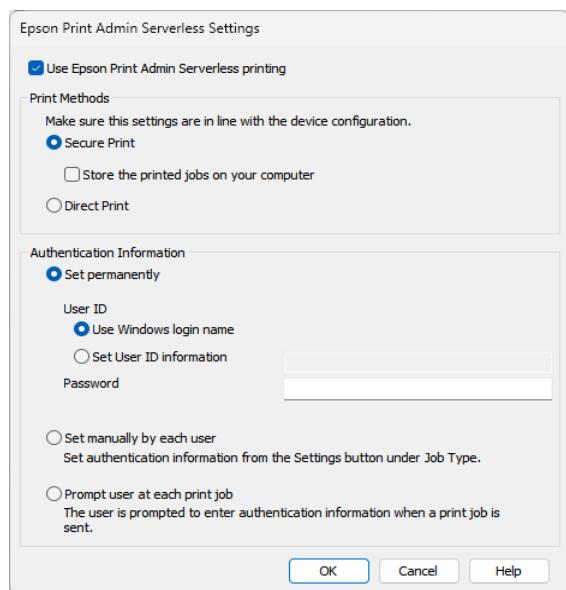
 Gedruckte Aufträge auf Ihrem Computer speichern

Wählen Sie dies aus, wenn das Drucken mit der Pull-Printing-Funktion langsam ist. Deaktivieren Sie es, wenn Sie die Pull-Printing-Funktion nicht nutzen.

Diese Funktion wird unter Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 R2 nicht unterstützt.

 Direktdruck

Gesendete Druckaufträge werden direkt ausgedruckt. Druckaufträge werden nicht auf dem Drucker gespeichert.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ „[Vornehmen von Druckauftrageinstellungen \(Web Config\)](#)“ auf Seite 37
- ➔ „[Vornehmen von Druckauftragseinstellungen \(Konfigurationsvorlage\)](#)“ auf Seite 68

Benutzereinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber

Legen Sie bei Mac OS die Nutzerkennung für den Druckertreiber beim Drucken fest. Sie können die Eingabe der Nutzerkennung überspringen, indem Sie die Informationen in Ihrem Schlüsselbund speichern.



Wichtig:

Bei Mac OS können Sie die IP-Verbindung des Druckers nicht authentifizieren. Verbinden Sie den Drucker über Bonjour oder das IPP-Protokoll.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Drucker über Bonjour verbinden“ auf Seite 94
- ➔ „Drucker über IPP-Protokoll verbinden“ auf Seite 94

Drucker über Bonjour verbinden

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**).
2. Klicken Sie auf + (oder **Drucker, Scanner oder Fax hinzufügen**).
Wenn die Menüs angezeigt werden, klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
3. Achten Sie darauf, **Standard** zu wählen, wählen Sie dann den Drucker, den Sie nutzen möchten, unter **Name**.
4. Wählen Sie **Software wählen** (oder **Druckersoftware wählen**) unter **Verwenden** (oder **Drucken über**).
5. Wählen Sie am Bildschirm **Druckersoftware** den Drucker, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie dann auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Registrieren**.

Drucker über IPP-Protokoll verbinden

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**).

Einstellungen für Client-Computer

2. Klicken Sie auf + (oder **Drucker, Scanner oder Fax hinzufügen**).
Wenn die Menüs angezeigt werden, klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
3. Wählen Sie **IP**.
4. Geben Sie Hostnamen oder IP-Adresse des Druckers unter **Adresse** ein.
5. Wählen Sie **IPP (Internet Printing Protocol)** unter **Protokoll**.
6. Wählen Sie **Software wählen** (oder **Druckersoftware wählen**) unter **Verwenden** (oder **Drucken über**).
7. Wählen Sie am Bildschirm **Druckersoftware** den Drucker, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie dann auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Registrieren**.

Verbindungsformat für Authentifizierungsinformationen

Beim Drucken von Aufträgen vom Druckertreiber werden Authentifizierungsinformationen für USB- und Netzwerkverbindungen benötigt. Druckaufträge ohne Authentifizierungsinformationen werden verworfen.

Sie können USB-Verbindung auf die folgende Weise deaktivieren. In dieser Situation wird der Druckauftrag verworfen.

Web Config:

Setzen Sie **PC-Verbindung via USB** in **Produktsicherheit** > **Externe Schnittstelle** auf **Deaktivieren**.

Epson Device Admin (Konfigurationsvorlagen):

Setzen Sie **USB-Geräteschnittstelle** in **Allgemein** > **Externe Schnittstelle** auf **Deaktivieren**.

Betrieb und Verwaltung

Benutzerberichte mit Epson Device Admin

Sie können einen Epson Print Admin Serverless-Bericht für jede Gruppe und jeden Benutzer erstellen, indem Sie Epson Device Admin verwenden. Erstellen Sie den Bericht, indem Sie einen Zeitraum angeben oder einen regelmäßigen Zeitplan einrichten. Erstellen Sie vor der Berichterstellung Gerätegruppen.

Diese Einstellungen werden angezeigt, wenn Sie das Epson Print Admin Serverless / Authentifizierung-Einstellungen-Menü aktivieren.



Wichtig:

Wenn Sie das Administratorkennwort des Druckers nicht in Epson Device Admin registriert haben, können Sie keine Auftragsverläufe vom Drucker beziehen.

Registrieren Sie vorab das Administratorkennwort des Druckers. Beachten Sie Folgendes zur Registrierung.

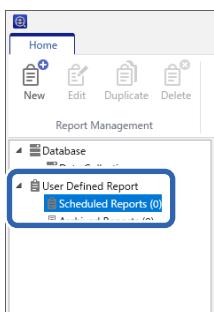
„Registrierung des Administratorkennwort des Druckers in Epson Device Admin“ auf Seite 14

Zugehörige Informationen

⇒ „Anzeige des Epson Print Admin Serverless / Authentifizierung-Einstellungen-Menüs“ auf Seite 102

Erstellen von Benutzerberichten

1. Wählen Sie **Berichte** in der Seitenleiste des Task-Menü aus.
2. Wählen Sie **Benutzerdefinierter Bericht > Geplante Berichte** aus der Baumansicht.



3. Klicken Sie auf **Neu** im Ribbon-Menü.

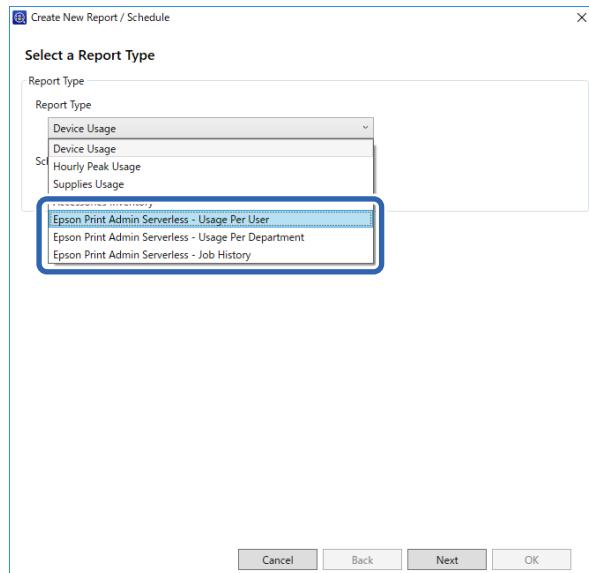
Der Assistent zur Berichterstellung wird angezeigt.



Betrieb und Verwaltung

4. Wählen Sie die Bedingung beim Abruf von Berichtsdaten der folgenden Elemente.

Epson Print Admin Serverless — Nutzung pro Benutzer/Epson Print Admin Serverless — Nutzung pro Abteilung/Epson Print Admin Serverless — Auftragsverlauf



5. Wählen Sie die zur Erstellung eines Berichts verwendeten Bedingungen, indem Sie den Zeitraum angeben oder einen Zeitplan einrichten.

Erstellen Sie einen Bericht durch Angabe eines Zeitraums: deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einen Zeitplan erstellen**.

Erstellen Sie einen Bericht durch Einstellen eines Zeitplans: wählen Sie das Kontrollkästchen **Einen Zeitplan erstellen**.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Wählen Sie die Zielgerätegruppe.

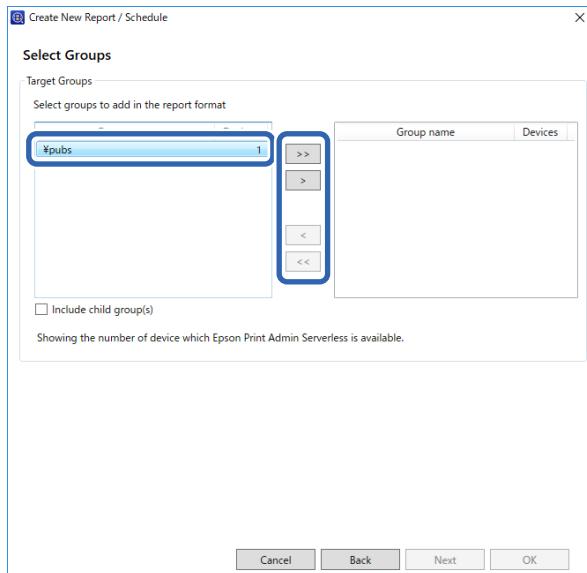
Zielgruppen werden im Feld auf der rechten Seite aufgelistet. Um diese zu ändern, verschieben Sie Gruppen mit >, >>, < und <<.

Sie können ausgewählte Gruppen durch >, < verschieben und alle Gruppen durch >>, << verschieben.

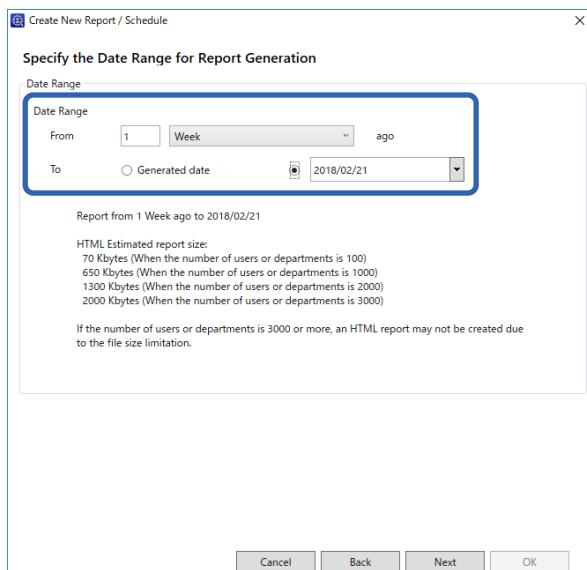
Wählen Sie **Untergeordnete Gruppe(n) einschließen**, um automatisch untergeordnete Gruppen in der ausgewählten Gruppe auszuwählen.

Betrieb und Verwaltung**Hinweis:**

Wenn Sie einen Auftrag drucken, ohne ihn auf dem Drucker zu speichern, wird kein Bericht für Nutzung pro Abteilung erstellt.



8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie den Berichtsbereich an.



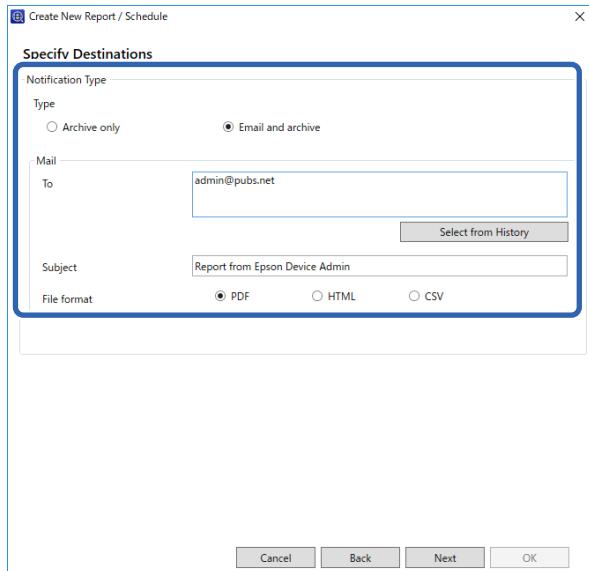
Beachten Sie zur Konfiguration der Einstellungen Folgendes.

Element	Erklärung
Datumsbereich	Lassen Sie den Berichtsbereich mit dem Datum der Berichterstellung oder durch Angabe eines Datums im Kalender beginnen. Machen Sie die Angabe mithilfe einer Kombination beliebiger Ziffern über 1 und per Tag/Woche/Monat/Jahr.

10. Klicken Sie auf **Weiter**.

Betrieb und Verwaltung

11. Geben Sie den Speicherort des Berichts an.



Beachten Sie zur Konfiguration der Einstellungen Folgendes.

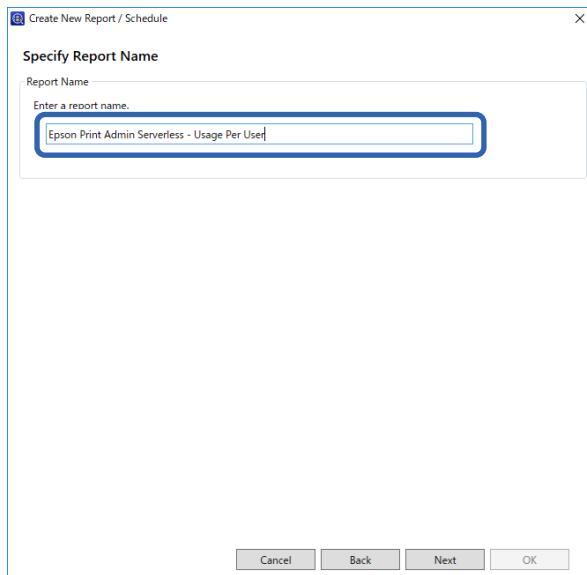
Element	Erklärung
Typ	Geben Sie an, ob eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet werden soll.
An	Geben Sie die Adresse ein, an die die Alarme gesendet werden sollen. Bei Eingabe mehrerer Adressen trennen Sie diese mit Semikolon (;). Sie können bis zu 32.767 Byte eingeben, einschließlich [;]. Geben Sie alle Adressen in das [An]-Feld ein. Die Felder [Cc] und [Bcc] können nicht genutzt werden.
Betreff	Der Betreff der Alarmbenachrichtigungs-E-Mail. Sie können bis zu 256 Zeichen eingeben.
Dateiformat	Legt das Dateiformat fest. Sie können PDF, HTML oder CSV wählen. Sie können CSV nur wählen, wenn Auftragsverlauf in Schritt 4 gewählt wurde.

12. Klicken Sie auf **Weiter**.

Betrieb und Verwaltung

13. Geben Sie einen Berichtnamen an.

Geben Sie bis zu 1024 Unicode-Zeichen ein.

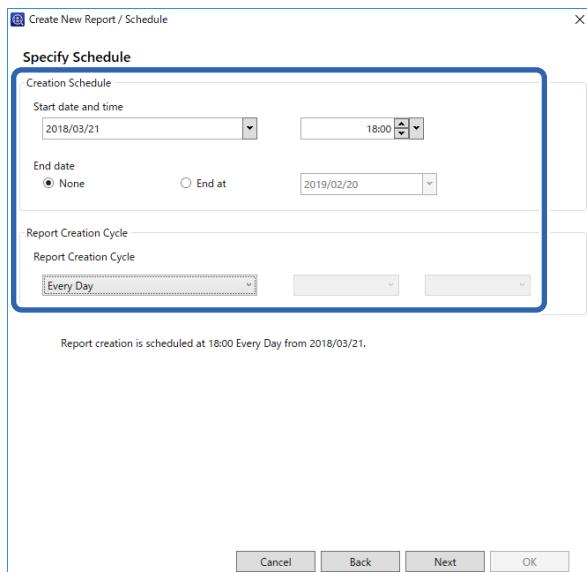


14. Klicken Sie auf **Weiter**.

15. Geben Sie einen Zeitplan an.

Hinweis:

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Einen Zeitplan erstellen** in Schritt 5 deaktivieren, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt.
- Legen Sie **Startdatum und -zeit** für den **Erstellungszeitplan** nach dem Datensammlungszeitpunkt fest. Wird ein Datum vor dem Zeitpunkt der Datensammlung eingestellt, wird der Bericht am letzten Tag innerhalb der Berichtszeitspanne vor dem Start der Datensammlung erstellt.



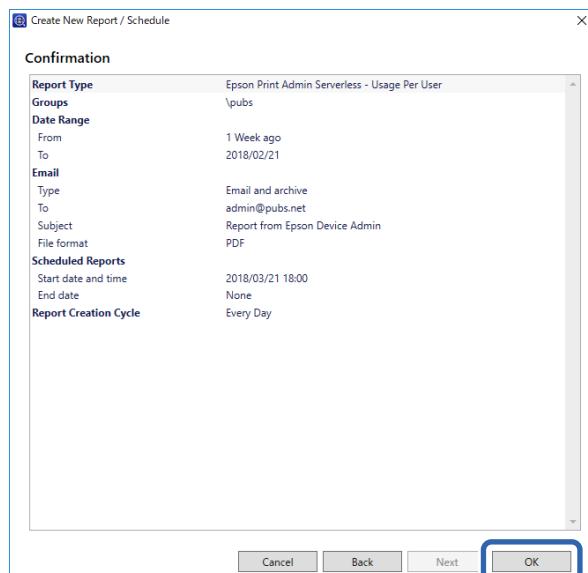
Beachten Sie zur Konfiguration der Einstellungen Folgendes.

Betrieb und Verwaltung

Element	Erklärung
Startdatum und -zeit	Legen Sie den Tag fest, an dem der Zeitplan beginnen soll. Die Einheiten sind Intervalle von einer Minute.
Enddatum	Legen Sie den Tag fest, an dem der Zeitplan enden soll. Wählen Sie Ohne , wenn Sie kein Enddatum angeben möchten.
Berichterstellungszyklus	Geben Sie das Intervall der Berichterstellung an.

16. Klicken Sie auf **Weiter**.

17. Klicken Sie auf **OK**.



Der Bericht oder Zeitplan wird erstellt. Der erstellte Bericht wird als Archivbericht gespeichert.

Berichtausgabeelemente

Die folgenden Elemente werden im Bericht ausgegeben.

Nutzung pro Benutzer

Benutzer-ID/Abteilung/Seiten-Zwischensumme/DruckenFarbe1-seitig/DruckenFarbe2-seitig/
DruckenMonochrom1-seitig/DruckenMonochrom2-seitig/KopierenFarbe1-seitig/KopierenFarbe2-seitig/
KopierenMonochrom1-seitig/KopierenMonochrom2-seitig/Faxübertragung/Scannen/Faxempfang

Nutzung pro Abteilung

Abteilung/Seiten-Zwischensumme/DruckenFarbe1-seitig/DruckenFarbe2-seitig/DruckenMonochrom1-seitig/
DruckenMonochrom2-seitig/KopierenFarbe1-seitig/KopierenFarbe2-seitig/KopierenMonochrom1-seitig/
KopierenMonochrom2-seitig/Faxübertragung/Scannen/Faxempfang

Hinweis:

Wenn Sie einen Auftrag drucken, ohne ihn auf dem Drucker zu speichern, wird kein Bericht für Nutzung pro Abteilung erstellt.

Auftragsverlauf

Datum/Auftrags-ID/Betrieb/Benutzer-ID/Abteilung/Ergebnis/Ergebnisdetails/Auftragsname/Drucken: Benutzername/Drucken: Papierformat/Drucken: 2-seitig/Drucken: Farbe/Drucken: Seiten/Scannen: Zieltyp/Scannen: Ziel/Scannen: Papierformat/Scannen: 2-seitig/Scannen: Farbe/Scannen: Seiten/Kopieren: Papierformat/Kopieren: 2-seitig/Kopieren: Farbe/Kopieren: Seiten/Faxempfang: Papierformat/Faxempfang: 2-seitig/Faxempfang: Farbe/Faxempfang: Seiten/Drucker: Modell/Drucker: IP-Adresse/Drucker: Seriennummer/Drucker: Abteilung/Drucker: Speicherort/Drucker: Anmerkung/Drucker: Hinweis

Verwalten von Druckern mit Epson Device Admin

Sie können Drucker mit Epson Device Admin verwalten.

Anzeige des Epson Print Admin Serverless / Authentifizierung-Einstellungen-Menüs

Zeigen Sie das Einstellungsmenü für Epson Print Admin Serverless an. Dieses Menü wird standardmäßig nicht angezeigt.



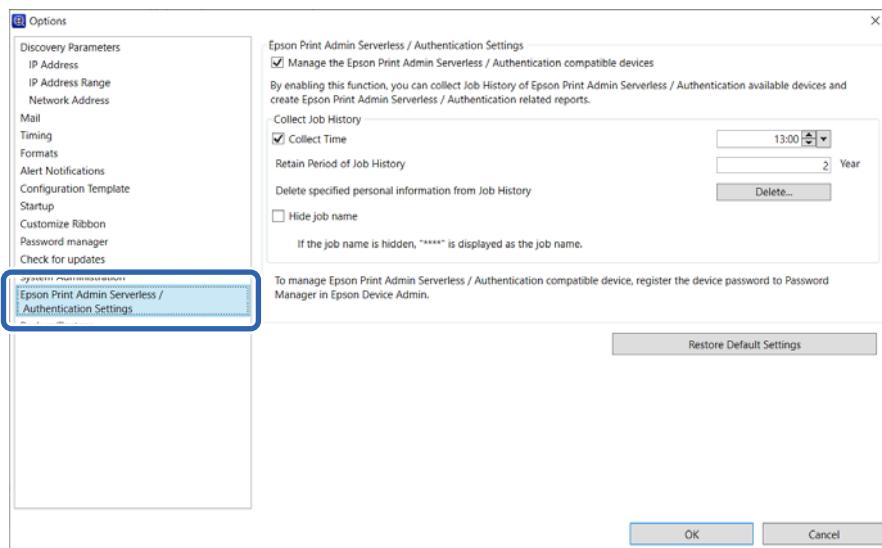
Wichtig:

Wenn Sie das Administratorkennwort des Druckers nicht in Epson Device Admin registriert haben, registrieren Sie das Kennwort zunächst.

Beachten Sie Folgendes zur Registrierung.

„Registrierung des Administratorkennwort des Druckers in Epson Device Admin“ auf Seite 14

1. Starten Sie Epson Device Admin.
2. Klicken Sie auf **Optionen** im Ribbon-Menü und wählen Sie dann **Epson Print Admin Serverless / Authentifizierung-Einstellungen**.



3. Stellen Sie jeden Wert ein.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellungen für die Epson Print Admin Serverless

Element	Erklärung
Die Epson Print Admin Serverless / Authentifizierung-kompatiblen Geräte verwalten	<p>Wählen Sie diese Option zur Aktivierung der Einstellungen für Epson Print Admin Serverless und führen Sie folgende Vorgänge und Einstellungen durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sammeln von Auftragsverlaufdaten für Epson Print Admin Serverless-kompatible Drucker <input type="checkbox"/> Erstellen von Epson Print Admin Serverless-Berichten <input type="checkbox"/> Anzeige der Schaltfläche Gerätebenutzer bearbeiten im Ribbon-Menü
Erfassungszeit	Wählen Sie diese Option, um den Sammlungszeitraum für die Auftragsverlaufsdaten der mit Epson Print Admin Serverless kompatiblen Drucker festzulegen.
Dauer des Auftragsverlaufs beibehalten	Sie können als Zeitraum zum Speichern des Auftragsverlaufs in Epson Device Admin bis zu fünf Jahre festlegen. Abgelaufene Verlaufsdaten werden gelöscht.
Angegebene persönliche Daten aus dem Auftragsverlauf löschen	Klicken Sie zum Löschen der angegebenen personenbezogenen Daten aus dem Auftragsverlauf auf Löschen .
Auftragsnamen ausblenden	Wählen Sie diese Option, um die im Auftragsverlauf aufgezeichneten Druckauftragsnamen zu verbergen. Wählen Sie diese Option, wenn die Druckauftragsnamen nicht angezeigt werden sollen.

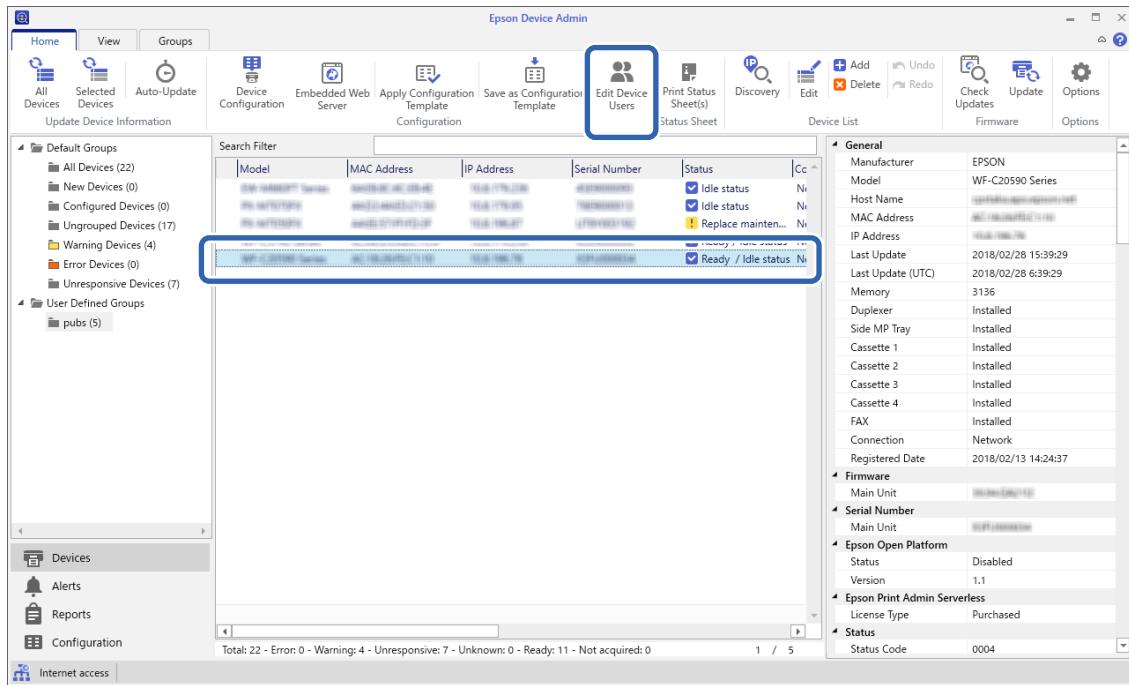
Benutzerverwaltung

Sie können im Drucker registrierte Benutzerinformationen verwalten.

Betrieb und Verwaltung

Einzelbearbeitung

- Wählen Sie den Drucker, dessen Benutzerinformationen Sie bearbeiten möchten, aus der Geräteliste.



- Wählen Sie **Konfiguration — Gerätebenutzer bearbeiten** aus dem Ribbon-Menü.

Die Benutzerliste wird angezeigt.

- Wählen Sie den Benutzer, den Sie bearbeiten möchten.

Hinweis:

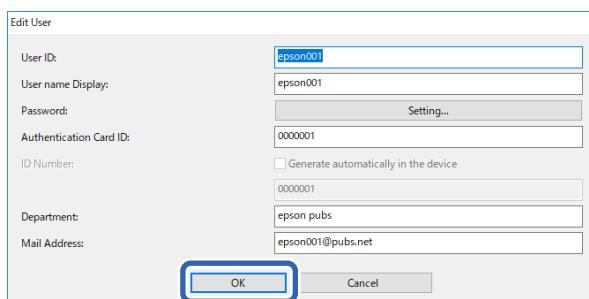
*Sie können die Benutzerliste durchsuchen, indem Sie unter **Finden**, das Schlüsselwort eingeben und auf **Ausführen** klicken.*

*Klicken Sie auf **Löschen**, um den eingegebenen Wert zu löschen.*

- Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

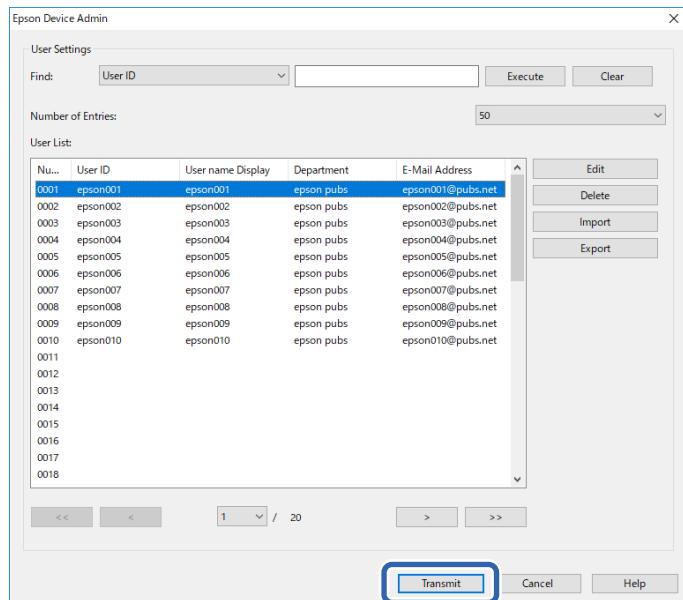
Die Benutzerinformationen werden angezeigt.

- Bearbeiten Sie jedes Element und klicken Sie dann auf **OK**.



Betrieb und Verwaltung6. Klicken Sie auf **Senden**.

Der Sendebestätigungsbildschirm wird angezeigt.

7. Klicken Sie auf dem Sendebestätigungsbildschirm auf **OK**.8. Klicken Sie auf dem Abschlussbildschirm auf **OK**.**Massenbearbeitung**

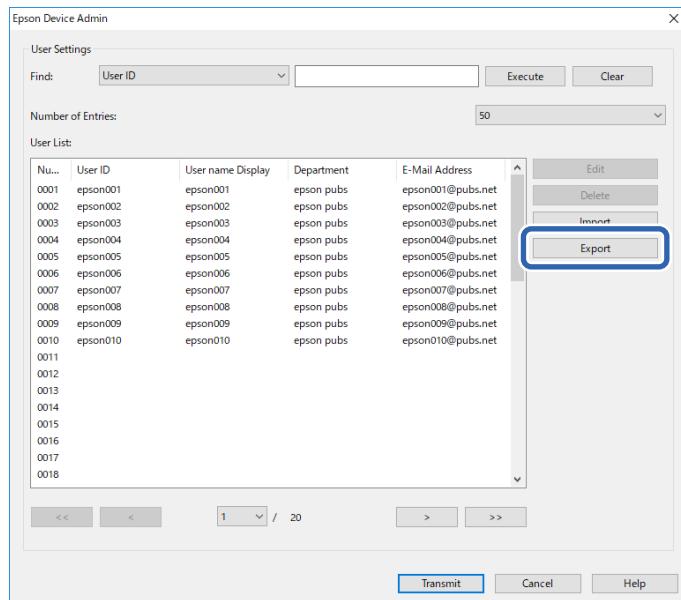
1. Wählen Sie in der Geräteliste den Drucker aus, dessen Informationen Sie bearbeiten möchten.

2. Wählen Sie **Konfiguration > Gerätebenutzer bearbeiten** im Ribbon-Menü aus.

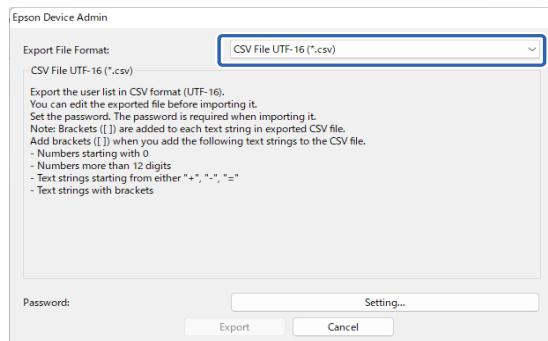
Die Benutzerliste wird angezeigt.

Betrieb und Verwaltung**3. Klicken Sie auf **Exportieren**.**

Es wird der Bildschirm zur Auswahl der Exportmethode angezeigt.

**4. Wählen Sie eine Exportmethode für die Benutzerinformationen.**

Wählen Sie **CSV-Datei UTF-16 (*.csv)** aus, wenn Sie die CSV-Datei mithilfe von Microsoft Excel bearbeiten. Siehe die entsprechenden Informationen unten mit weiteren Informationen zum Dateiformat.

**5. Legen Sie ein Kennwort für die CSV/ENE-Datei fest.**

Dieses Kennwort wird beim Importieren der CSV/ENE-Datei benötigt.

6. Klicken Sie auf **Exportieren.****7. Wählen Sie den Speicherort aus, wo Sie die Datei speichern möchten und klicken Sie dann auf **Speichern**.**

Die Datei wird gespeichert.

8. Bearbeiten und speichern Sie die CSV-Datei in einer Arbeitsblattanwendung, wie z. B. Microsoft Excel oder in einem Textbearbeitungsprogramm.**Wichtig:**

Ändern Sie die Verschlüsselung und Informationen in der Kopfzeile der Datei nicht. Sie können die Datei möglicherweise nicht importieren.

Betrieb und Verwaltung

9. Klicken Sie auf **Importieren**.
10. Wählen Sie **CSV- oder ENE-Datei** als **Importquelle** aus.

11. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
Der Dateiauswahlbildschirm wird angezeigt.
12. Wählen Sie die zu importierende Datei aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
13. Geben Sie das Kennwort in die ausgewählte CSV/ENE-Datei ein.
14. Wählen Sie eine Importmethode aus.
 - Überschreiben und hinzufügen: wenn dieselbe Benutzer-ID bereits vorhanden ist, überschreiben Sie sie. Andernfalls fügen Sie sie hinzu.
 - Alles ersetzen: ersetzen Sie alle Benutzerinformationen durch neue Benutzerinformationen.

15. Klicken Sie auf **Importieren**.
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
16. Klicken Sie auf **OK**.
Die Überprüfung der importierten Datei wird gestartet und das Ergebnis wird angezeigt.

Hinweis:

*Klicken Sie auf **Überflüssige Benutzer löschen**, um den Bildschirm für das Löschen der Benutzerinformationen zu öffnen. Sie können die Benutzerinformationen vor dem Importieren löschen, indem Sie sie auswählen und auf **Löschen** klicken.*

17. Klicken Sie auf **Importieren**.

Zugehörige Informationen

➔ „**Exportformat**“ auf Seite 107

Exportformat

Element	Erklärung
CSV-Datei UTF-16 (*.csv)	Exportieren Sie die Datei als eine tabulatorgetrennte CSV-Datei, die in Unicode (UTF-16) codiert ist.

Element	Erklärung
CSV-Datei UTF-8 (*.csv)	Exportieren Sie die Datei als eine durch Kommas oder Semikolons getrennte CSV-Datei, die in Unicode (UTF-8) codiert ist. Das Trennzeichen in CSV-Datentrennzeichen kann durch Auswählen von Optionen > Formate festgelegt werden.
Binärdatei (*.ene)	Exportieren als ENE-Datei. Eine ENE-Datei kann nicht bearbeitet werden, weil es sich um eine verschlüsselte, binäre Datei handelt.

Überprüfen der Druckerinformationen über Web Config

Sie können Druckerinformationen mithilfe von Web Config überprüfen.

E-Mail-Benachrichtigungen und Schnappschüsse

Sie können den Status des Remote-Druckers mithilfe von E-Mail-Benachrichtigungen und Bedienfeld-Schnappschüssen prüfen.

Infos zur E-Mail-Benachrichtigung

Mit dieser Funktion lassen sich bei Ereignissen wie abgeschlossenen Druckvorgängen oder Druckerfehlern E-Mail-Benachrichtigungen an die festgelegte Adresse senden.

Es können bis zu fünf Ziele festgelegt werden, für die individuelle Benachrichtigungseinstellungen gewählt werden können.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss vor dem Einstellen der Benachrichtigungen der E-Mail-Server eingerichtet werden.

In der Anleitung finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungen.

Überprüfen der Displayanzeige des Remote-Druckers

Zur Überprüfung der Displayanzeige des Remote-Druckers mithilfe von Web Config.

1. Starten Sie das Web Config des zu prüfenden Druckers.

Bei einer E-Mail-Benachrichtigung lässt sich Web Config über die in der E-Mail enthaltenen URL ausführen.

2. Wählen Sie Registerkarte **Status > Panel-Schnappschuss**.

Die derzeitige Displayanzeige des Druckers wird in Web Config angezeigt.

Klicken Sie zum Aktualisieren auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

➔ „Zugreifen auf Web Config“ auf Seite 11

Löschen der Druckaufträge

Sie können die im Drucker gespeicherten Druckaufträge löschen.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Epson Open Platform > Epson Print Admin Serverless > Druckaufträge**.
2. Wählen Sie die Druckaufträge, die Sie löschen möchten, unter **Sie können Druckaufträge löschen**. aus.

Element	Erklärung
Gedruckte Aufträge	Löschen Sie alle im Drucker gespeicherten Druckaufträge.
Alles	Löschen Sie alle Druckaufträge im Drucker.

3. Klicken Sie auf **Löschen**.

Zugehörige Informationen

→ „[Zugreifen auf Web Config](#)“ auf Seite 11

Sichern der Einstellungen

Sie können die Einstellungen unter Web Config und die Konfigurationsvorlagen unter Epson Device Admin sichern.



Wichtig:

- Sie können den Lizenzschlüssel nicht sichern. Wir empfehlen, ihn in einer Textdatei oder als Notiz festzuhalten. Beim Austausch des Druckers können Sie nicht den gleichen Lizenzschlüssel verwenden. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Händler.
- Stellen Sie zur Sicherung der Einstellungen von Epson Print Admin Serverless sicher, dass vor dem Export der Lizenzschlüssel eingerichtet ist.

Einstellungen in Web Config

Die Einstellungen aus Web Config lassen sich in eine Datei exportieren. Diese Datei dient der Datensicherung von Kontakten, Einstellungen usw. und kann z. B. beim Auswechseln des Druckers wiederhergestellt werden. Die exportierte Datei kann nicht bearbeitet werden, da sie als Binärdatei exportiert wird.

Einstellungen exportieren

Exportieren Sie die Einstellung des Druckers.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Exportieren**.

2. Wählen Sie die Einstellungen, die Sie exportieren möchten.

Wählen Sie die Einstellungen, die Sie exportieren möchten. Wenn Sie die übergeordnete Kategorie wählen, werden auch die Unterkategorien ausgewählt. Unterkategorien, die durch Duplikation innerhalb desselben Netzwerks Fehler verursachen (wie IP-Adressen usw.), können jedoch nicht ausgewählt werden.

3. Geben Sie ein Kennwort zur Verschlüsselung der exportierten Datei ein.

Sie benötigen das Kennwort, um die Datei zu importieren. Geben Sie keine Zeichen ein, wenn Sie die Datei nicht verschlüsseln möchten.

4. Klicken Sie auf **Exportieren**.**Wichtig:**

*Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers, wie den Gerätenamen und die IPv6-Adresse, exportieren möchten, wählen Sie **Zur Auswahl der individuellen Geräteeinstellungen aktivieren** und dann weitere Elemente. Verwenden Sie nur die ausgewählten Werte für den Ersatzdrucker.*

Zugehörige Informationen

➔ „[Zugreifen auf Web Config](#)“ auf Seite 11

Einstellungen importieren

Importiert die exportierte Web Config im Drucker.

**Wichtig:**

- Die exportierte Web Config-Datei enthält keinen Lizenzschlüssel. Wenn Epson Print Admin Serverless deaktiviert ist, wählen Sie **Epson Open Platform > Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel** und geben Sie vor dem Import den Lizenzschlüssel ein, um Epson Print Admin Serverless zu aktivieren.*
- Beim Importieren von Werten, die individuelle Informationen, wie einen Druckernamen oder eine IP-Adresse enthalten, achten Sie darauf, dass die IP-Adresse nicht bereits im Netzwerk existiert. Falls die IP-Adresse bereits vorhanden ist, reflektiert der Drucker den Wert nicht.*

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie dann **Epson Open Platform > Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel**. Geben Sie dann unter **Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel** den Lizenzschlüssel ein.2. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Importieren**.

3. Wählen Sie die exportierte Datei und geben Sie dann das verschlüsselte Kennwort ein.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.5. Wählen Sie das Laufwerk, das Sie einbinden möchten, klicken Sie dann auf **Weiter**.6. Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellungen werden auf den Drucker angewandt.

Zugehörige Informationen

➔ „[Zugreifen auf Web Config](#)“ auf Seite 11

Konfigurationsvorlagen in Epson Device Admin

Sie können Konfigurationsvorlagen in einer Datei speichern und wiederherstellen.

Siehe die Epson Device Admin-Handbücher für Informationen zum Sichern der Geräteliste, Druckerinformationen usw.

Sichern von Konfigurationsvorlagen

1. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste **Konfiguration**.
2. Wählen Sie aus der Vorlagenliste eine Konfigurationsvorlage zur Sicherung.
Voreingestellte Konfigurationsvorlagen können nicht gewählt werden.

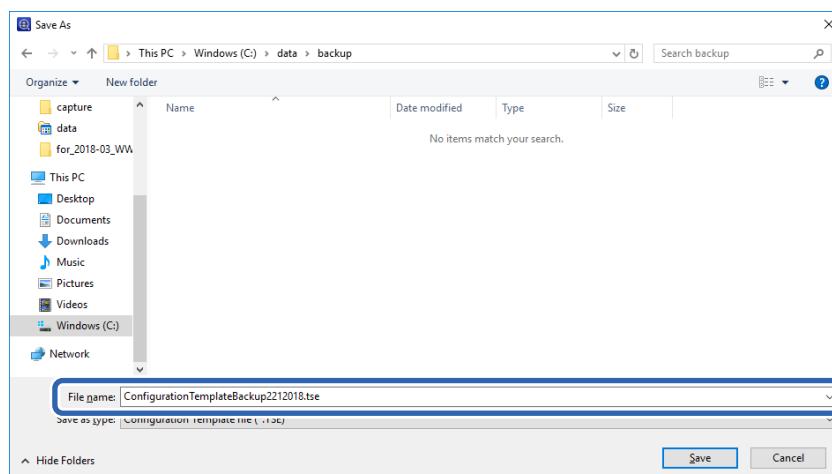
Hinweis:

Zur Mehrfachauswahl können Sie die Strg- oder Umschalt-Taste drücken und mit der Maus klicken.

3. Klicken Sie auf **Sichern** im Ribbon-Menü.



4. Wählen Sie das Ziel zum Speichern der Datei und geben Sie einen Dateinamen ein.



5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Vorlagendateien im TSE-Format werden gemeinsam in einer ZIP-Datei gespeichert.

Import von Konfigurationsvorlagen

Entpacken Sie die ZIP-Datei mit den Konfigurationsvorlagen und rufen Sie die Konfigurationsvorlagedateien (TSE-Format) auf.

1. Wählen Sie im Aufgabenmenü der Seitenleiste **Konfiguration**.

2. Klicken Sie auf **Importieren** im Ribbon-Menü.

Der Dateiimportbildschirm wird angezeigt.



3. Wählen Sie die zu importierende Konfigurationsvorlagendatei (TSE-Format).

4. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Die Konfigurationsvorlage wird importiert und die Ergebnisse werden angezeigt.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Deaktivieren von Epson Print Admin Serverless

Deaktivieren Sie die Einstellung Epson Print Admin Serverless.



Wichtig:

Wenn Sie Epson Print Admin Serverless nach der Deaktivierung erneut aktivieren, werden die Einstellungswerte zurückgesetzt. Wir empfehlen, die Einstellungen vor dem Deaktivieren zu sichern.

Zugehörige Informationen

→ „[Sichern der Einstellungen](#)“ auf Seite 109

Deaktivieren über Web Config

Sie können die Epson Print Admin Serverless-Lizenz mithilfe von Web Config deaktivieren.

1. Rufen Sie Web Config auf und wählen Sie dann die Registerkarte **Epson Open Platform > Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel**.
2. Löschen Sie den Produktschlüssel unter **Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Einstellungen werden angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.
Die Einstellungen werden an den Drucker übertragen und die Kommunikation wird unterbrochen. Laden Sie danach die Seite für Web Config neu.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Epson Open Platform > Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel**.
Wenn **Lizenzinformationen (Epson Print Admin Serverless)** unter der Hierarchie **Epson Open Platform-Einstellungen** angezeigt wird, ist die Epson Print Admin Serverless aktiviert.

Hinweis:

- Alle im Drucker gespeicherten Druckaufträge werden gelöscht. Benutzerinformationen und Protokolle werden behalten, auch wenn Epson Print Admin Serverless deaktiviert ist. Sie können gelöscht werden, wenn die Druckereinstellungen auf den Standard zurückgesetzt werden.
- Legen Sie unter Windows Folgendes im Druckertreiber fest.
Wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker**, rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**.
Wählen Sie die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.
Klicken Sie auf **Abrufen** unter **Von Drucker abrufen in Druckerinformationen**.
Vergewissern Sie sich, dass **Epson Print Admin Serverless** auf **Deaktiviert** eingestellt wurde.

Zugehörige Informationen

➔ „[Zugreifen auf Web Config](#)“ auf Seite 11

Vornehmen von Einstellung für das Verarbeiten gespeicherter Daten

Sie können Einstellungen für das Verarbeiten von auf der internen Festplatte gespeicherten Daten vornehmen.

Druck-, Kopier- und Scanaufträge werden vorübergehend auf der Festplatte gespeichert, um die Daten für authentifiziertes Drucken und die großen Datenmengen für Kopier-, Druck-, Scavorgänge usw. zu verarbeiten. Nehmen Sie Einstellungen vor, um diese Daten sicher zu löschen.

Sequenzielle Löschung von der Festplatte

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Zieldaten fortlaufend gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden, z. B. sobald der Druck- oder Scavorgang abgeschlossen ist. Das zu löschen Ziel sind die Daten, die geschrieben werden, während diese Funktion aktiviert ist.

Da Zugriff auf die Festplatte erforderlich ist, verzögert sich die Aktivierung des Energiesparmodus.

Gesamten Speicher löschen

Löscht alle Daten auf der Festplatte. Sie können während der Formatierung keine anderen Aktionen ausführen oder das Gerät ausschalten.

- Hohe Geschwindigkeit: Löscht alle Daten über einen speziellen Löschbefehl.
- Überschreiben: Löscht alle Daten über einen speziellen Löschbefehl und überschreibt andere Daten in allen Bereichen, um alle Daten zu löschen.
- Dreifach überschreiben: Löscht alle Daten über einen speziellen Löschbefehl und überschreibt dreimal andere Daten in allen Bereichen, um alle Daten zu löschen.

Vornehmen von Einstellungen für das fortlaufende Löschen

Hinweis:

Auch über das Bedienfeld des Geräts lassen sich Einstellungen vornehmen.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und wählen Sie **Geräteverwaltung > Gespeicherte Daten**.

2. Wählen Sie **Ein** bei **Sequenzielle Löschung von der Festplatte**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➔ „[Zugreifen auf Web Config](#)“ auf Seite 11

Formattieren der internen Festplatte

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Festplattenlöscheinstellungen**.
3. Wählen Sie **Gesamten Speicher löschen**.
4. Wählen Sie je nach Zweck **Hohe Geschwindigkeit, Überschreiben** oder **Dreifach überschreiben**.
5. Wählen Sie **Ja** im Bestätigungsschirm.

Lösen von Problemen

Authentifizierungskarte kann nicht gelesen werden

Überprüfen Sie Folgendes.

- Überprüfen Sie, ob das Authentifizierungsgerät richtig am Drucker angeschlossen ist.
Achten Sie darauf, das Authentifizierungsgerät an den Serviceport des Druckers anzuschließen.
- Überprüfen Sie, ob Authentifizierungsgerät und Authentifizierungskarte zertifiziert sind.
Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Informationen über unterstützte Authentifizierungsgeräte und -karten zu erhalten.

Web Config kann nicht geöffnet werden

Überprüfen Sie Folgendes.

- Überprüfen Sie, ob die für den Drucker eingegebene IP-Adresse korrekt ist.
Sie können die IP-Adresse am Bedienfeld prüfen, indem Sie eine Netzwerkdiagnose durchführen, und anhand des Statusblatts. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem mit dem Drucker gelieferten Handbuch.
- Führen Sie eine Netzwerkdiagnose durch, um zu überprüfen, ob der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem mit dem Drucker gelieferten Handbuch.

Epson Print Admin Serverless kann nicht aktiviert werden

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Lizenzschlüssel in Web Config oder Epson Device Admin eingegeben haben.

Meldung gibt an, dass der Lizenzschlüssel abgelaufen ist

Wenn eine Meldung, dass der Lizenzschlüssel abgelaufen ist, während des Gültigkeitszeitraums angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Datum- und Uhrzeiteinstellungen des Druckers richtig sind.

Fragen Sie Ihren Händler nach dem Gültigkeitszeitraum der Lizenz.

Epson Device Admin-Bericht hat keinen Inhalt

Befinden sich keine Inhalte im Bericht für Nutzung pro Benutzer, Nutzung pro Abteilung und Auftragsverlauf in Epson Device Admin, überprüfen Sie Folgendes:

Lösen von Problemen

- Prüfen Sie, ob Sie das Administratorkennwort des Druckers unter Epson Device Admin registriert haben.
Wenn Sie das Administratorkennwort des Druckers nicht in Epson Device Admin registriert haben, können Sie keine Auftragsverläufe vom Drucker beziehen.
Beachten Sie Folgendes zur Registrierung.
[„Registrierung des Administratorkennwort des Druckers in Epson Device Admin“ auf Seite 14](#)
- Wenn Sie das Administratorkennwort des Druckers geändert haben, prüfen Sie, ob Sie auch das registrierte Kennwort geändert haben, indem Sie **Optionen > Kennwortverwaltung** wählen.
- Überprüfen Sie, ob der Lizenzschlüssel für Epson Print Admin Serverless in Epson Device Admin erkannt wurde.
Überprüfen Sie den Lizenzstatus wie folgt.
 1. Führen Sie Epson Device Admin aus und wählen Sie dann einen Drucker in der Geräteliste.
 2. Überprüfen Sie den unter **Lizenztyp** von **Epson Print Admin Serverless** angezeigten Informationstext im Fenster für detaillierte Geräteinformationen.
Wird der Lizenzschlüssel trotz Einstellung nicht erkannt, rufen Sie Geräteinformationen ab, indem Sie im Ribbon-Menü **Alle Geräte** oder **Ausgewählte Geräte** wählen.
- Wenn Sie einen Auftrag drucken, ohne ihn auf dem Drucker zu speichern, wird kein Bericht für Nutzung pro Abteilung erstellt.

Probleme mit der Pull-Printing-Funktion

Pull Printing kann nicht eingestellt werden

Überprüfen Sie das folgende Elemente.

- Der Drucker, den Sie registrieren möchten, ist mit dem Netzwerk verbunden.
- Die IP-Adresse oder FQDN des Druckers, den Sie registrieren möchten, ist richtig.
- Epson Print Admin Serverless ist verfügbar.
- Der Drucker, den Sie registrieren möchten, unterstützt Pull Printing.

Drucken ist nicht möglich, da der Druckauftrag an dem mit Pull Printing verknüpften Drucker nicht ausgewählt werden kann.

Beim Drucken mit einem mit Pull Printing verknüpften Drucker wird bei Auswahl eines Druckauftrags möglicherweise die Meldung „Funktion oder Papier wird nicht unterstützt und ist daher nicht auswählbar.“ angezeigt und der Druck ist eventuell nicht möglich. Prüfen Sie in diesem Fall folgende Einstellungen.

Prüfen der Druckertreibereinstellungen

Sie können nicht mit Druckereinstellungen drucken, die von dem mit Pull Printing verknüpften Drucker nicht unterstützt werden. In *Epson Print Admin Serverless Einrichtungs- und Administrationshandbuch* finden Sie Einzelheiten für einen Drucker, der dem Modell des Druckertreibers entspricht.

Prüfen der Einstellungen von Papiertyp und Papierformat

Sie können nicht auf Papiertypen und -formate drucken, die von dem mit Pull Printing verknüpften Drucker nicht unterstützt werden. Drucken Sie mit einem Drucker, der dem Modell Ihres Druckertreibers entspricht.

Anhang

Im Drucker gespeicherte Benutzerinformationen

Folgende Benutzerinformationen werden im Drucker gespeichert und können wie folgt gelöscht werden.

Informationen	Löschnmethode	Speicher
Epson Print Admin Serverless Benutzereinstellungen <input type="checkbox"/> Benutzer-ID <input type="checkbox"/> Anzeige Nutzernname <input type="checkbox"/> Kennwort <input type="checkbox"/> Authentifizierungskarten-ID <input type="checkbox"/> Abteilung <input type="checkbox"/> eMail-Adresse	Druckerbedienfeld > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Rücksetzen > Gesamten Speicher löschen oder Alle Daten und Einst. löschen Registerkarte Web Config > Epson Open Platform > Epson Print Admin Serverless > Benutzereinstellungen > Alles löschen oder Löschen Registerkarte Web Config > Epson Open Platform > Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel Geben Sie den Produktschlüssel für Epson Open Platform ein.	Datenspeicher: Flash-Speicher
Epson Print Admin Serverless Protokolle	Druckerbedienfeld > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Rücksetzen > Gesamten Speicher löschen oder Alle Daten und Einst. löschen	Datenspeicher: <input type="checkbox"/> Flash-Speicher <input type="checkbox"/> Festplatte
Epson Print Admin Serverless Gespeicherte Druckaufträge	Druckerbedienfeld > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Rücksetzen > Gesamten Speicher löschen oder Alle Daten und Einst. löschen Druckerbedienfeld > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Festplattenlöscheinstellungen > Gesamten Speicher löschen Druckerbedienfeld > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Int. Speicherdaten löschen > Alle interner Speicher-Aufträge löschen Registerkarte Web Config > Epson Open Platform > Epson Print Admin Serverless > Druckaufträge > Alle Druckaufträge löschen oder Alles löschen	Datenspeicher: Festplatte

Markennachweis

- Google Chrome is a trademark of Google LLC.
- Microsoft, Excel, Internet Explorer, Microsoft 365, Microsoft Edge, Microsoft Entra, Windows, Windows Server, Windows Vista, and Windows XP are trademarks of the Microsoft group of companies.
- Apple, macOS, OS X, Bonjour, and Safari are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.

Anhang

- Allgemeiner Hinweis: alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet.

© 2023-2025 Seiko Epson Corporation.

Achtung

- Eine unautorisierte Reproduktion dieser Anleitung in Teilen oder im Ganzen ist streng untersagt.
- Der Inhalt dieser Anleitung und die Spezifikationen dieses Produktes können ohne Ankündigung geändert werden.
- Wenden Sie sich an unser Unternehmen, falls Sie in Bezug auf die Inhalte dieser Anleitung Fragen haben, einen Fehler finden, auf eine fehlende Beschreibung stoßen usw.
- Ungeachtet des vorstehenden Punktes haften wir unter keinen Umständen für jegliche Schäden oder Verluste, die aus dem Betrieb dieses Produktes hervorgehen.
- Wir haften unter keinen Umständen für Schäden oder Verluste, die durch einen Betrieb dieses Produktes auf andere Weise als in dieser Anleitung beschrieben, durch unsachgemäße Verwendung dieses Produktes oder durch von einem Dritten, also nicht von unserem Unternehmen oder unseren Lieferanten, durchgeführten Modifikationen verursacht wurden.